The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 T. Brosman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 417 Kleine Anzeigen.

1 Cent (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 15. Oktober 1909.—5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 245

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Die Windsbraut!

Unheil des neuesten südlichen Sturms. — Mindestens 19, vielleicht über 30 Todte. — Große Verheerung in Tennessee und dem nördlichen Alabama.

Memphis, Tenn., 15. Okt. Das berühmte Schlachtfeld von Shiloh bietet auch jetzt wieder ein trauriges Bild von Zerstörung und Verödung, — infolge des neuesten orkanartigen Sturmes, welcher gestern Nacht über das mittlere und westliche Tennessee, sowie über das nördliche Alabama dahinfegte! Auch an Jammergeschrei von Verwundeten fehlte es nicht.

Zu Hamburg, Tenn., sind allein 15 Menschen umgekommen, und 20 oder mehr verletzt. Im Ganzen sind mindestens 19 Menschen getödtet; aber es verlautet, daß auch zu Stantonville, Tenn., weitere 13 umgekommen seien, was also schon 32 Todesopfer machen würde!

(Hamburg und Stantonville liegen beide im Tennessee'er County McNairy, und zu Hamburg befindet sich der Friedhof des genannten Schlachtfeldes.)

Der Telegraphen- und Telephondienst, welcher gestern Nacht vollständig unterbrochen wurde, liegt noch immer sehr im Argen, und es fehlt daher noch an Nachrichten aus vielen Bezirken. Man fürchtet, daß die Todtenzahl, wenn die Berichte vollständig sind, über die letztgenannte Ziffer noch hinaus kommen wird.

Und ungeheuer ist der Eigenthumsschaden, der sich jedoch wohl erst nach mehreren Tagen mit einiger Genauigkeit wird abschätzen lassen.

Das Städtchen Denmark, im Tennesseer County Madison, hat wahrscheinlich am meisten gelitten, — ja es ist sogar wie von der Landkarte ausgetilgt worden, da unmittelbar auf dem Sturm daselbst eine Feuersbrunst folgte, welche das Zerstörungswerk vollendete; selbst die wenigen Gebäude, welche durch Feuer und Wind nicht ganz zerstört worden sind, werden neu aufgebaut werden müssen.

Zu Whiteville wurde eine große Fabrik und ein Kirchengebäude zertrümmert, zu Buford (einer Station der Louisville & Nashvillebahn) der Personen- und Güterbahnhof und noch mehrere andere Bauten schwer beschädigt.

In geringerem Maße haben die Tennessee'er Städtchen Gibson, Dyersburg und Mercer gelitten.

Die Sturmnachrichten aus dem nördlichen Alabama sind noch äußerst dürftig.

Furchtbar wurde auch Plantageneigenthum vom Sturme mitgenommen. Der Wind riß viele schwächere Farmgebäude in Fetzen und entwurzelte eine Menge Bäume; Hagel und schwerer Regenguß warfen die Pflanzen nieder.

Memphis, Tenn., 15. Okt. Bei Wartrace wurde eine Negeransiedelung vollständig weggeblasen! Eine Anzahl Personen wurde dabei verletzt, doch anscheinend Niemand getödtet.

Auf dem Schlachtfelde von Shiloh wurde auch das Soldatendenkmal des Staates Iowa zerstört.

Der Sturm kam vom Südwesten.

Miami, Fla., 15. Okt. Ein Deckarbeiter, der einzige Ueberlebende der Bemannung vom Schleppboot „Sybil", welches im jüngsten tropischen Orkan zerstört wurde, ist bewußtlos unter einem Schubkarren am Strande gefunden worden. Als er wieder zu sich kam, erzählte er, daß, als das Schiff in dem 85 Meilen-Sturm in Trümmer ging, der Kapitän Parker, der Maschinist Fox, der Steuermann Whitmer, der Hilfsmaschinist Peterson und 7 Deckangestellte „Rettungsapparate ergriffen, dieselben merkwürdigerweise um ihre Füße legten und dann über Bord sprangen, und daß eben diese Rettungsapparate die Köpfe der Unglücklichen unter Wasser hielten, bis sie ertranken!

Atlanta, Ga., 15. Okt. Abgedeckte Häuser, zerschmetterte Fensterscheiben und ruinirte Bäume und Strauchwerk bilden hierorts hauptsächlich den Schaden, welcher durch den nächtlichen Wind- und Hagelsturm verursacht wurde. Der gesammte Verlust wird hier wohl $100,000 erreichen. Soweit bekannt, ist Niemand umgekommen.

Auf dem Höhepunkte des Sturmes hörte der Straßenbahnverkehr in der ganzen Stadt auf, und niedergeworfene, mit Elektrizität geladene Drähte lagen vielfach in den Straßen herum und machten den Fußgängerverkehr sehr gefährlich.

In der Vorstadt East Lake wurden 35 Stück Hornvieh und mehrere Pferde erschlagen.

Rome, Ga., 15. Okt. Auch hier wird der Sturmschaden hoch in die Tausende kommen.

Hagelschlossen, so groß wie Orangen, fielen in dieser Gegend nieder; und man glaubt, daß die Feldprodukte vollständig zerstört sind.

Boozeville, ein kleines Städtchen zehn Meilen von Rome, wurde sogut wie vollständig durch den Sturm zerstört.

Etwa 16 Meilen südlich von Rome sind auch verschiedene Personen schwer, und mehrere wahrscheinlich tödtlich verletzt worden.

Sieben sind ertrunken!

Duluth, Minn., 15. Okt. Vierzehn Mann sprangen in ein Ruderboot, um über die Regierungseinfahrt zu rudern, — das Boot sank, und sieben ertranken.

Die beiden Präsidenten.

Taft auf dem Wege zur Begegnung mit Diaz.

Flagstaff, Arizona, 15. Okt. Präsident Taft ist auf rascher Fahrt nach El Paso, Tex., wo er am Samstag mit Präsident Diaz von Mexiko zusammentrifft; nachher begibt er sich nach Juarez, um Diaz' Besuch zu erwidern, und Abends geht er zum zweiten Mal auf mexikanischen Boden und ist der Gast seines mexikanischen Kollegen auf einem Staatsbankett.

Zunächst führte Herrn Taft, nach 3½tägigem Aufenthalt im Territorium Arizona, seine Weiterfahrt in das Territorium New Mexiko, dessen Bewohnern er gleichfalls versprach, sein Bestes zu thun, daß das Territorium bald den Staatsrang erhalte. Zu Laguna rastete der Präsident eine halbe Stunde und sah einen Tanz der Puebloindianer an.

Kurz nach 5 Uhr Abends traf der Präsident zu Albuquerque, N. M., ein, wo er bis Mitternacht blieb und dann die Reise nach El Paso fortsetzte.

Dayton, O., 15. Okt. In der Morgensitzung der Ohio'er Synode der Vereinigten Presbyterianerkirche griff Rev. J. A. Speer scharf den Präsidenten Taft an, wegen „amtlicher Anerkenung der Mormonen", indem er in dem Tabernakel zu Salt Lake City eine Rede gehalten. (Wie Präs. Roosevelt seinerzeit auch gethan.) Damit, meinte Rev. Speer, habe Hr. Taft „sich in der Werthschätzung des amerikanischen Volkes herabgesetzt und die Stellung der Religion im ganzen Lande erniedrigt".

Die Nordpolfrage.

Washington, D. C., 15. Okt. Die Behörde der Nationalen Geographischen Gesellschaft sandte durch ihren Präsidenten, William L. Moore, folgende Depesche an die Universität Kopenhagen:

„Die Nationale Geographische Gesellschaft ersucht Sie auf Ihren ersten Anspruch auf die Prüfung der Cook'schen Beobachtungen zu verzichten. Amerikanische Gelehrte sind ungeduldig über die Verzögerung und fühlen, daß dies ein Gegenstand ist, welcher in Amerika geschlichtet werden sollte."

Auch wurde dem Kommandeur Peary eine Botschaft nach Eagle Harbor, Maine, gesandt, die folgenden Inhalt hat:

„Die Behörde der Nationalen Geographischen Gesellschaft wünscht, über Ihre Expedition nächsten Mittwoch schlüssig zu werden. Können Sie uns nicht sofort genügende Aufzeichnungen schicken?"

Atlantic City, N. J., 15. Okt. Der Polarforscher Cook, welcher gestern Abend hier der Gast auf einem Diner der „National Hardware Association" gewesen war, fuhr kurz vor Mittag nach New York weiter.

New York, 15. Okt. Jetzt ist wieder New York das Sturmzentrum in der Nordpolstreitfrage geworden, nachdem Dr. Cook und mehrere Andere, welche in den betreffenden Erörterungen eine hervorragende Rolle spielten, hier eingetroffen sind. Dr. Cook wohnte einem öffentlichen Empfang in der Aldermenkammer bei, wo ihm das Ehrenbürgerrecht der Stadt von den Aldermen ertheilt wurde.

Auch will ihm der „Arctic Club of America" eine goldene Medaille überreichen.

Das gefährliche Auto!

San Franzisko, 15. Okt. Frau H. C. Edwards, Gattin eines Zahnarztes von Oakland, und der Zigarettenfabrikant C. N. Anarghco von Oakland wurden getödtet, und 7 Andere verletzt, indem ihr Kraftfahrer im Vorstadtgebiet von Oakland, während er eine Schnelligkeit von 30 Meilen pro Stunde hatte, an einer Biegung des Weges zur Seite glitt, gegen einen Hydranten prallte und sich überschlug.

Frau Edwards hatte sich erst vor sechs Wochen verheirathet.

Illinoiser Bankraub.

Galesburg, Jll., 15. Okt. Es wird hierher gemeldet, daß in die Farmersbank zu Alpha frühmorgens Räuber Räuber drangen, den Geldschrank aufsprengten und $2300 erbeuteten.

Man hat noch keinerlei Anhaltspunkte bezüglich ihrer Persönlichkeiten.

Ausland.

36 Streiker verhaftet.

Unter Verschwörungsklage in Manila.

Manila, 15. Okt. Nicht weniger, als 36 Führer der streikenden Zigarrenmacher wurden heute hier unter Anklage der kriminellen Verschwörung verhaftet.

Dies ist die Folge des Ausstandes der Gewerkschafts-Zigarrenmacher für höhere Löhne, nach dem Inkrafttreten des neuen Zolltarifgesetzes. Schon mehrere ernstliche Tumulte sind in Verbindung mit dem Ausstande vorgekommen.

Die Verschwörungsklage stützt sich auf den schon erwähnten, angeblich allen Gewerkschaftsmitgliedern abverlangten „Bluteid", wonach, wenn Einer seine Kameraden verrathe, diese das Recht haben sollten, ihn zu tödten, ohne zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Spaniens Wirren.

Die Erregung über die Hinrichtung Ferrers.

Paris, 15. Okt. Fort und fort kommen über die Grenze weitere Nachrichten über neue Bombengewaltthaten in Barcelona und anderwärts in Spanien. Die Aufregung über die Erschießung des Professors Ferrer wächst noch immer weiter!

Aus Madrid wird gemeldet, daß der König Alfonso jetzt sogut wie ein Gefangener in seinem Palast sei, und nicht nur Tumulte, sondern ein Bürgerkrieg ernstlich befürchtet werde!

Lissabon, Portugal, 15. Okt. Die Polizei dahier vereitelte eine Ferrer-Kundgebung gegen das spanische Gesandtschaftsamt. Sowie die Demonstranten sich der Gesandtschaft näherten, wurden sie angegriffen, und es wurden Revolverschüsse ausgetauscht; doch wurde Niemand ernstlich verletzt.

Die spanischen Konsulate in ganz Portugal werden stark bewacht!

An den Hauptquartieren aller republikanischen Klubs sind die Flaggen auf Halbmast gezogen.

Toulon, Frankreich, 15. Okt. Während einer Ferrer-Kundgebung dahier drangen die Krawaller auch in die Kathedrale und unterbrachen den Abendgottesdienst. Die Polizei vertrieb sie später aus der Kirche und verhaftete viele derselben.

Rom, 15. Okt. Der Streik dahier, wegen der Hinrichtung Ferrers in Barcelona, ist jetzt ein allgemeiner! Man ist sehr besorgt.

(Siehe auch das Betreffende auf der dritten Seite!)

Ozeandampfer beschädigt.

Montreal, 15. Okt. Der Dampfer „Empreß of Ireland" von Liverpool, welcher durch Auflaufen auf ein Hinderniß, vermuthlich ein versunkenes Wrack, beschädigt wurde, traf unter seinem eigenen Dampf zu Quebek ein, aber mit einem halben Tag Verspätung.

Das Schiff beförderte 1125 Passagiere. Wie versichert wird, verursachte der Unfall durchaus keine Beunruhigung an Bord und man erwartet, daß der Dampfer nächsten Freitag zur programmgemäßen Zeit wieder von Quebek nach Liverpool abfahren kann.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Pennsylvania von Hamburg; Mendoza von Genua.
Boston: Bostonian von Manchester; Ivernia von Liverpool.
Triest: Caroline und Martha Washington von New York.
Fiume: Ultonia von New York.
Neapel: Madonna von New York; Canopic von Boston.

Abgegangen:

New York: George Washington nach Bremen. (Mit Großadmiral v. Koester. Zweicentsbriefpost); United States nach Kopenhagen; La Savoie nach Havre; Ancona und Italia nach Neapel; Patras nach Athen, über Neapel; Esperanza, nach Kuba und Mexiko; Kolon, nach Zentralamerika und Panama; Prinz Sigismund, nach Jamaika und Kolumbia.
Montreal: Megantic nach Liverpool.
Neapel: Duca degli Abruzzi nach New York.
Glasgow: Livonian nach Boston.
Queenstown: Canada, von Liverpool nach Montreal.

Lokalbericht.

Ein Häufchen Unglück.

Roderick Hallett tödtlich, sein Bruder lebensgefährlich verletzt.

Bewußtlos neben ihrem zertrümmerten Motorcycle an Ridge Ave. und Foster Straße, Evanston, liegend, wurden gestern Abend die 18jährigen Zwillinge Roderick und George, Söhne des Anwalts R. P. Hallett, Nr. 1044 Lake Shore Drive, Evanston, aufgefunden. Man schaffte sie nach dem Evanstoner Hospital, wo Roderick heute früh starb. George, der einen Armbruch und sonstige schwere Verletzungen erlitten hat, hoffen die Aerzte am Leben erhalten zu können. Bisher ist er noch nicht zu sich gekommen. Es konnte daher nicht in Erfahrung gebracht werden, wie sich der Unfall zutrug. Man muthmaßt aber, daß die Radler gegen ein Fuhrwerk gerast sind. Die Eltern der verunglückten Brüder, auf einer Europareise begriffen, befinden sich auf hoher See, eine Schwester von ihnen kehrte vorgestern von ihrer Hochzeitsreise zurück.

Heischt Sühne.

Die Swedish Publishing Company, Herausgeber der „Swedish Tribune News", hat heute im Superiorgericht die Swedish News Publishing & Printing Company, Herausgeber des „Swenska Kuriren", wegen angeblicher Ehrenkränkung auf $25,000 Schadenersatz verklagt. Den Angaben des Anwalts der klägerischen Partei gemäß erschienen im „Kuriren" Schmähartikel gegen die „Swedish Tribune", in denen die Herausgeber des Konkurrenzblattes als Schwindelhuber gebrandmarkt wurden, die falsche Angaben über die Verbreitung der Zeitung machten, um Anzeigekunden zu ködern.

Kindlicher Unverstand.

Die dreijährige Almira Tira, Nr. 192 Ost 23. Str., Chicago Heights, spielte gestern Nachmittag, während ihre Mutter auf dem Hofe beschäftigt war, in der Küche und vergnügte sich, Papierfetzen an der Herdgluth zu entzünden. Bei dieser Gelegenheit setzte sie ihre Kleider in Brand. Ehe die Flammen erstickt werden konnten, hatte sie tödtliche Brandwunden erlitten. Sie starb nach mehrstündigen schweren Qualen.

Sehr böse Geschichte.

Gegen den verstorbenen Bankier Eckels Anschuldigungen erhoben.

Mehr Schulden als Guthaben.

Die verschwundenen Aktien John P. Hopkins'.—Große Schulden bei Banken.—In den letzten Monaten seines Lebens pumpte er nur kleine Beträge.

Die Prüfung der Bücher und sonstiger Schriften, welche zum Nachlaß von James H. Eckels, dem im April letzten Jahres verstorbenen Präsidenten der Commercial National Bank gehören, hat bereits eine Gesammthöhe von über $1,000,000 Schulden ergeben, ganz abgesehen davon, daß gewisse Werthpapiere, welche sich in dem Nachlaß vorfanden, an die Eigenthümer auf Anweisung des Nachlaßrichters zurückgegeben worden sind. Unter derartigen Werthpapieren waren zwei Schuldscheine über $5000 und $3000, welche Hiram T. Gilbert, der Verfasser des Stadtgerichtsgesetzes, an Eckels ausgestellt, aber, wie er im Gericht nachwies, vor Eckels Tod bezahlt hatte. Auch die Morton Trust Co. von New York, welche $264,737.55 zu fordern hatte, ist abgefunden worden mit Eckels Antheil an 1425 Aktien der City Railway Co., auf die Aktien haben auch P. A. Valentine, John S. Mitchell und Geo. W. Perkins gewisse Besitzansprüche. Eckels hatte seinen Antheil bei der erwähnten Bank für ein Darlehen von $256,500 verpfändet.

Finis E. Marshall von New York erhielt 40 Aktien der Phoenix National Bank in New York zurück; Eckels hatte 50 gekauft, aber nur 10 bezahlt; an John R. Walsh, den überführten Bankier, wurden je zehn Aktien der Chicago National Bank und der Home-Sparkasse, ebenfalls auf Gerichtsbefehl, zurückgegeben.

Klagen von Gläubigern.

In sehr bösem Licht lassen die Anschuldigungen des früheren Bürgermeisters Hopkins und des Wm. Capesius, wenn sie wahr sind, die Handlungsweise des verstorbenen Bankiers erscheinen. Hopkins hat im Nachlaßgericht eine beschworene Aussage hinterlegt, wonach er Eckels am 31. Januar 1906 $10,000 und am 9. Mai 1906 $25,000 geliehen und als Pfand 350 Antheilscheine in der Universal Adding Machine Co. und 240 Antheilscheine von der Fay-Sholes Co. erhalten hatte. Am 29. Oktober 1906 sind die beiden Darlehen verschmolzen worden und Hopkins erhielt statt der alten Schuldscheine einen einzigen über $35,000. An demselben Tage soll Eckels Hopkins bewogen haben, ihm die Antheilscheine der Universal Adding Machine Co. zurückzugeben, weil diese Gesellschaft angeblich neuorganisirt und die alten gegen neue Antheilscheine ausgetauscht werden sollten; die neuen wollte Eckels Hopkins wieder geben. Letzterer erhielt eine Quittung für den Empfang der Aktien, aber weder will er die alten noch die neuen Antheilscheine bekommen haben. Eckels hatte ihn einmal vertröstet, daß die Neuorganisirung sich durch kleine technische Fehler verzögert habe. Hopkins behauptet nun, daß Eckels einen Theil der fraglichen Aktien an Chas. F. Spalding gegen ein Darlehen verpfändet habe, und erhebt Anspruch auf 60 Aktien der Gesellschaft, welche im Nachlaß gefunden wurden. Diese 60 Aktien haben einen Werth von $6000, $100 das Stück, nach Hopkins' Angabe. Er verlangt auch Schadenersatz vom Nachlaß.

Capesius' Forderung von $25,000 wurde vom Gericht bewilligt. Capesius ist der Masseverwalter von A. D. Philpot; dieser hatte bei Eckels 250 Antheilscheine der Western Stoneware Co. hinterlegte, unter dem Vorbehalt, daß Eckels sie an Philpot oder an dessen Masseverwalter oder sonstigen Rechtsnachfolger auf Anweisung ausliefern solle. Philpot stellte eine solche Anweisung aus, Eckels soll die Antheilscheine aber nicht ausgeliefert haben.

Eigenartig ist die Forderung von Roger C. Sullivan von $25,000, eine Summe, welche er am 2. Juli 1906 gegen Schuldschein und Pfand, $10,500 Bonds und $50,000 Aktien der Golconda Mining Co., Eckels geborgt hatte. Dieses Geld hat er aber selbst von der Commercial National Bank, deren Präsident Eckels war, gegen Sicherheit geborgt.

Borgte links und rechts.

Der bekannte Straßenbahnanwalt Gurley hatte von seiner Forderung von $10,000 $3426 zurückerhalten. Es scheint, als ob Eckels Kredit in den letzten beiden Monaten seines Lebens bedenklich in's Schwanken gerathen, oder aber seine Vermögenslage eine verzweifelte geworden war, denn er begann, Summen von $1,000 bis $5,000 zu borgen und zwar bei Bankiers bis Oregon im Westen, bis Michigan im Osten, wie folgende im Nachlaßgericht gutgeheißene Forderungen, wofür vier bis sechs Monate laufende Schuldscheine ausgestellt worden waren, beweisen: Hackley National Bank, Muskegon, Mich., $1250; LaSalle State Bank, LaSalle, Jll., $5000; Ladd & Tilton, Portland, Ore., $4,000; Farmers National Bank, Princeton, Jll.; $5000; Thomas A. Marlow, Lewis and Clark County, Montana, $5000; Nat'l City Bank, Ottawa, Jll., $4000.

Liste der Verbindlichkeiten.

Abraham G. Becker hat $719,841 zu fordern, davon $21,481.67 für den Verkauf von 225 Antheilscheinen der „Universal Adding Machine Co." unter schriftlicher Vereinbarung am 30. Okt. 1906. Einen Tag zuvor hatte Eckels von Hopkins die diesem verpfändeten Antheilscheine behufs Umtausches, wie Hopkins behauptet, zurückerhalten. Ueber diese Forderungen wird, wie schon berichtet, am 28. Oktober im Nachlaßgericht verhandelt werden, wie auch über die anderen gestern angemeldeten. Die Forderungen an den Nachlaß beziffern sich bis heute auf folgende Summen:

Abraham G. Becker	$119,841.67
A. B. Leach & Co.	64,489.67
Pittsburg Trust Company	50,000.00
Farson, Son & Co.	30,820.56
Morton Trust Co., New York	264,737.55
Hannover National Bank, New York	178,013.73
National City Bank, New York	94,202.50
William Salomon & Co.	58,515.86
John P. Hopkins	39,365.00
Roger C. Sullivan	28,205.12
People's State Bank of Detroit	25,900.06
William Capesius	25,000.00
Harry Benedict	13,824.00
First National Bank of Chicago	8,607.71
William W. Gurley	6,573.36
Thomas A. Marlow	5,331.33
LaSalle State Bank	5,306.66
Farmer's National Bank	5,291.67
Ladd & Tilton	4,260.00
National City Bank of Ottawa, Jll.	4,215.33
Hackley National Bank	1,249.60

Es scheint, als ob Herr Eckels in dem Augenblick vom Tode abberufen worden ist, als die Wogen über ihm zusammenzuschlagen drohten. Man fand ihn todt im Bett, und Herzschlag wurde als Todesursache angegeben. Die Gläubiger mögen vielleicht fünfzig Prozent erhalten.

Die Bürde zu schwer.

Wurden durch Krankheit und Schicksalsschläge zur Verzweiflung getrieben.

George W. Benjamin, Vorsteher der Handels-Abtheilung der Springfield Coal Company und Mitglied des Union League-Klubs, hat sich gestern in seiner Wohnung zu Frankfort, Ind., mittels Chloroform ins Jenseits befördert. Geschäftssorgen und langwierige Krankheit sollen ihn zur Verzweiflung getrieben haben. Er hinterläßt außer der Wittwe zwei Kinder. Das Begräbniß findet Sonntag Nachmittag um 2 Uhr statt.

Suchte den Tod.

Durch ein unheilbares Leiden zum Aeußersten getrieben, öffnete sich gestern Frau Elizabeth Main im Badezimmer ihrer Wohnung, Nr. 630 Sheridan Road, mit dem Rasirmesser ihres Gatten die Pulsader und trank dann Chloroform. Sie war bewußtlos, als das Dienstmädchen sie fand. Im Kolumbus-Hospital, wo sie Aufnahme fand, wird ihr Zustand als äußerst bedenklich, doch nicht hoffnungslos bezeichnet.

Das mörderische Gas.

An Leuchtgas erstickte gestern Frau A. L. Watkins, Nr. 21119 Indiana Ave. Ob Selbstmord oder unglücklicher Zufall vorliegt, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Der 38jährige Fred J. Bock, Nr. 3836 W. Van Buren Str., ist heute früh an Leuchtgas erstickt. Die Polizei ist nach kurzer Untersuchung zu der Ansicht gelangt, daß der seit längerer Zeit leidende Mann in einem Anfall von Schwermuth Selbstmord begangen hat.

Vor den Augen der Tochter.

Vor den Augen seiner 19jährigen Tochter machte gestern Abend der 65jährige David Hanson, Nr. 915 West 55. Straße, mittels Karbolsäure seinem Dasein ein Ende. Der Mann war seit längerer Zeit schwer leidend gewesen.

Der Ehe müde.

Frau Anna Ruder verklagt ihren Mann auf Scheidung.

Unter dem Vorgeben, daß ihr Mann, Henry Ruder, seit mehr als zwei Jahren Gewohnheitstrinker sei und sie mißhandele, klagte heute Frau Anna Ruder im Superiorgericht auf Scheidung und beantragte Zahlung von Nährgeld und Kosten. Die Ehe ist am 30. März 1902 geschlossen worden, die Trennung erfolgte am 23. April 1909. Das Paar hat drei Kinder. Ruder ist der Sohn eines jetzt verstorbenen reichen Farmers, der in der Gegend von Chicago Heights wohnte. Er hat, wie seine Frau angibt, von seinem Vater viel Vermögen geerbt, das er aber zum Theil verloren hat.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abend und Samstag; anhaltend kühl; Sonntag klar; mäßige westliche Winde.
Jllinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und Samstag; etwas kühler im südlichen Theil heute Abend.
Indiana: Im Allgemeinen klar und anhaltend kühl heute Abend und morgen.
Nieder-Michigan: Unbeständig; leichter Schnee heute Abend oder Samstag; anhaltend kühl.
Wiskonsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und Samstag; etwas kühler im nordwestlichen Theil heute Abend.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 48 Grad, Nachts 12 Uhr 38 Grad, Morgens 6 Uhr 36 Grad, Mittags 12 Uhr 42 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 417 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Bahnt Reformen an.

Staatsanwalt hat Reform der Auswahl von Juryanwärtern im Auge.

Kanzleivorstand Mason im Verhör.

Mußte sich gestern einer neunstündigen Vernehmung unterziehen, die heute Mittag fortgesetzt wurde.—Vernehmung stellt Uebelstände blos.

Staatsanwalt Wayman hat bei seiner Untersuchung des Juryskandals, wie er heute erklärte, nicht nur eine Säuberung der Jurykommission von Mitgliedern und Angestellten, welche Unregelmäßigkeiten und verbrecherische Manipulationen möglich machen, im Auge, sondern eine völlige Reform des Systems der Auswahl von Jurykandidaten, so daß es in Zukunft Korporationen oder Einzelpersonen nicht mehr möglich ist, die Heranziehung von Personen zu Geschworenendiensten herbeizuführen, die ihnen freundlich gesinnt sind. Die Aussagen von Angestellten der Jurykommission vor der Grandjury, aus denen die Mängel des gegenwärtigen Systems klar ersichtlich sind, werden, wie der Staatsanwalt heute ankündigte, veröffentlicht werden, so daß das Publikum sich selbst ein Urtheil darüber bilden kann, ob das gegenwärtige System eine Gewähr dafür bietet, daß völlig unparteiische Geschworene ausgewählt werden. Außerdem werden die Aussagen sämmtlichen Richtern der Gerichte des County vorgelegt werden, damit auch sie sich von der Nothwendigkeit einer Aenderung der gegenwärtigen Methoden überzeugen können.

Jurykommission-Angestellte vernommen.

Die Vernehmung von Angestellten der Jurykommission, welche bereits gestern begonnen worden war, wurde heute fortgesetzt. Kanzleivorstand Roswell B. Mason von der Jurykommission, der gestern von Staatsanwalt Wayman vor der Grandjury einem neunstündigen, äußerst scharfen Verhör unterzogen worden war, fand sich heute Mittag wiederum zur Vernehmung ein. Außer ihm wurden gestern noch Pierce Maguire und C. L. Caswell, die Vertrauensstellungen in der Kommission einnehmen. Auf heute waren außerdem noch W. T. Brown, T. H. Dwyer, A. C. Nawrocki, A. H. Green und H. H. Russell vorgeladen. Es verlautete, daß Anklagen gegen zwei Personen, die mit einer großen Korporation in Verbindung stehen, im Laufe des Tages werden erhoben werden, und daß Geheimpolizisten des Staatsanwalts sie bereits auf Schritt und Tritt bewachen.

Mason brachte auf Anordnung des Staatsanwalts sämmtliche Karten mit den Namen von Juryanwärtern, die seit dem 1. Januar 1908 ausgeloost worden sind, ins Kriminalgericht. Die Staatsanwaltschaft wird sie eingehend untersuchen.

Kanzleivorstand Mason wurde gestern von Staatsanwalt Wayman einem so scharfen Verhör unterzogen, daß er bei Verlassen des Grandjurysaales weinte. Er erschien völlig gebrochen. Außer ihm wurde gestern noch Maguire, Vertrauensmann des Sekretärs der Jurykommission J. J. Holland, und C. L. Caswell vernommen. Es kam mitunter vor, daß zwei oder drei Zeugen sich zu gleicher Zeit im Verhör befanden, da man auf diese Weise gewissen Widersprüchen in den Aussagen der vernommenen Zeugen auf die Spur zu kommen suchte.

Es heißt, daß sowohl Mason als auch Maguire werthvolle Zugeständnisse gemacht haben, daß sie aber als Preis für ihre Aussagen Straflosigkeit oder Milde nicht haben zugesichert erhalten. Heute Mittag wurde Masons Vernehmung fortgesetzt. Sie nahm am Vormittag eine Stunde in Anspruch, fand aber am Nachmittag ihre Fortsetzung.

Ein verdächtiger Besuch.

Ein Besuch der Anwälte Francis W. Walker und Colin C. H. Fyffe bei Staatsanwalt Wayman gab heute zu dem Gerüchte Veranlassung, daß die Staatsanwaltschaft sich die Jury, welche die Enteignungsverfahren der Northwestern-Bahn gegen Grundbesitzer auf der Westseite entschieden haben genauer ansehen will. Walker und Fyffe vertraten eine Anzahl Grundbesitzer, welche mit der Entscheidung der Jury alles andere als zufrieden waren. Sie erklärten öffentlich, daß die Entscheidung der Geschworenen nicht gerecht gewesen sei.

Nach einer halbstündigen Konferenz mit Staatsanwalt Wayman hatten sie eine längere Konferenz mit Hilfsstaatsanwalt Viktor Arnold. Trotzdem beide energisch in Abrede stellten, daß ihr Gesuch sich um das Enteignungsverfahren der Northwestern Bahn drehe, wollte das Gerücht doch nicht zum Schweigen kommen. Auch Staatsanwalt Wayman stellt dies nachdrücklich walt Wayman stellt nachdrücklich in Abrede, daß an dem Gerede etwas ist.

Neue Anklagen.

Die Grandjury erstattete heute Bericht an Richter Tuthill ab und erhob 21 Klagen. Die Mehrzahl ist bedeutungslos. Unter den Angeklagten befinden sich der Anwalt Henry J. Gibbs, 85 Dearborn Str., und Herman Falkenstein, die angeklagt sind, Geld unter Vorspiegelungen falscher Thatsachen erlangt zu haben. Sie sind beschuldigt, einem Klienten eine größere Summe mit der Begründung abgenommen zu haben, daß die Staatsanwaltschaft „geschmiert" werden müsse.

Widersprechende Behauptungen.

Junge Frau erhebt schwere Beschuldigungen gegen ihren Mann.

Weil sie angeblich Männer auf der Straße angesprochen hatte, wurde gestern Abend die 18 Jahre alte Frau Blossom Young an Quincy und Dearborn Straße von Detektives verhaftet. Ihr Mann, der gleich darauf ebenfalls auftauchte, hatte dasselbe Schicksal. Er ist der 19 Jahre alte Sohn Charles des Fuhrwerksbesitzers Charles B. Young, Nr. 3233 La Salle Str. Die junge Frau erzählte der Polizei, sie sei von ihrem Manne durch Schläge zu ihrer Handlungsweise gezwungen worden. Sie hätte ihn vor einem Jahre geheirathet, gleich nachdem er eine Bridewell-Strafe verbüßt gehabt, weil er sie in ein Hotel auf der Südseite habe locken wollen. Sein Vater hätte ihn zur Heirath mit ihr gezwungen, und ihre Mutter, Frau Matson, hätte ihre Zustimmung gegeben.

Charles B. Young, der Vater des jungen Mannes, erklärt diese Angaben für erlogen. Blossom, sagt er, hätte seinem Sohne seit einem halben Jahre das Leben schwer gemacht; sein Sohn sei unfähig, das zu thun, was sie ihm vorwerfe. Seit drei Monaten quäle sie ihn, wieder mit ihr zu leben. Als er seinen Sohn veranlaßt, sie zu heirathen, hätte er geglaubt, sie sei ein braves Mädchen, er hätte aber inzwischen erfahren, daß ihr Vorleben nichts weniger als rein gewesen sei.

Der junge Young wurde verhaftet, weil es den Detektives auffiel, daß er gleich zur Stelle war. Sie nahmen an, daß er seiner Frau gefolgt sei, und wußte und billigte, was sie that.

Ungeduldige Gläubiger.

Vor Richter Ball wurden heute die Verhandlungen hinsichtlich des Antrages von Wm. Harrity, Henry G. Foreman u. A. fortgesetzt, die am 1. Dezember 1899 auf 30 Jahre ausgestellte verbriefte Schuld der Consolidated Traction Co. von $1,500,000 zu kündigen, weil seit einem Jahre die Zinsen nicht bezahlt worden sind. Bei der Verhandlung stellte sich heraus, daß als John R. Walshs Nachfolger im Direktorenrath der Straßenbahngesellschaft vor drei Jahren Paul O. Stensland wurde. Letzterer sitzt im Zuchthause, Walsh ist zu Zuchthaus verurtheilt.

Der glatte Sam.

Sam Hewley, bekannt unter dem Ehrennamen „Der glatte Sam", bekannte dem Bundesrichter Landis, daß er und ein Kollege am 2. Okt. versucht haben, das Postamt in Braidwood zu plündern, gab aber zu seiner Entschuldigung an, daß er betrunken gewesen sei, sonst würde er es nicht gethan haben. Die letztere Versicherung schien dem Richter in Anbetracht des „Rekords" Sams von zweifelhafter Aufrichtigkeit, und er verurtheilte ihn zu fünf Jahren Zuchthaus in Leavenworth. Hewley und sein Kumpan waren auf frischer That ertappt worden.

Der neue Herbergsvater.

Da Dr. Edward Biwer, 3557 Southport Ave., welcher als erster die Prüfung zur Besetzung des Postens des Hausvaters in der städtischen Herberge bestanden hat, es vorzieht, seinen Posten im Gesundheitsamt zu behalten, so wurde der nächstberechtigte Anwärter, Chas. W. Rogers, 18 W. Elm Str., heute vom Gesundheitskommissär zum Herbergsvater ernannt.

Stürzte mit dem Pferde.

Der Schankwirth Joseph Church, W. Van Buren Str. und S. Western Ave., betheiligte sich am 12. d. Mts. an dem zur Feier der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus von den hiesigen Italienern veranstalteten Umzuge. Er war hoch zu Roß. Auf Washington Boulevard, zwischen Union und N. Halsted Str., stürzte er mit dem Gaul und erlitt außer einem Armbruch innerliche Verletzungen.

Man schaffte ihn nach dem Westseite-Hospital. Dort ist er heute gestorben.

Niedriges Angebot.

Die Great Lakes Dredge and Dock Co. hat mit $450 heute das niedrigste Angebot auf die Entfernung der Brücke an Fuller Str., welche vom Kriegsdepartement für ein Hinderniß der Schiffahrt erklärt worden ist, eingereicht, wie auch auf die Entfernung von 12,000 Geviertyards Erde für den Unterbau der neuen Brücke mit 14½ Cents für die Geviertyard.

* Der 28jährige Stanley Burns, Nr. 4609 Laflin Str., wurde am 8. Oktober an S. Winchester Ave. von einer 47. Str.-Elektrischen über den Haufen gefahren und erlitt Verletzungen, denen er heute erlegen ist.

KOOP'S
GENERAL MERCHANDISE
Chicago Ave. near Ashland.

Saisongemäße Bargains für Samstag.

Warmes Damen-Unterzeug.

Weiße, fließgefütterte Damen-Leibchen und Beinkleider von extra guter Qualität, nur....... **39c**

Gestrickte Damen-Unterröcke in allen Farben, regul. werth 75c; Verkaufspreis....... **59c**

Fließgefütterte Union-Suits für Damen, in Ecru, — reguläre 50c-Werthe; Verkaufspreis zu....... **39c**

Warmes Männer-Unterzeug.

Schott. woll. Männer-Unterzeug, Naturgrau, schwer u. weich, andere Läden erhalten 1.75 für dieselbe Sorte — alle Größen; das Stück....... **1.50**

„Kameelhaar Männer-Unterzeug, das alte zuverlässige; stärkstes wollenes Unterzeug, alle Gr., das Stück....... **1.15**

Fließgefütt. Männer-Unterzeug blau und weiß Mottled — alle regulären Größen, das Stück zu....... **39c**

Von uns. Damenkleidersektion.

Gute Qual. schwarze seid. Taffeta Damen-Waists, mit breitem Pleat über Schultern, lange Aermel, Knöpfe vorne, alle Größen, reg. Pr. $5; Verkaufspreis, Samstag nur....... **3.50**

Wollene schlicht gestrickte Damen-Sweater-Coats, mit 2 Taschen, marineblau und grau, — alle Größen; Verkaufspreis....... **2.98**

36×36 handgemachte Battenberg Centerpieces, mit leinenen Centers, reg. Preis 2.00; Verkaufspreis nur....... **98c**

Herren-Ausstattungswaaren.

„Phoenix Mufflers" für Männer — die praktischsten die gemacht werden, schlichte Farben, — regulärer 50c-Werth, Samstag zu....... **43c**

Sweater Coats für Männer, — in grau, mit rothem oder blauen Rand, 75c-Werthe — Samstag....... **59c**

Reinw. Sweater Coats f. Knaben, mehrere Farbenkombinationen zur Auswahl — 1.25-Qualität, Samstag — zu....... **1.00**

Damen-Ausstattungswaaren.

Shell Hinterkopfkämme für Damen, neuester Style, reguläre 15c Qualität — Samstag nur....... **10c**

Cashmere Damen-Handschuhe, Suede Finish Futter; regulär verkauft für 50c; Samstag zu....... **35c**

25c Damen-Strumpfhalter Pad mit 4 Strand, in rosa, blau u. schwarz — Samstag zu....... **19c**

Schuh-Abtheilung.

Gute Qual. Damen-Filz-Slippers, mit Filz- oder Ledersohlen, regulärer Werth 69c; — speziell zu....... **49c**

Misses- und Kinder-Schuhe, in feinem Dongola Kid, Blucher- od. Knöpf-Style, starke Sohlen, Größen bis zu 2, werth 1.25; Verkaufspreis....... **95c**

Schuhe für kleine Knaben, Box od. Satin Calf, in Blucher-Style, Gr. bis 13½; ganz solides Leder, regul. Werth 1.35; —per Paar nur....... **98c**

Groceries und Provisionen für Sonntag.

German-American süße Chokolade, 2 Stücke....... **5c**

Extra f'cy neuer Reis, unsere 10c-Qual., 3 Pfd....... **25c**

Alter deutscher Style Kümmel, volle Qt.-Flasche, in dies. spez. Verkauf, Flasche....... **55c**

Proctor & Gamble Naptha-Seife u. Wrigleys Naphtha Seife, 7 Stücke....... **25c**

Assort. Chokolade-Candy, spez., per Pfd....... **20c**

Portwein, feine alte Sorte— werth 50c — spez. heute, per Flasche....... **29c**

Kaffee; —sehr f'cy gemischt., spez. heute, Pfd....... **19c**

Frankfurts,— Nr. 1 Veal Sorte; dies. Verkauf, Pfd....... **8c**

Laden Samstag offen bis 10 Uhr Abends.

Das Haus am Markt.

Eine Erzählung von Ernst Clausen.

(29. Fortsetzung.)

Schon wollte Malvine sagen, daß sie ihr Geld besser zu verwenden wüßten, als es die Treppe heraufpolterte, die Thür aufgerissen wurde, und herein ein weibliches Wesen sauste bis mitten ins Zimmer, athemlos sich umblickte, und in die Worte ausbrach: „Gott soll mich bewahren, bin ich gerannt! Mir ist die Puste weg! Sind denn alle Menschen in der Stadt toll und verrückt geworden? Na, da seid ihr beiden Stifte ja auch! Alles Unsinn, nicht wahr?"

Aber nun kam gemessenen Schrittes Charlotte von Syderow auf das weibliche Wesen zu, blieb dicht vor ihm stehen, hob die spitze Nase sehr hoch und sagte: „Fräulein, wer sind Sie eigentlich? Haben Sie ein Recht, hier in diese Wohnung auf solche Art einzubrechen? Das spottet ja jeder Beschreibung!"

Nun hatte ja Sally von Natur und Gottes wegen ein ziemlich impertinentes Gesicht mit auf die Welt bekommen, auch hatte sie diese Gabe der lieben Natur keineswegs vernachlässigt und konnte sie verwenden, wenn es darauf ankam, sich selbst zu behaupten. Indem sie ihr Stumpfnäschen gegen Tante Charlottes spitze Nase setzte, fragte sie: „Ein Recht? Was wollen Sie denn eigentlich hier?", und die Figuren der würdigen Damen von oben bis unten musternd, fragte sie weiter: „Sind Sie etwa auch Modell?"

Na, das war doch so, als ob vor den Tanten der Blitz eingeschlagen hätte. Charlotte prallte ordentlich zurück, und Malvine trat entschlossen an deren Seite. Während sich unbemerkt die Thür links etwas öffnete und Lottes Gesicht hereinschaute, rief Malvine: „Obgleich wir einer Person, wie Ihnen, keine Rechenschaft schuldig sind, wollen wir uns doch herablassen —"

Weiter kam sie nicht, denn Kärrner trat vor und machte sich das diabolische Vergnügen, mit tiefer Verbeugung vorzustellen: „Fräulein Sally Badenwinter, sehr fideles Mädchen und gern gesehener Gast hier im Hause — — und dies sind die Tanten der Frau Jung, die beiden Fräulein von Syderow."

Nun öffnete sich auch die Thür rechts und Onkel Karls Vollmondgesicht kam zum Vorschein, aber auch ihn bemerkte keiner von den Anwesenden.

Sally aber ging in eine gewisse Position über, die man nicht gerade für salonfähig erachtet, die aber immerhin nicht der dramatischen Geste entbehrt, sie stützte nämlich beide Hände in die Seiten, warf den Kopf hintenüber und sagte laut und deutlich: „Ihre Bekanntschaft zu machen ist mir nur theilweise angenehm. Sie sind also die lieben, lieben Tanten der Frau Jung. Schön, daß ich Sie mal treffe. Danken Sie Ihrem Schöpfer, daß Herr Jung verreist ist! Schauderhaft haben Sie sich benommen, abscheulich, herzlos! Von mir sollen Sie es wenigstens hören!"

So etwas war allerdings den Tanten in ihren Kreisen noch nicht passirt, daß man ihnen in so unverblümter Art eine Charakteristik ihrer geheimsten Eigenschaften entgegenschleuderte; „Malvine, Schwester," rief Charlotte, „hast Du das gehört, diese Impertinenz? Ich verbitte mir das!"

„Ach, hat sich was zu verbitten," pulverte Sally heraus, „ich will nur wissen, was an dem Unsinn dran ist, der überall in der Stadt erzählt wird!"

„Schweigen Sie!" schrie Charlotte, wobei ihr die Stimme überschnappte, und mit erhobenem Arm wie ein Imperator mit gebietender Gebärde nach der Thür weisend: „Hinaus, sage ich, Sie — Sie Model, Sie!"

Und darauf Sally, ohne sich vom Fleck zu rühren, laut auflachend: „Ach Gott, Sie gäben ja Ihr ganzes Geld und Ihren Adel dazu, wenn Sie ein Maler als Modell gebrauchen könnte!"

„Unverschämte, hinaus!" schrien die Tanten zweistimmig und rückten drohend noch näher an Sally heran, und aus dem Nebenzimmer, dessen Thür jetzt weit geöffnet wurde, erklang wüthendes Papageigeschrei.

Von rechts kam Onkel Karl und von links Lotte Jung, die mitten zwischen die streitenden Parteien trat und hoheitsvoll ruhig fragte, mit der Miene der Dame dieses Hauses: „Was geht hier vor? Ich muß doch sehr bitten —!"

Die Szene, die nun folgte, zu beschreiben, ist unmöglich. Hoffen wir, daß Kärrners Bleistift sie einmal später in ihrer dramatischen Bewegung zu bannen vermag! Alles stürmte zugleich auf Lotte ein, und es wirbelte durcheinander: „Lotte, Lotte, befreie uns von diesem unerhörten Frauenzimmer! Das ist eine Hölle!" — „Na, ich habe es Ihren Tanten mal ordentlich gegeben!" — „Heller Wahnsinn!" — „Aufschneiderei!" — „Lotte, fort aus diesem entsetzlichen Hause, komm zu uns!" Und dazwischen krähte Kärrner vor Vergnügen und schrie: „Hipp, hurrah!"

Und Lotte dachte, sie sollte umkommen vor Lachen, und schrie auch, um sich verständlich zu machen: „Ruhe! Ruhe! Onkel Karl, so helfen Sie mir doch!"

„Wir schützen Dich schon," kreischten die Tanten und pflanzten sich vor Lotte auf, bereit, sie mit ihren zwar nicht für Modellstehen, aber doch zum Abhalten eines Ansturms geeigneten Körpern zu decken.

Onkel Karl jedoch rief mit Stentorstimme in den Tumult hinein: „Silentium, Silentium! Ruhe ist noch immer die erste Bürgerpflicht. Was Sie alle glauben, ist nicht wahr, und was wahr ist, glauben Sie alle nicht! Ihr Malgehilfen, wollt ihr wohl dort hinein in meine Höhle! Du, Sally, auch, denn Du gehörst mit zur Zunft! Hinein, sage ich! Wollt Ihr wohl, ihr widerspenstiges Rackerzeug, ihr Rebellen, ihr Himmelsakramenter. Sally, wirst Du die Luft anhalten!" Und so schob und drängte er das Kleeblatt seiner Thür zu.

„O, mein Gott, o, mein Gott!" sagte Lotte nur, wie die Tanten glaubten, in voller Verzweiflung, in Wahrheit aber, weil es eine Grenze gibt, an der unterdrückte Lachkrämpfe zur Qual werden.... Ja, sie war schachmatt und sank auf einen Stuhl.

Und Ruhe herrschte im Kreise, in dieser Arena widerstreitender Empfindungen und Gedanken, die sich hart im Raume gestoßen hatten. Hier hatte Ungebundenheit der Gebundenheit gegenüber gestanden, und wenn man auch der gebundenen Rede den Vorzug geben mag vor der ungebundenen, so ist damit nicht gesagt, daß die ungebundene Rede nicht für „goldene Rücksichtslosigkeiten" geeigneter wäre.

Vollständig sprachlos unter dem Eindruck des soeben erlebten wilden Auftritts wandelten beide würdigen Damen ebenfalls jede zu einer Sitzgelegenheit, um sich darauf nieder zu lassen. „Lotte, Lotte, armes Kind, Du lebst hier allerdings sozusagen in einer Hölle!" flüsterte Tante Charlotte.

„Ach ja, das war beinahe so," hauchte Lotte zurück und senkte den Kopf, vollständig überzeugt, daß ein Modellmädchen überhaupt und gar eines mit einer so impertinenten Nase, wie diejenige Sally Badenwinters war, kaum im Himmel der Tanten Aufnahme finden würde.

Als nun aus dem Nebenzimmer sich unterdrücktes Lachen und Kichern vernehmen ließ, meinte Malvine, die am frühesten wieder zu Athem gekommen war: „Das ist wirklich eine unglaubliche Rohheit, Lotte, nun begreifen wir erst so recht, was Du hast leiden müssen und daß es für uns allerhöchste und allerdringendste Pflicht ist, Dich aus diesem geradezu skandalösen Milieu zu befreien."

„Ja," fiel hier Tante Charlotte ein, „Dein ganzes Leben hier, ja Deine ganze Ehe überhaupt, liebe Lotte, ich muß es offen aussprechen, war von allem Anfang an ein Unding, ein Widersinn, um nicht einen noch stärkern Ausdruck zu gebrauchen."

Wer weiß, was Lotte hierauf geantwortet hätte zu einem andern Zeitpunkt! Aber die tolle Szene, die sie soeben miterlebt, das Gespräch, das sie vorher mit angehört hatte, alles kam zusammen, um in ihr eine Stimmung zu befestigen, wie sie nicht toller und übermüthiger sein konnte. Deshalb sagte sie: „Also den Eindruck habt ihr gewonnen? — Ich hatte doch immerhin noch viele, viele moralische Bedenken. Darf man scheiden, was Gott zusammenfügte?"

Sie neigte den Kopf zur Seite und sah die Tanten von unten auf so treuherzig fragend an, daß diese unmöglich argwöhnen oder gar wissen konnten, welche Fallstricke und hinterlistigen Wolfsgruben ihr eigenes Pflegekind vor ihren Gewissen aufstellte. Immerhin war diese Frage von grundsätzlicher Bedeutung und traf die Tanten keineswegs unvorbereitet, besonders Charlotte nicht, die, eine solche Frage voraussehend, sich eingehend damit schon auseinandergesetzt hatte.

Eine Weile herrschte das Schweigen, das der Entscheidung so wichtiger Dinge wie üblich vorauszugehen hat, bis Charlotte ihr gesammtes geistiges und moralisches Rüstzeug gesammelt hatte, um in einer der Wucht der Materie angepaßten Form zu antworten: „Mein liebes Kind, wir sind uns voll bewußt, wie schwerwiegend die Beantwortung Deiner nur zu gerechtfertigten Frage an und für sich und besonders für uns, Deine natürlichen Rathgeberinnen, ist. Wir bemühen uns immer mit unsern schwachen Kräften, gute und fromme Christen zu sein. Ja, also, um nun zum Kern der Frage zu kommen, so wird Deine Tante Malvine mit mir derselben Ansicht sein, wenn ich es ausspreche, daß wir allerdings das felsenfeste Vertrauen zu unserm Gott besitzen, daß solche Ehen wie die Deinige nicht im Himmel geschlossen sein können."

Dem mußte Lotte, wenn sie ehrlich war, beipflichten, denn sie erinnerte sich recht gut, daß sie ihrem Hans den ersten Kuß hinter einem Fliederbusch im Schloßpark gegeben hatte, wobei sie örtlich wenigstens zweifellos nicht im Himmel gewesen war, wenn sie auch darin zu sein sich eingebildet hatte.

„Wie gesagt, diese Art von Ehen können gar nicht im Himmel geschlossen sein, denn dazu ist ihre ganze Grundlage eine zu durchaus weltliche. Nein, Gott will andere Bündnisse, andere Ehen, will ein stilles, frommes und friedliches, geordnetes Hauswesen, in dem Zucht und guter Ton vorherrschen. Schon allein der freie Verkehr solcher Frauenzimmer, wie dieses Modell hier im Hause, ist ja tief schmerzlich zu bedauern. In diesem einen Ausnahmefall erscheint es uns daher, so traurig es sein mag, gerechtfertigt, wenn Du in dieser Beziehung Dein Gewissen beruhigst. Deine Bedenken an sich sind sicher anerkennenswerth, aber ich hoffe, daß meine Ausführungen Dir eine Beruhigung waren."

Sie schwieg, denn die Entwicklung dieser Logik war nicht so ganz leicht gewesen, und sie wollte erst die Wirkung auf Lotte abwarten, die nach einiger Zeit sagte: „Ja, Tante, durch das, was Du eben so schön gesagt hast, bin ich ganz beruhigt."

Da blickten Malvine und Charlotte einander an und nickten sich zu, als wollten sie sagen: „Nun sind Gottlob alle Zweifel beseitigt."

Charlotte konnte nun, freier aufathmend, fortfahren: „Vor allen Dingen, liebes Kind, ist es nöthig und erfordert es auch der Anstand, daß Du unverzüglich diese Wohnung verläßt, in der weiter zu leben Dir ja nur eine Qual sein kann. Wir haben, dies voraussehend, Dein altes, trauliches Zimmer schon wieder hergerichtet."

(Fortsetzung folgt.)

Ein Geschenk für Alle.

Eine große Offerte für Leser der „Abendpost".

Selten wird in einer großen Stadt wie Chicago etwas von wirklichem Werth kostenfrei an das Publikum weggegeben, doch jetzt bietet sich eine derartige Gelegenheit dieser Art morgen im Laden der Public Drug Co., 150 State Str., Buck & Rayner, Ecke State und Madison Str., The Consumer's Drug Co., Ecke State und Randolph Str., in Buck & Rayner's Zweigladen an der Ecke von LaSalle und Madison Str., wo Ihr am Samstag, 16. Oktober, den ganzen Tag auf Ersuchen ein reguläres Probe-Packet von Albeca Pillen erhalten könnt. Es ist das größte und beste Mittel für Verstopfung, Biliosität, Migräne und Unverdaulichkeit, das jemals hergestellt wurde. Die Pillen sind klein, leicht zu nehmen und verursachen keine stechenden Schmerzen, wie die sogenannten Pillen, Rizinusöl, Sennablätter u. s. w. Wenn jeder Leser dieser Zeitung nur halb erkennen würde, was für ein wunderbares Mittel Albeca Pillen sind, so würde keine deutsche Familie in Chicago diese Gelegenheit vorbeigehen lassen. Im Falle Ihr nicht gehen könnt, ersucht einen Freund, es Euch mitzubringen, denn Ihr werdet es nie bereuen. ans

Missionärs Frau preist Cuticura.

Tochters Kopf mit Schuppen bedeckt. —Fürchtete, sie würde ihr Haar verlieren. — Viele Behandlungen waren erfolglos. — Baby hatte Milchkruste.

Beide Kinder durch berühmte Heilmittel kurirt.

„Viele Jahre lang war mein Gatte ein Missionär im Südwesten und wir wohnten am Rande der Wüste bei einer Höhe von nahezu fünftausend Fuß. Jeder in solch hoher und trockener Atmosphäre Lebende hat mehr oder minder Trubel mit Schuppen, und meiner Tochter Kopfhaut war so eingekrustet damit, daß ich Furcht bekam, sie könnte ihr ganzes Haar verlieren, das sehr schwer war. Nachdem ich fünf bis sechs Dollars für verschiedene Mittel verausgabt hatte, kaufte ich in Verzweiflung ein Stück Cuticura-Seife und eine Schachtel Cuticura-Salbe. Nachdem ich die Cuticura-Salbe gänzlich in die Haarwurzeln gerieben, kämmte ich die Schuppen-Kruste bedächtig frei von der Kopfhaut und dann gab ich ihrem Kopfe ein durchgreifendes Shampoo mit der Cuticura-Seife. Dies ließ die Kopfhaut schön rein und frei von Schuppen und nachdem das Haar trocken war, rieb ich die Cuticura-Salbe nochmals ein, dieses Mal vorsichtig in die Wurzeln, und ich bin glücklich, sagen zu können, daß die Cuticura-Heilmittel ein vollständiger Erfolg waren. Das Leiden mit den Schuppen war vorüber, obgleich ich eine längere Zeit nachher die Cuticura-Salbe, wie zuerst, nach dem Waschen gebrauchte, was die Kopfhaut und Haarwurzeln feucht hielt. Ich habe die Cuticura-Heilmittel mit Erfolg gegen sogenannte „Milch-Kruste" auf Babys Kopf gebraucht und habe nie etwas gefunden, was ihnen gleich wäre. Es steht Ihnen frei, diesen Brief zu veröffentlichen, denn ich glaube aufrichtig, daß die Cuticura-Heilmittel ein Segen für die Menschheit sind. Frau J. A. Darling, 310 [illegible] Str., Carthage, Ohio, 20. Jan. 1908."

Cuticura-Salbe ist eines der erfolgreichsten Mittel gegen Tortur verursachende, entstellende Ausschläge der Haut und der Kopfhaut, einschließlich Verlust des Haares, das je zusammengesetzt wurde; zum Beweise hierfür eine einzige Einreibung damit, wenn ihr ein heißes Bad mit Cuticura-Seife vorausgeht und, wenn nothwendig, ihr eine milde Dosis von Cuticura-Resolvent (flüssig oder in Pillen) folgt, oft genügt, um mittelbare Hilfe von Jucken, brennenden und schuppigen Ausschlägen, Eczema, Reizungen und Entzündungen zu verleihen, Ruhe und Schlaf zu gestatten und auf eine rasche Kur weisen, wenn alles Andere fehlschlägt.

Verkauft in der ganzen Welt. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston, Mass.
Frei per Post: Cuticura Book on Skin Diseases.

THE HUB
Henry C. Lytton PRES.

Ein Riese im Geschäft

—eine kolossale Figur in der Retail Kleider-Welt, mit Kopf und Schultern alle Konkurrenz weit überragend. The Hub weiß die Großartigkeit seiner Stellung als erster Lieferant Amerikas von Herrenkleidern sehr wohl zu schätzen und benutzt diese Gelegenheit und diese Zeitung, um seinen herzlichsten Dank für das ihm gezeigte Vertrauen und die Unterstützung des Publikums auszusprechen.

Das große Ueberzieher-Departement übertrifft alles Dagewesene

Der riesigste Ueberzieher-Verkauf, der je in irgend einem Retail-Kleidergeschäft stattgefunden hat, ist seit einigen Tagen hier im Gange; der kalte Windzug von Medicine Hat zu Anfang der Woche, und der Andrang, der infolgedessen nach diesem Laden einsetzte, bestätigt die Thatsache, daß The Hub die Bezeichnung „Das Heim des Ueberziehers" verdient; 14,000 prächtige Ueberröcke zur Auswahl, jeder einzelne das Erzeugniß eines Fabrikanten von Ruf, bilden The Hub's riesige Ueberzieher-Offerte für die Männer und Jünglinge der Stadt; die Preise beginnen mit **$10** und rangiren aufwärts in leichten Abständen bis zu **$50**; als vortreffliche Beispiele ersuchen wir Euch daher, die großen Partien in Augenschein zu nehmen, welche wir jetzt offeriren zu **$15, $20 und $25**

18,000 Anzüge auf The Hubs zweiten Floor: Ein Dutzend Läden in einem

Der Vortheil, seinen Herbst-Anzug in The Hub zu kaufen, sollte jedem Käufer klar sein; in dem großen Anzug-Departement sind Vorbereitungen getroffen worden, um den Handwerker sowohl wie den Millionär bedienen zu können; wir haben Anzüge von der wohlfeilsten Art bis zu Anzügen des Atterbury Systems; dies sind die feinsten fertigen Anzüge, welche jemals hergestellt wurden; The Hub ist Chicagos einziger Agent; Atterbury-Preise **$25 bis $50**

3,000 Anzüge für Männer und Jünglinge, gemacht aus reinen Worsted Stoffen, sowie Cheviots, Cassimeres und Tweeds, in den neuesten Geweben und Mustern; jeder Anzug ausgezeichnet gefüttert und hand-finished von erfahrenen Schneidern; viele Läden würden ohne Zweifel $20 für solche Anzüge verlangen; Die großartige Kaufkraft des Hub ermöglicht es ihm daher, diese Anzüge zu verkaufen für **$14.75**

2,500 feine Anzüge für Männer und Jünglinge, eine große Partie von Anzügen von wenigstens zehn der besten amerikanischen Fabrikanten, sie besitzen alle Eigenschaften, welche in modernen Kleidern verlangt werden, von den einfachsten Facons bis zu den ultra-extremen Anzügen, welche bei jüngeren Männern so beliebt sind; diese Partie von Anzügen ist ein weiterer Beweis von The Hub's Bargains, zu **$20**

Versucht es morgen.

Geht nach irgend einem der Kleiderläden in Chicago und fragt nach den Ueberziehern und Anzügen die für $20.00 verkauft werden. Beseht die Kleider sorgsam. Nehmt Euch die Zeit dazu. Untersucht die Stoffe, die Art der Arbeit, das Futter, die Nähte, Knopflöcher und dann kommt und vergleicht sie mit, was wir für genau $5 weniger zeigen. Wenn Ihr den leisesten Unterschied im Werthe finden könnt, so könnt Ihr etwas, was auch die besten Kleider-Fachleute nicht vermögen. Und bedenkt, wir haben jede Facon, Gewebe, Muster od. Farbe die Ihr wollt, **$15**

Andere prachtvolle Werthe für **$10** bis zu **$30**.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren & Halsted Str. — Zwei Läden: Außerhalb des hohen Miethe-Distrikts. — Milwaukee und Chicago Ave.

Offen Samstag Abend bis 10.30 und Sonntag bis Mittag

Ein dreitausendjähriges Dorf.

Auf einem unbebauten Stück Land, das nördlich der Eisenbahn nach Pokestown (Bournemouth) auf einem beherrschenden Hügel liegt, ist ein altes britisches Dorf entdeckt worden. Auf dem Terrain sollte gebaut werden, wobei man auf zwei alte Hünengräber stieß. Das eine enthielt eine große Menge von Feuersteinen und Knochenstaub. In dem größeren Hünengrab entdeckte man Urnen aus ältester Zeit, von denen jedoch nur wenige vollständig erhalten waren. Sie gehören der Zeit vor dem Bronze- und Eisenalter, also der Steinzeit an und sind ca. dreitausend Jahre alt. Es wurden dann auch Feuersteine mit roh herausgearbeiteten Pfeilspitzen gefunden, aber keine Spur von Bronze oder Eisen.

In der römischen Station Corstopitum on Tyne, die jüngst entdeckt wurde, ergibt sich aus den gefundenen Töpfergeschirren, daß die Kolonie zur Zeit des Kaisers Agricola bestand. An einem Gebäude wird das Mauerwerk als überaus fein und solide geschildert. Selbst in Bath soll man Aehnliches nicht entdeckt haben. Es wird angenommen, daß das Gebäude vom Staat errichtet wurde, und wahrscheinlich durch dessen Militärbehörde. Einige von den in den Ausgrabungen gefundenen Kunstgegenständen sollen die bemerkenswerthesten Werke römischer Kunst sein, die je gesehen wurden, wie überhaupt die gemachten Entdeckungen von unvergleichlicher Wichtigkeit sein sollen.

— Darum! — Dame (singt): „Der Hut flog mir vom Kopfe; Ich wendete mich nicht!"—Herr: „Na, dann war's sicher ein ganz unmoderner!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Warum sich nicht die Erfahrung Anderer zu Nutze machen. Wenn Ihr an Blutunreinigkeit, Unverdaulichkeit, Biliösität, Leber-Leiden oder Kopfweh leidet, solltet Ihr sofort

Dr. August Koenig's

Hamburger Tropfen

Trade Mark.

gebrauchen. Dieselben sind unübertrefflich als ein Blutreiniger und Magen-Stärker. Dasselbe alte Mittel, welches Eueren Vätern und Großvätern geholfen und sie kurirt hat, wird Euch auch kuriren. Preis 50 Cts. die Flasche. Besteht auf die echten. Verweigert ein Substitut.

In allen Apotheken oder direkt von

St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.

Union Made

Clever Clothes Made to Order

Sie kosten Euch nicht mehr als fertige Kleider, wenn Ihr sie hier bestellt. Wir können es und wir geben Euch bessere Kleider-Werthe als irgend ein Geschäft im Lande. Keine Zwischenhändler-Profite. Nur ein kleiner Profit zwischen dem Fabrikanten und Euch.

Ein großes Lager von Wollstoffen zur Auswahl. Bessere Fazilitäten, als wie sie sonstwo geboten werden, um Euch perfekt sitzende Kleider, die nach Eurem Maß gemacht wurden, zu liefern. „Qualität und Garantie" unser Motto. Laßt uns Euren nächsten Anzug oder Ueberzieher auf Bestellung machen und Ihr werdet sicher wieder kommen.

Morgen und Montag, Kingly Kersey

Eine $20 Qual. von engl. Kersey, in entweder blau, schwarz, braun od. Oxford grau, echtfarbig u. reine Wolle, bas beste Kleidungsstück. Ueberzieher auf Bestellung. $15

Berühmte Willow Kammgarn Suitings, in den neuen grauen Schattirungen, 22.50 werth, nach Maß gemacht, speziell morgen für 17.50

Eine feine Partie importirter Stoffe, in Suitings u. Overcoatings, zu $17.50, $20 u. $22.50, die bei anderen Schneidern $25—$35 kosten. Proben gegeben.

Offen Abends bis 8 Uhr. Samstag bis 11.

4 große Chicago Läden

258 STATE STR.

1213 Milwaukee Ave., nahe Division. 6309 S. Halsted Str. 606 North Ave., nahe Larrabee

United Woolen Mills Co

WOOLEN MERCHANTS-TAILORS

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Nachklänge zu Ferrers Erschießung

Sogar Konservative im Ausland halten sie für schweren Fehler!

London, 15. Okt. Depeschen aus ganz Europa zeigen, daß die Hinrichtung des Professors Ferrer in Barcelona, Spanien, das Ansehen sowohl des Staates wie der Kirche geschwächt, die Republikaner allgemein in Harnisch versetzt, die Radikalen auf's Aeußerste empört und die Anarchisten in einen Grad von Wuth versetzt hat, welcher vor nichts zurückschrecken dürfte!

In London fand keine öffentliche Sympathiekundgebung für Ferrer statt; aber selbst in konservativen englischen Kreisen nimmt immer mehr das Gefühl zu, daß die spanische Regierung mit der Erschießung des Professors — welche sogar im Gegensatz zum Wunsche des Papstes erfolgte — einen verhängnißvollen Fehler begangen habe. Ein neuer revolutionärer Ausbruch in Barcelona wird jeden Augenblick erwartet. Auch fürchtet man stark, daß die Anarchisten an König Alfonso persönlich Rache nehmen werden.

Hiesige Anarchisten schwören, daß Ferrer niemals etwas mit der Gewaltpropaganda zu thun gehabt habe.

In Wien fand ebenfalls eine stürmische Kundgebung wegen Ferrer's statt. Eine große Volksmenge hörte Brandreden an, brachte Hochrufe auf Ferrer aus und schrie: „Nieder mit den katholischen Majestäten in Spanien und Oesterreich!" Auf die Polizei, welche die Versammlung zu zersprengen suchte, wurde gefeuert; die Polizei erwiderte mit einer Salve, wobei mehrere Personen verwundet wurden. Das spanische Botschafteramt in Wien wird jetzt von einer starken Polizei- und Truppenmacht beschützt.

Zu Triest, Oesterreich-Ungarn, trugen Tausende von Streikern bei ihrer Straßenparade schwarze Fahnen und schrien: „Tod Alfonso! Tod dem Papste!" Während der ganzen vergangenen Nacht dauerten daselbst die Unordungen fort.

Die Polizeiberichte über die Ferrer-Kundgebung vom Mittwoch in Paris besagen, daß, außer dem getödteten Polizist, 76 Personen verletzt wurden. Weitere Kundgebungen werden daselbst erwartet. Die Studenten im „Quartier Latin" verbrannten den König Alfonso im Bilde.

Auch in Lyon, Südfrankreich, kam es zu tumultuarischen Kundgebungen. Außer dem Pariser Gemeinderath, faßten noch mehrere französische Ortsbehörden Protestbeschlüsse gegen Ferrer's Hinrichtung. Der Bürgermeister von Cherbourg sandte der spanischen Botschaft in Paris den Orden der Isabella der Katholischen zurück, welcher ihm vom König Alfonso verliehen worden war.

In Barcelona, Spanien, haben fünf oder sechs neue Bombenexplosionen stattgefunden, wobei mindestens sechs Soldaten verwundet wurden! — Die Leiche Ferrer's wurde in einem nicht-kirchlichen Friedhof daselbst bestattet.

Triest, Oesterreich-Ungarn, 14. Okt. Große Massen Arbeiter streiken heute wegen Ferrers Hinrichtung. So auch die Angestellten der Dockgehöfte.

Die Straßen sind mit erregten Menschengruppen gefüllt.

Diamantenmonopol

Von der deutschen Regierung an das Antwerpener Syndikat übertragen. — Kaisers Auslassung über Heidelberger Schloßfrage erregte Anstoß. — Reichstagsabgeordneter wegen Beleidigung verurtheilt. — Wieder ein schlimmer Einsturz in Budapest.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 15. Okt. Das Reichskolonialamt hat dem Antwerpener Diamantensyndikat das Monopol für den Verkauf der, im deutschen Schutzgebiete von Südwestafrika geförderten Diamanten übertragen. Damit ist eine Frage erledigt, welche das Kolonialamt in jüngster Zeit lebhaft beschäftigt hat und schon in's Auge gefaßt wurde, als der Bundesrath im Februar d. J. der „Diamantenregie des südwestafrikanischen Schutzgebietes" auf Grund ihrer, vom Reichskanzler genehmigten Satzungen die Rechtsfähigkeit verliehen hatte. In den Satzungen war ausdrücklich vorgesehen, daß die Gesellschaft berechtigt sein sollte, die Vertretung fremdländischer Verkaufsunternehmungen für das Gebiet des Deutschen Reiches und des südwestafrikanischen Schutzgebietes zu übernehmen.

Wie aus Straßburg gemeldet, ist der streitbare Zentrumsabgeordnete und Redakteur Emile Wetterle in Kolmar, Vertreter des 5. elsaß-lothringenschen Wahlkreises Rappoltsweiler zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt worden. Er wurde schuldig befunden, Direktor Gneisse vom Lyzeum in Kolmar beleidigt zu haben. Wetterle veröffentlichte nicht nur Artikel gegen den Direktor, sondern verbreitete auch durch Schüler des Lyzeums Karrikaturen von Gneisse.

Das Wiederaufrollen der „Heidelberger Schloßfrage" durch die mitgetheilte Kundgebung des Kaisers, gegenüber dem Bischof von Ermland, Dr. Bludau, erregt die öffentliche Meinung in nicht geringem Maße. Besonders in der herrlichen Neckarstadt selbst lassen sich zahlreiche Stimmen des Widerspruchs gegen die, vom Kaiser mit solcher Entschiedenheit befürwortete Wiederherstellung des Otto-Heinrich-Baues vernehmen. Die Blätter im Allgemeinen erheben Protest gegen die Einmischung in eine ausschließlich badische Angelegenheit. Sie betonen zugleich, daß die Frage durch die Beschlüsse des badischen Landtages bereits endgiltig abgethan sei, welchen zufolge die schönste und erhabenste Ruine Deutschlands nicht der Erneuerungswuth unserer Tage preisgegeben werden solle.

Gestern sind 11 Stabsoffiziere und Hauptleute aus dem preußischen Armeeverband ausgeschieden und in den türkischen Heeresdienst übergetreten. Im Ganzen bethätigen jetzt schon 15 preuß. Offiziere ihr Organisationstalent für die Ausbildung der ottomanischen Armee, den, schon früher berufenen Frhrn. von der Goltz nicht mitgerechnet.

Bern, Schweiz, 15. Okt. Hier starb der, weithin bekannte schweizerische Staatsrechtslehrer Karl Hilty. (Geb. 24. Febr. 1833 zu Chur). Er war auch Mitglied des Haager Schiedsgerichtshofes, zu dessen Leuchten er gehörte, und schrieb auch eine Anzahl geschätzte Werke.

Wien, 15. Okt. Handelsminister Dr. Weiskirchner hat einen Gesetzentwurf angekündigt, welcher den Vertrag der Reichsregierung mit den vereinigten österreichischen Schiffahrtsgesellschaften zur dauernden Einrichtung einer Dampferlinie von österreichischen Häfen nach Brasilien und Argentinien gutheißt.

Mit der Annahme dieser Vorlage dürften die, seit längerer Zeit im Gange gewesenen Verhandlungen über die Subvention der neuen Linie und die Ablenkung der Auswanderung nach den Ver. Staaten ihren Abschluß erreichen.

Die Wittwe des jüngstverstorbenen großen Wiener Schauspielers Joseph Lewinsky, Frau Olga Lewinsky, die sich durch ihre Schauspielkunst ebenfalls einen bedeutenden Namen machte, hat für ihre Leistungen eine Anerkennung gefunden, wie noch keine Schauspielerin zuvor. Sie ist von der philosophischen Fakultät der Universität Wien zur Lektorin der Redekunst und Vortragkunst ernannt worden.

Budapest, 15. Okt. Eine Katastrophe, deren ganzer Umfang noch nicht abzusehen ist, hat hier zahlreichen Arbeiterfamilien schweres Leid gebracht. Mitten in der Arbeitszeit ist ohne jede Warnung ein Neubau eingestürzt, die Arbeiter unter den Trümmern begrabend. Die Zahl der Verletzten ist groß; viele liegen noch unter den Trümmern verschüttet. Die Feuerwehr arbeitet fieberhaft an der Rettung der Verschütteten; doch fürchtet man, daß es nicht gelingen wird, alle lebend herauszuschaffen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Feuer in Girard, Jl., zerstörte fünf Ziegelgebäude. Verlust $50,555.

— Riesiger Sturmschaden auch gestern in Tennessee und einem Theil von Georgia.

— Die Gesammtzahl der Sturmtodesopfer zu Key West, Fla., ist jetzt auf 15 gestiegen.

— $100,000-Feuer in einem Geschäftsgebäude zu Springfield, O., infolge einer schadhaften Ofenröhre.

— Zwei Kerle machten einen erfolglosen Versuch, die „First National-Bank" zu Shakopee, Minn., auszurauben.

— Der 7jährige George Augustian von Millvale, bei Pittsburg, erschoß die 18jährige Margaretha Lang, weil sie ihn getadelt hatte!

— Die „Ware-Kramer Tobacco Co." in Norfolk, Va., die unabhängig vom Tabaktrust eine Zigarettenfabrik betrieb, mußte Bankerott machen.

— Studenten der beiden unteren Klassen der „New York University" zerstörten bei einem Streit daselbst das „Grove Hotel" am Cortlandt Park.

— Ganz kurz nachdem seine Gattin nach Europa abgefahren war, starb General Bates, früher Oberzahlmeister der Bundesarmee, in New York, nach längerem Leiden.

— Der Kräuterdoktor Hill und der Automobillenker Thiberault wurden zu Fall River, Mass., in Verbindung mit dem Frauenleichenfund bei Tiverton, R. J., verhaftet.

— Spaltung in der Ohio'er Arbeiterföderation, die jetzt zu Toledo tagt, infolge der Zulassung von Delegaten, welche von der Amer. Arbeitsföderation nicht anerkannt werden.

— Die drei deutschen Kreuzer „Viktoria Louise", Hertha" und „Bremen", welche an der Hudson-Fultonfeier zu New York theilgenommen hatten traten die Rückfahrt nach Europa an.

— In Cleveland erschoß der Anstreicher John Sherry seine Gattin und verwundete deren Schwester und sich selbst wahrscheinlich tödtlich. Er beschuldigte seine Gattin der Untreue.

— Unter Verdacht, den Chicagoer Henry R. Frankland ermordet zu haben, wurde in Omaha der farbige Kellner Thomas Johnson verhaftet. Er hatte Franklands Uhr versetzt.

— Bei St. Francisville, Jll., unweit der Grenze von Indiana, verbrannte die Gattin des Farmers Joseph Snider beim Versuch, erlöschendes Küchenfeuer mit Erdöl wieder anzufachen! Ihr Gatte schwer verletzt, das Haus verbrannt.

— Im gestrigen Baseballspiel um die Weltmeisterschaft zu Detroit siegten die Detroiter über die Pittsburger mit 5 zu 4. Damit kommen beide Parteien in Gleichstand. Das entscheidende Schlußspiel findet heute statt. — Im Chicagoer Kampf um den hiesigen Meisterschaftsrang siegten die „Cubs" über die „Whitesox" mit 2 zu 1. Noch ein Spiel bringt die Entscheidung.

Ausland.

— Die Schweizer Polizei benachrichtigte die spanischen Behörden, daß viele Anarchisten die Stadt Genf verlassen.

— Bei Scheveningen, Holland, wurde, während Torpedoboote mit der Beseitigung eines Wracks beschäftigt waren, eine Pinasse durch Explosion von Pikrinsäure zerstört; 6 Todte.

— Wie aus Winnipeg, Manitoba, gemeldet, strandete der Dampfer „Athabasca" von der Kanadischen Pazifikbahn, in der Georgienbai; das Schiff hat an ? Passagiere.

— Der neue Aufstand in Nikaragua soll mächtig um sich greifen und die Aufständischen sollen den Regierungstruppen eine Niederlage beigebracht haben und schon drei Städte besetzt haben.

— Im westlichen Kanada liegt der Schnee zum Theil sehr hoch; östlich von Winnipeg mußten gestern Schneepflüge zur Säuberung der Bahngeleise benutzt werden. Dabei dauert das Schneetreiben noch immer fort und die Temperatur sank auf 6 Grad über Null.

— Die japanische Regierung unterbreitete der chinesischen die Aufschlüsse des amerikanischen Staatssekretärs Knox über die Abberufung des Gesandten Crane; China bedauert den Zwischenfall und sieht auf's Neue die einzige Sicherheit für das Land in der gemeinsamen Arbeit mit den Mächten.

— Ein russischer Ukas ordnet an, daß die, von Rußland geforderte Beisteuer Finlands zum Reichsvertheidigungsfonds im Betrage von $400,000, welche vom finnischen Senat verweigert worden war, „einfach" aus dem finnischen Staatsschatz entnommen wird. Und an Stelle der, wegen dieser Sache zurückgetretenen finnischen Senatoren wurden „einfach" die russischen Kontreadmiräle Wirnius und Sillman, sowie Oberst Kraaf und Zeremonienmeister Berg zu solchen Senatoren ernannt! Auch fast alle noch übrigen finnischen Senatoren stehen schon seit Jahren im russischen Reichsdienst.

— Bei einem, zu seinen Ehren gegebenen Festmahl in Moskau sagte der russische Finanzminister Kokosow, die Budgetschwierigkeiten Rußlands seien noch lange nicht so groß, wie diejenigen Deutschlands und vieler anderer Länder. Obwohl die Regierung die Goldwährung nicht immer habe aufrecht erhalten können und neue Steuern habe erheben müssen, seien die Staatspapiere ohne irgend welche Nachhülfe um 20 Prozent gestiegen, und das Budget zeige jetzt einen Ueberschuß von $12,500,000.

Zusammengeschrumpft.

Counselman-Nachlaß hat viel Aehnlichkeit mit dem Eckels-Nachlaß.

Ganz ähnlich, wie dem Eckels'schen Vermögen, von dem an anderer Stelle die Rede ist, scheint es dem Nachlaß des bekannten Börsenmannes Charles Counselman ergangen zu sein; er ist nach den im Nachlaßgericht liegenden Rechnungsaufstellungen von angeblich $3-, oder $4,000,000 zu so gut wie nichts zusammengeschrumpft. Nach Bezahlung sämmtlicher Schulden sind noch, wie James E. Munroe, Anwalt des Nachlasses, erklärt, $86,100.24 übrig geblieben; ursprünglich scheint der Rest, jener Dokumente zufolge, aber nur $50.95 betragen zu haben, und nur der Umstand, daß ein Theil der Versicherung von $250,000 für ein untergegangenes Getreideschiff dem Nachlaß zufiel, hat diesen anscheinend vor dem Bankerott bewahrt. Das wird allerdings von Herrn Munroe bestritten. Gerade wie die Papiere des Eckels-Nachlasses sind auch die des Counselman-Nachlasses in ziemlich großer Verwirrung.

Counselman galt bei Lebzeiten allgemein für einen mehrfachen Millionär, nach seinem Tode aber wurde ausgerechnet, daß der Nachlaß nur $1,448,674.49 betrug. Davon gingen ein Legat von $10,000 und so viele Verbindlichkeiten ab, daß nur $50.95 übrig blieben, die der Wittwe übergeben wurden. Kurz vor seinem Tode hatte Counselman bei dem Bankerott der Pacific Navigation Fisheries Co. $1,000,000 verloren.

— Das neueste Mittel. — Mann (aus dem Bureau heimkehrend): „Die Thür quietscht ja nicht mehr — wie hast Du das beseitigt?" — Frau: „Ganz einfach: mit Antiquietscholin." —„Na, den sollen Sie 'mal hören, wenn er deutsch mit mir spricht, da merken Sie nichts davon!"

Doktor sagt wie starke Nerven zu erlangen.

Nachstehendes Tonic hat eine erstaunliche Wirkung auf die Nerven und das Blut.

„Wenn jeder Mann oder jede Frau mit schwachem, erschöpftem Körper ihr Vorurtheil beiseite legen würden," sagt ein wohlbekannter Arzt, „und folgendes Tonic versuchten, so würden sie die wirklich wunderbare Wirkung auf die Nerven und das Blut verspüren. Ich bin ein Doktor, aber ich sage geht zu Eurem Apotheker und kauft eine 50c Schachtel Make Man-Tablets. Sie sind ohne Zweifel das größte Nervenstärkungs- und Blutreinigungsmittel das bekannt ist. Ich weiß was ich spreche. Wenn Ihr geschwächt sein, keinen Ehrgeiz habt, an Nervenzerrüttung, erschöpfter Lebenskraft, Nieren- oder Leberbeschwerden, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Melancholie oder an irgendwelchen anderen Nerven- oder Blutstörungen leidet, zögert nicht, sondern kauft Make-Man Tablets." Make-Man Tablets werden von allen leitenden Apothekern zu 50c die Schachtel verkauft, oder 6 für $2.50, oder direkt per Post verschickt nach Empfang des Preises.

— Schneidet freien Koupon aus —

Make-Man Tablet Co.
115 Make-Man Bldg., Dept. J., Chicago.
Da ich noch nie zuvor Make-Man Tablets gebraucht habe, bitte senden Sie mir durch meinen Apotheker
(Apothekers Name)..........................
(Adresse)..........................
eine volle Größe 50c Schachtel Make-Man Tablets; sowie Ihr werthvolles Büchlein. Ich lege 4c bei zur theilweisen Deckung der Versandtkosten.
Mein Name..........................
Adresse..........................
(Schreibt deutlich. Nur eine Schachtel für jede Familie.)

a15.nov3.19

Spielwaaren. Lebensgroße Puppe (wie Abbild.) 20 Zoll hoch, mit Bisquekopf, beweglichen Augen, Gelenken an den Hüften u. Knieen, Schuhe. 89c.

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Spielwaaren. 89c mechanische Eisenbahn, bestehend aus Lokomotive, Tender, Passagierwagen und Geleisen, speziell 49c. 2.95 zusammenlegbare Puppen-Go-Cart — Leatherette-Körper und Verdeck, Gummireifenräder, speziell 1.98

Euer Ueberzieher, werther Herr, liegt in „The Fair"

Der beste, den Ihr für Euer Geld kaufen könnt

Von der Firma Kuppenheimer haben wir uns die allerbesten deren Ueberzieher gesichert. Dies bedeutet das Beste, was die Schneiderkunst produziren kann — das die Sartorial Kunst erzeugt. Es bedeutet, daß das Tuch sorgfältig ausgewählt und völlig geschrumpft wurde. Es bedeutet, daß sie sorgfältig zugeschnitten und ausgestattet wurden, sämmtlich ebenso sorgfältig geschneidert, als wären sie einzeln nach Eurem Maß gemacht worden. Es bedeutet, daß die Futterstoffe und die Foundations von der höchsten Qualität sind. Einfache Kerseys, in schwarz, blau und braun, mit Seidensammet-Kragen. In fancy grau und braun in glatten und rauhen Stoffen. Auto- und Storm-Röcke, die bis zum Hals zuzuknöpfen sind. Der Vortheil kommt Euch zu Nutze durch unsere große Einkäufe und die kleinen Profite. Wir sparen Euch Geld bei jedem Preis,

$15 bis $50

Extra speziell — Marvel-Ueberzieher für Männer, von schlicht schwarzem und dunklem Oxford gemischtem Kersey von feiner Qualität. 46 bis 52 Zoll lang; Serge-Futter, alle Größen. So gut wie Ueberzieher, die anderswo $20 kosten.— Marvel-Ueberzieher morgen für $16

Marvel Anzüge für Männer, für $16—Nur in The Fair. Von reinwoll. Cassimeres und durch und durch Kammgarnen, großes Sortiment von neuen Mustern, einfach blaue Serges, mit Serge gefüttert. Bei Hand geschneidert, $20 und $25 Werthe. Marvel-Anzüge, $16

Andere feine Anzüge für $18 bis $40

Knaben-Winterkleider zu wirklichen Ersparnissen

Anzüge für Knaben, in allen Facons — Doppelknöpfig, wie Knickerbocker- oder einfachen Hosen; einfachknöpfig mit Knickerbocker- oder einfachen Hosen; russische Blouse und Matrosen-Blouse, mit Knickerbocker- und einfachen Hosen; Norfolk Semifolk, mit Knickerbocker- und einfachen Hosen. Sämmtliche dieser Facons in schlichtblauen Serges, schlicht schwarzem u. all den fancy Geweben, in allen Farben, die bei den Knaben beliebt sind. Wir haben vollständige Sortimente in allen Facons, Alter 3 bis 18 Jahre, für 3.95 bis $15

Knaben-Reefers, Alter 3 bis 12 Jahre, gr. Sortiment der neuesten Modelle, Farben und Stoffe. Preise $10, 8.50, 6.75, $5 und 3.95

Knaben-Ueberzieher, Alter 9 bis 17 Jahre, in dem neuen Auto-Style, Knöpfe bis zum Hals, großes Sortiment von reinw. Stoffen — Preise 9.50, 8.50, 7.50, $5 und 3.95

Warmes Unterzeug in „The Fair".

Wir sparen Euch Geld. Die richtigen Schweren und befriedigenden Qualitäten in Winter-Unterzeug und Kleidungsstücken, sind hier für Euch bereit. Viele spezielle Werthe für Samstag. — Union Suits für Männer, in schweren und mittelschweren Sorten, in Baumwolle, Wolle, mercerized Seide und Wolle und reiner Seide, in allen Größen, auch kurze und starke Größen, Preise, rangiren, per Suit, $1 bis $9

$1.50 schweres Naturwolle Männer-Unterzeug, — alle Größen in Hemden und Unterhosen — spez. das Stück zu 1.09

$1 echte Wright's gefließtes Männer-Unterzeug, — Name auf jedem Stück gestempelt, alle Größen Hemden u. Unterhosen, leicht, Seconds die $1-Qualität, jedes 69c

$1.50 lohfarbig Cashmere Männer-Unterzeug, — feine Qual. reiner Wolle, es sind Seconds der 1.50 Qualität, alle Größen in Hemden und Unterhosen, das Stück 89c

Schweres gefliestes und fein geripptes baumwoll. Männer-Unterzeug, — alle Größen, gut gemacht, seine Seconds, speziell zu dem Preis, 50c

Plaited Front Coat Hemden für Männer, feine Manschetten, hübsche schwarze u. weiße Effekte, regulärer $1.25 Werth, spezieller Preis in diesem Verkauf, zu 85c

Flannelette Nachthemden und Pajamas für Männer, zu populären Preisen, extra lang und schwere Nachthemden, speziell für 1.00

50c feine seidene Halstrachten für Männer, alles neue Herbst-Facons, in den del. Open End Four-in-Hand-Scarf, spez. f. diesen Verkauf, 35c

Das echte Dr. Deimel's $3.25 Unterzeug, — alle Größen, das Stück 2.25

Die „Earl & Wilson" neue Herbst-Style Hemden sind hier zu 2.50

Starke $4 und $5 Männerschuhe 2.50

2000 Paar von $4 und $5 Schuhen für Männer, schwarz und lohfarbig, Winter-, Straßen- und Gesellschaftsschuhe. Wirkl. $4 und $5 Werthe. Eine gemischte Partie, aber die beste, die Ihr oder irgend ein anderer Chicagoer zu dem Preis gesehen habt. Männer mit schmalen und langen Füßen werden ein extra hübsches Sortiment hier finden, und in den kleineren Größen ist das Sortiment perfekt. Diese Schuhe waren von zwei der bekanntesten Fabrikanten von Männerschuhen gemacht, und kamen in unseren Besitz durch den Bankerott eines bekannten Kleinhändlers in der Stadt New York. Eine ganz ungewöhnliche Gelegenheit —Fair, 2.50.

2.50 2.50

$3 Knabenschuhe zu $2. Weltsohlen, Patent u. Gunmetal Calf, Uppers, Doppel-Sohlen, — die Partie ist gemischt mit uns. Kenwood Jr. Partie, welche, wenn Euer Knabe sie schon getragen hat, Ihr als die besten in der Stadt zu dem Preis erkennt, denn sie tragen sich, passen besser und sehen schöner aus wie alle anderen Paar $2

Diese $3 und $4 Damenschuhe zu 1.75 sind noch zum Verkauf, aber wir können sie nicht viel länger zu diesem Preis bieten, wenn es nicht wäre für den Jahrestag-Verkauf, würde der Preis bedeutend höher sein. Bedenkt, neue Herbst- und Winter-Damenschuhe, mit Welts und gewendete Sohlen, schwarze in Patent u. mattbraune u. Wine, alle Styles, alle Sorten, einige sind etwas fehlerhaft, aber wir garantiren jedes Paar; wunderbolle Bargains wirklicher Werth $3 und $4, Paar 1.75

Kinderschuhe zu etwa dem halben regulären Preis. 6000 Paar in dieser Partie von einem führenden Fabrikanten, kein Ueberschuß zu 50c u. 75c; sie sind handgemeiselt. Muster die in der Partie sind in aller erstklassiger Waare findet. Die ist eine seltene günstige Gelegenheit ... Kinderschuhe, Größen 5 bis 8, das Paar, 99c

2.50

Spezielle Notiz!

Seht Ankündigung in den Sonntagszeitungen

Der größte aller Bargain-Verkäufe von

Straußen-Federn

Zigarren u. Tabak-Spezialitäten für Samstag

3 für 25c Emile Zola Zigarren, 5c. Die beliebten Emile Zola Seed- und Havana-Zigarren in der großen Invincible-Façon, garantirt Havana Einlage u. Sumatra Deckblatt, eine milde 10c Zigarre, 5c; Kiste mit 25, 1.20

Crema de Cuba, prima Qualität Havana-Zigarren, in Key West von der R. Valle & Co. gemacht, von demfeinsten Vueltahavana, in Kuba gezogen, 10c zu 50c Perfecto Façon, regl. zu 4.00 für Kiste mit 25 bezahlt. Unserer Jahrestag-Verkaufspreis, das Bündel 10c; Kiste mit 25 für 2.50

Joseloben Co.'s Tampa, Fla., Havana Zigarren, ... Kiste mit 50 3.90

Habana Londres, garantirt reine Havana Zigarren, ... 1.50

100 Robert Burns Perfectos, ... Kiste von 50 für 90c ... 1.40

Die Merlins, Größe der Cremo de Luxe, ... 3.00

Standard 5c Zigarren herabgesetzt

Henry George, 7, 25c; K. v. 50 1.60 | 5c Moos Dips, 7, 25c; K. 50 1.55 | 5c Cremo, 9 f. 25c; K. v. 50 1.40
5c Habit, 8 f. 25c; K. v. 50 1.45 | 5c RedEarl, 8 25c; K. 50, 1.40 | 5c Creola, 2 f. 5c; K. v. 50 1.15
5c Owl, 7 f. 25c; K. v. 50, 1.60. 5c Lill. Russells, 2, 5c; K. v. 50, 1.20.

Rauchtabak

Velvet, 3 Büchsen für 21c
UnionWorkm., 9 Pck. 33c
Red Robin, 5 Packete 15c
Tuxedo, 4 Büchs. für 30c
RedBand, 8 Packete..29c
Sweet TipTop, 9 Pck. 32c
Durham, 16 Pack. zu 63c

Kautabak

Chicago Navy, Plug, 25c
Spear Head, p. Plug 18c
Horse Shoe, per Pfd. 37c
Stand'd Navy, Plug 29c
Star, das Pfund zu 38c
Day's Work, p. Plug 28c
PiperHeidsieck, Plug, 22c

Bargains in Pfeifen

Großes Assortment von Seconds von 25c und 35c Briers, alle Facons, mit Horn-, Gummi- od. Celluloid Mundstücken, zu 10c
Eine spezielle Partie von französ. Brier Pfeifen mit echten Bernstein-Mundstücken, ausgez. 1.00 Wth., für Samstag herabges. auf 59c

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost..............2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei..............$3.00
Mit Sonntagpost..............$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Nachklänge.

Den Kaffeeschwestern der amerikanischen Weltpresse ist die mehr oder weniger geheimnißvolle „Crane = Affäre" überaus willkommen. Denn da Niemand glaubt, daß der zum Gesandten in China bestimmte Mann schon deshalb in San Franzisko umkehren mußte, weil er in einem Interview taktlose Aeußerungen gethan hatte, so ist der Muthmaßung oder Findigkeit der weiteste Spielraum gegeben. Einige Korrespondenten versichern, Crane sei nur der Eifersucht des Staatssekretärs zum Opfer gefallen, der es nicht dulden wolle, daß die hohen diplomatischen Stellungen zur Bezahlung politischer Dankesschulden benutzt werden. Insbesondere soll der Staatssekretär nicht geneigt sein, dem Generalpostmeister Hitchcock, der bekanntlich den Wahlfeldzug des Präsidenten Taft geleitet hat, irgend ein Recht zur Einmischung in seine eigenen Angelegenheiten zuzugestehen. Herr Crane aber soll dem Präsidenten vom Generalpostmeister empfohlen worden sein, der in Chicago mehrere vertraute politische Freunde besitzt. Sicher ist, daß die Ernennung nicht von unserem Senator Cullom unterstützt wurde, obwohl dieser als engerer Landsmann Cranes sowohl wie als Vorsitzender des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten wohl den Anspruch erheben durfte, um seinen Rath befragt zu werden. Jetzt sagt Cullom sogar öffentlich, daß er entschieden dagegen sei, den für ganz Ostasien wichtigen Gesandtschaftsposten in Peking mit einem der Diplomatie vollständig unkundigen Manne zu besetzen. Als festgestellt kann somit gelten, daß die Ernennung vom Präsidenten selbst ausging und rein „persönlicher" Art war. Der eigentlich Blamirte ist daher nicht Herr Crane, sondern Herr Taft.

Weiterhin wird jedoch angedeutet, warum Herr Crane seinerzeit in Washington keine amtlichen Weisungen vom Staatsdepartement zu erlangen vermochte, und warum insbesondere der dritte Hilfs=Staatssekretär ihm geflissentlich auswich. Letzterer, ein gewisser Herr Huntington Wilson, der ebenfalls aus Chicago stammt, sei nämlich ein warmer Freund Japans und beherrsche sogar die japanische Sprache, während Herr Crane aus seiner Bewunderung Rußlands niemals ein Hehl gemacht habe, und in Folge dessen der japanischen Regierung unbequem gewesen sein würde. Es bleibt nun freilich zu beweisen, daß ein hoher amerikanischer Beamter das Wohl des eigenen Landes den japanischen Interessen untergeordnet hat, aber auffallend ist immerhin die laute und offenkundige Freude der Japaner über die Kaltstellung Cranes. Die Regierung in Tokio hat nämlich die Darlegung des Staatssekretärs Knox, warum er Herrn Crane die Einreichung seines Abschiedsgesuches nahegelegt habe, der Regierung in Peking mitgetheilt, damit diese dem geplanten Eisenbahnbau in der Mandschurei keine Hindernisse mehr bereite. Wenn also Japan den Rückberufungsbefehl auch nicht geradezu veranlaßt haben mag, so ist er ihm mindestens sehr angenehm gewesen.

Im Uebrigen hat die japanische Diplomatie die amerikanische unzweifelhaft überrumpelt. Denn sobald das „Interview", das freilich nur zum kleinsten Theile von Herrn Crane selbst stammte, in einer hiesigen Zeitung erschienen war, wurde es nach Tokio gekabelt, und ebenso rasch erging von dort aus die Anfrage an unsere Regierung, ob sie wirklich beabsichtige, gegen das jüngste Abkommen zwischen Japan und China Einspruch zu erheben. Da aber Herr Knox, der den ganzen Sommer hindurch Ferien gemacht hatte, mit seinen „diplomatischen Schritten" noch nicht weit genug vorwärts gekommen war, sah er sich genöthigt, nicht allein beruhigende Versicherungen zu geben, sondern auch die Ernennung Cranes rückgängig zu machen. So oder so ist folglich der Liebhaber=Diplomat aus Chicago von der japanischen Regierung aus seiner Laufbahn geschleudert worden.

Die Furcht vor den Japanern, die schon den Präsidenten Roosevelt veranlaßte, den Staat Kalifornien kategorisch zur Widerrufung seiner japanerfeindlichen Schulgesetze aufzufordern, scheint demnach in Washington noch anzuhalten. Unzweifelhaft glaubt unsere Regierung, daß Japan nicht nur die ganze Mandschurei überschlucken und die Politik der offenen Thüre verlassen, sondern auch eine Vormundschaft über China ausüben will. Dessenungeachtet wagt sie es nicht, den bekannten dicken Knüppel zu schwingen. Die Flottenpatrioten behaupten, das rühre daher, daß unsere herrliche Kriegsflotte der japanischen nicht gewachsen ist und ganz bedeutend verstärkt werden muß; aber die Ver. Staaten haben doch vor einigen Jahren, trotz ihrer angeblichen Seeuntüchtigkeit, keinen Anstand genommen, die größten europäischen Seemächte aus Venezuela zu verscheuchen. Haben sie wirklich mehr Angst vor den kleinen gelben Männern, als vor Großbritannien, Deutschland und Frankreich? Wenn das der Fall ist, so läßt es sich offenbar nur damit erklären, daß sie um das kostbare Himmelsgeschenk, die Philippineninseln, besorgt sind, die sie wegen ihrer großen Entfernung vom „Mutterlande" nicht vertheidigen könnten. Und das nennt man auch noch einen Stützpunkt!

Der Zweicent=Fahrpreis.

Spät kommt er- doch er kommt — der gerichtliche Einhaltsbefehl gegen die Durchführung des Illinoiser Zweicent=Fahrpreisgesetzes. Zwei Jahre und etliche Monate ist das Gesetz in Kraft und man hat bisher nicht gehört, daß es irgendwelcher der zahlreichen Eisenbahnen des Staates sonderlich wehe gethan hätte. Eine einzige kleine Bahn hat einmal Schritte gethan zur Anfechtung des Gesetzes, hat aber ihre Klage nicht weiter verfolgt und es ist deshalb in dem Falle zu keiner Entscheidung gekommen. Nun jedoch hat die in Händen gerichtlicher Masseverwalter befindliche Chicago, Peoria und St. Louis=Eisenbahn vor den Bundesrichter Humphrey in Springfield das Gesuch um einen Einhaltsbefehl gebracht, und der Richter hat dem Gesuche entsprochen. Der einstweilen nur „vorläufige" Befehl verbietet dem Generalanwalt des Staates sowie den Staatsanwälten sämmtlicher Counties, durch welche die Bahn läuft, bis zu weiterer Entscheidung die Vollstreckung des Gesetzes gegen die Verwalter der Bahn.

In der eingereichten Klageschrift wird das Gesetz als „unvernünftig, ungerecht, bedrückend, diskriminatorisch, konfiskatorisch und nichtig" hingestellt. Es wird ihm vorgeworfen, daß es den Bahneigenthümern das Recht auf gerichtliche Untersuchung der Rechtmäßigkeit und Vernünftigkeit der ihnen vorgeschriebenen Beförderungspreise verweigert. Und ferner, daß es gewisse Bestimmungen der Staatsverfassung verletzt, indem es die Beförderungspreise für „Erwachsene" und für „Personen unter dem Alter von 12 Jahren" vorschreibt, aber keine Vorschriften macht in Bezug auf Personen, welche das Alter von 12 Jahren überschritten haben und noch nicht Erwachsene sind.

Mit dem letzteren Einwande, wie gleich gesagt werden mag, wird ein Versehen oder Uebersehen der Gesetzgebung blosgelegt, das wieder einmal zeigt, mit welcher Leichtfertigkeit unsere Gesetze gemacht werden. Erwachsenen Fahrgästen sollen die Bahnen nicht mehr als 2 Cents die Meile berechnen, und Fahrgästen, welche noch nicht 12 Jahre alt sind, nicht mehr als 1 Cent die Meile. Gemeint ist natürlich, daß niemandem mehr als zwei Cents berechnet werden soll. Es sollen die Bahnen den noch nicht erwachsenen, aber über zwölfjährigen Fahrgästen weniger als den vollen Zweicentfahrpreis berechnen dürfen wenn sie wollen, sollen ihnen aber nicht mehr berechnen dürfen. Da das jedoch nicht ausdrücklich gesagt ist, so haben nach dem Buchstaben des Gesetzes die Bahnen das Recht, den besagten Fahrgästen mehr als 2 Cents abzufordern, und regeln, also auch die für ihre Dienstleistungen zu erhebenden Vergütungen zu mination", eine ungerechte Unterscheidung, die als eine Verletzung der Verfassung gelten könnte. Doch ist dies ein Fehler, dem von der Legislatur leicht abgeholfen werden kann, falls das Gericht darin wirklich einen Grund zur Umstoßung des Gesetzes finden sollte. Man hätte dann das seltsame Schauspiel, auf Antrag der sich über Schädigung beklagenden Bahn das Gesetz umgestoßen zu sehen eines Fehlers wegen, der, wenn er überhaupt eine Wirkung hat, der Bahn nur zum Vortheile wirkt.

* * *

Ganz aus der Luft gegriffen erscheint die Behauptung, daß das Gesetz den Bahnen das Recht auf gerichtliche Untersuchung der Rechtmäßigkeit oder Vernünftigkeit der vorgeschriebenen Raten verweigere. Solches Recht würden die Bahnen haben, selbst wenn das Gesetz es ihnen zu entziehen versucht hätte. Es ist dies ein Recht, das ihnen nicht entzogen werden kann. So wie es feststeht, daß der Staat berechtigt ist, die Geschäftsführung der von ihm mit besonderen Vorrechten ausgestatteten, quasi=öffentlichen Korporationen zu regeln, also auch für die ihre Dienstleistungen zu erhebenden Vergütungen zu regeln, ebenso steht es fest, daß solche Regelung „vernünftig" sein muß; und daß strittigen Falls die Gerichte darüber zu entscheiden haben, o b sie vernünftig ist. Thatsächlich macht das angefochtene Gesetz gar keinen Versuch, die Bahn=Gesellschaften an der Anrufung der Gerichte zu hindern. Wenn es das Recht solcher Anrufung nicht ausdrücklich anerkannt hat, so hat es damit nur etwas unausgesprochen gelassen, was auszusprechen überflüssig war.

Als einziger ernsthafter Anfechtungsgrund bleibt demnach die angebliche Unvernünftigkeit der Regelung. Unvernünftig ist die Ratenregelung, welche den Bahnen keine gerechte Vergütung ihrer Dienstleistungen läßt. Die Regelung darf nicht „konfiskatorisch" sein, d. h. darf nicht einer Wegnahme des Eigenthums gleichkommen. Die Bahngesellschaften sind nicht nur zur Vergütung der Betriebskosten, sondern sind auch zu einem angemessenen Gewinn, zu einer gebührenden Verzinsung ihres angelegten Kapitals berechtigt. Aber das bedeutet nicht, daß die gesetzliche Rate unter allen Umständen einen Gewinn abwerfen muß. Das Bundesobergericht hat sich darüber bereits in ganz unzweideutiger Weise geäußert. „Es läßt sich nicht behaupten" — sagt es in einer bezüglichen Entscheidung — daß eine Korporation ein unbestreitbares Recht hat zur Erzielung gewisser Prozente auf ihr Aktienkapital ohne Rücksicht auf die Interessen des Publikums, wenn es sich um die Frage handelt, ob die Legislatur durch Vorschrift der Raten ihre verfassungsmäßige Befugniß überschritten hat. Aktionäre sind nicht die einzigen Personen, deren Rechte oder Interessen in Betracht zu ziehen sind. Auch die Rechte des Publikums dürfen nicht außer Acht gelassen werden.... Das Publikum darf nicht zur Zahlung ungerechter Raten gezwungen werden, nur damit die Aktionäre Dividenden ziehen können... Das Höchste, was die Korporation zu fordern berechtigt ist, ist daß ihr eine Vergütung für die Benutzung ihres Eigenthums zutheil werde, die in Betracht a l l e r Umstände ihr selbst u n d dem Publikum gerecht wird".

* * *

Es ist also Sache des Gerichtes, a l l e in Betracht kommenden Umstände zu erwägen. Es genügt nicht der Nachweis, daß eine gewisse Bahn von den gesetzlich vorgeschriebenen Raten ihren Aktionären keine Dividenden zahlen kann; es muß auch bewiesen werden, daß sie vernünftiger Weise berechtigt ist zu Dividenden. Ist bei der Anlage einer Bahn so verschwenderisch gewirthschaftet worden, daß die Herstellungskosten sich weit höher stellen als nothwendig war; oder sind zufolge verschwenderischer oder unfähiger Wirthschaft die Betriebskosten unnöthig hoch, so ist auch das in Betracht zu ziehen. Wenn also im gegebenen Falle sich zeigt, daß der Zwei=Cent=Fahrpreis einen genügenden Gewinn abwirft auf allen anderen Bahnen im Staate; oder, was auf das selbe herauskommt, nicht gezeigt werden kann, daß der Preis ein ungerechter und unvernünftiger ist für die anderen, so würde der Nachweis, daß gerade die klagende Bahn mit den 2 Cents nicht auskommen kann, an und für sich n i c h t s gegen die Vernünftigkeit und Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes erweisen. Selbst wenn der Zwei=Cent=Preis erwiesenermaßen eine Ungerechtigkeit wäre dieser einen Bahn gegenüber, so würde das zwar einen Einhaltsbefehl gegen die Vollstreckung des Gesetzes rechtfertigen zu Gunsten dieser einen Bahn, wäre aber noch kein zureichender Grund, das Gesetz als völlig ungiltig zu erklären. Es könnte immer noch vollstreckt werden, wo es nicht ungerecht ist. Oder könnte so geändert werden, daß es die Bahnen nach der Verschiedenheit ihrer Verhältnisse in Klassen eintheilt und verschiedene Raten vorschreibt für die verschiedenen Klassen.

Das neue deutsche Wettbewerbsgesetz.

Am 1. Oktober ist in Deutschland das neue Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb in Kraft getreten. Es enthält viele bedeutsame Vorschriften, die von einschneidendem Einfluß auf das wirthschaftliche Leben sein werden. Von manchen Vorschriften läßt sich freilich nicht sagen, wie sie sich in der Praxis bewähren werden. Im allgemeinen aber ist ein wesentlicher Fortschritt nicht zu verkennen. Ihn zeigt gleich die erste Bestimmung des Gesetzes, daß, wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbs Handlungen vornimmt, die gegen die guten Sitten verstoßen, auf Unterlassung und Schadenersatz in Anspruch genommen werden kann. Diese Vorschrift geht über den Paragraph 826 BGB. weit hinaus; das alte Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs enthielt sie nicht. Wichtig ist die fast ganz neue Regelung des Ausverkaufwesens. Das sogen. Vorschieben oder Nachschieben von Waaren, welches die Straffenate des Reichsgerichts unter der Herrschaft des alten Gesetzes, sofern es sich um geringfügige Quantitäten handelte, gestattet hatten, ist bei Gefängnißstrafe bis zu einem Jahre jetzt verboten.

Die unlautere Reklame ist in mannigfacher Beziehung neu getroffen. Der Ursprung der Waaren, die Menge der Vorräthe muß richtig angegeben werden. Auch unrichtige Angaben nicht rein thatsächlicher Art werden umfaßt (Unterlassungsanspruch, Schadenersatz). Die kriminelle Strafe ist verschärft und trifft, wie auch sonst vielfach im Gesetz, den Inhaber oder Leiter des Betriebes neben dem Angestellten oder Beauftragten, falls dieser unrichtige Angaben gemacht hat, und der Leiter Kenntniß hatte. Neu ist weiterhin, daß bei Waaren, die aus einer Konkursmasse stammen, aber nicht mehr zum Bestande der Konkursmasse gehören, jede Bezugnahme auf die Herkunft der Waaren aus der Konkursmasse verboten und strafbar ist. Eine nicht unbedenkliche Vorschrift! Ferner ist bei Ausverkäufen der Grund des Ausverkaufs anzugeben, falls solche Ausverkäufe öffentlich angekündigt sind. Die Normirung einer Strafe sowie entsprechende Befugnisse, welche der Verwaltungsbehörde beigelegt sind, sichern die Durchführung der Vorschrift. Der Begriff des Ausverkaufs ist erweitert.

Ganz neu ist die Bestimmung, daß, wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbs dem Angestellten oder Beauftragten eines geschäftlichen Betriebes, Geschenke oder andere Vortheile anbietet, verspricht oder gewährt, um durch unlauteres Verhalten des Angestellten oder Beauftragten bei dem Bezuge von Waaren oder gewerblichen Leistungen, zu welchen nach ausdrücklicher Gesetzesvorschrift auch landwirthschaftliche gehören, eine Bevorzugung für sich oder einen Dritten zu erlangen, sich strafbar macht (Gefängniß bis zu einem Jahr). Auch der mitschuldige Angestellte verfällt der gleichen Strafe. Auch die Anschwärzung des Konkurrenten ist neu geregelt, mit Berücksichtigung vertraulicher Mittheilungen. Desgleichen ist der Verrath von Geschäftsgeheimnissen, eine in der Neuzeit immer bedeutungsvoller werdende That, die unbedingt verhindert werden soll, zivil- und strafrechtlich gefaßt und sein Umkreis weiter umschrieben; insbesondere ist jetzt auch verboten, die im geschäftlichen Verkehr anvertrauten Vorlagen oder Vorschriften technischer Art, insbesondere Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Schnitte, Rezepte (!) zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt zu verwerthen oder an andere mitzutheilen. — Bei wichtigen Vergehen, insbesondere gegen die Ausverkaufsbestimmungen, ist amtliche Verfolgung vorgesehen.

Eine Erinnerung.

(Aus der Vossischen Zeitung, Berlin.)

Wozu wird die Behauptung aufgestellt, Fürst Bülow habe bei der Behandlung der „Daily Telegraph"=Veröffentlichung der Wahrheit in's Gesicht geschlagen? Wozu wird geflissentlich behauptet, er habe das Vertrauen des Kaisers unwiderbringlich verloren gehabt? Es soll damit bewiesen werden, daß er seine Entlassung genommen habe nicht wegen des Gegensatzes zur konservativen Partei in der Finanzreform, sondern wegen der andauernden Verstimmung und Zurückhaltung des Herrschers gegen einen ihm lästig gewordenen Rathgeber. Oder, wie es in einer Aeußerung, die auf den Fürsten Bülow zurückgeführt wurde, ungefähr heißt: Das Odium für die Entlassung des bisherigen Kanzlers soll von den Konservativen auf die Krone geschoben werden.

Herr v. Zedlitz hat behauptet, auf die Verständigung zwischen Konservativen und Zentrum sei hingewirkt worden, indem man führenden Mitgliedern beider Parteien die Ueberzeugung beizubringen suchte, Fürst Bülow habe infolge der Ereignisse das Vertrauen des Kaisers verloren und der Sturz des Kanzlers bei der Finanzreform würde den Wünschen des Kaisers entsprechen.

Alles „von Anfang bis zum Ende" erfunden", soweit die Parteileitung in Betracht kommt, erwiderten die Herren v. Heydebrand und Genossen. — Diesen „Uebereifer" bezeichnet Herr v. Zedlitz als ein Zeichen der Zeit. Er habe mit Vorbedacht gar nicht von „den" führenden Mitgliedern gesprochen. Worauf die „Kreuzzeitung" die Frage stellt, von wem und auf welche „führenden" Mitglieder der konservativen Partei also eingewirkt worden sei. Wir sehen diesem Frage- und Antwortspiel mit heiterer Gelassenheit zu. Im Uebrigen hat die konservative „Mecklenburgische Warte", die von der „Kreuzztg." als gut unterrichtet beglaubigt wurde, verrathen, unter den konservativen Abgeordneten habe es noch den einen oder den anderen gegeben, der für die Erbanfallsteuer gestimmt hätte, um den Fürsten Bülow auf seinem Posten zu erhalten.

„In dem Augenblick aber, wo der Rücktritt Bülows aus den Novemberereignissen schon feststand, war auch die Veranlassung geschwunden, das eventuelle Opfer der Erbschaftssteuer überhaupt zu erwägen.".

Das ist so ziemlich dasselbe, was Herr v. Zedlitz behauptet hat. Aber es wäre falsch und verkehrt, anzunehmen, die Konservativen hätten dem Fürsten Bülow die Unterstützung versagt, um einen Wunsch des Kaisers zu erfüllen. Der Glaube, daß ein solcher Wunsch gehegt wurde und der Rücktritt des Fürsten Bülow „aus den November = Ereignissen" ohnehin feststehe, mag für einige vom Troß entscheidend gewesen sein, für die Führer und ihre Mehrheit gewiß nicht. Sie haben den Sturz des Fürsten Bülow planmäßig betrieben, um weitere Zugeständnisse an den Liberalismus und insbesondere die Reform des preußischen Wahlrechts zu hintertreiben. — Hätte sich Fürst Bülow zur Ausschaltung des Liberalismus, zur Unterlassung der Wahlreform verpflichtet, er hätte die Erbanfallsteuer von denen um Heydebrand ohne Weiteres erhalten und wäre ihrer thatkräftigsten Unterstützung sicher gewesen, ohne daß ein Mitglied der Rechten auf den Gedanken gekommen wäre, Fürst Bülow sei eigentlich längst verurtheilt, längst ein todter Mann, sein Rücktritt „aus den Novemberereignissen" beschlossene Sache.

Gegenüber den Versuchen, diesen klaren Sachverhalt zu trüben, muß die Erinnerung an ein Bekenntniß der „Kreuzzeitung" aufgefrischt werden. Am 6. Juni gab dieses leitende Blatt der konservativen Partei zu, daß der Widerstand der Konservativen gegen die Erbanfallsteuer nicht ausschließlich sachlicher, moralischer, finanzpolitischer Natur sei, sondern der preußischen Wahlreform und „demokratischen Ansprüchen" gelte.

Hier gab die „Kreuzzeitung" unumwunden zu, daß der Kampf gegen die Erbanfallsteuer sich gegen die gesammte innere Politik des Fürsten Bülow, gegen seine als „demokratische Ansprüche" bezeichnete liberalisirende Tendenz richtete. Wir behaupteten damals, die Rechte wolle den Fürsten Bülow, noch ehe er an die Wahlreform gehe, schon bei der Finanzreform in die Lage bringen, seinen Abschied zu nehmen. Darauf erwiderte die „Kreuzzeitung" kühl, an dem Rücktritt des Fürsten Bülow habe sie keinerlei Interesse, sie sehe dafür auch keinen Grund, wenn er ohne den Freisinn die Finanzreform machen müsse.

Diese Erinnerung zeigt klar, daß die Konservativen nach dem eigenen Geständniß der „Kreuzzeitung", in der Erbanfallsteuer vorzugsweise die liberalisirende Politik des Fürsten Bülow bekämpften; sie wollten ihn in die Zwangslage bringen, entweder den Liberalismus „auszuschalten" oder, da er eine Auflösung ablehnte, seinen Abschied zu nehmen. Der Plan war durchsichtig und, wie die Ereignisse zeigen, erfolgreich. Sie wußten, daß Fürst Bülow, wenn sie zum Zentrum übergingen, keinesfalls im Amte bleiben würde. Und darum haben sie ohne allen Zweifel den Rücktritt des Kanzlers mit Vorsatz und Ueberlegung herbeigeführt, daß dafür ein paar harmlose Herren erst durch den Hintertreppenklatsch von der Entstehung des „Daily Telegraph" = Artikels und von dem „unwiederbringlichen Verlust des Vertrauens" und von der „aus den Novemberereignissen" ohnehin feststehenden Entlassung des Fürsten Bülow gewonnen wurden, ist ohne Belang. Die Novemberereignisse sind bei der Kanzlerkrise ohne entscheidende Bedeutung gewesen; sie hätten die Fortdauer der Kanzlerschaft bis auf den heutigen Tag und noch auf lange Zeit in keiner Weise gehindert, wenn die Konservativen ihm nicht bei der Erbanfallsteuer den Krieg erklärt hätten, um ihn zu Fall zu bringen.

Also der Versuch der Konservativen, sich von der Verantwortlichkeit, dem „Odium" für Bülows Sturz zu entlasten, ist verlorene Liebesmüh und die ganze Geschichtsklitterung von den Novemberereignissen eitles unfruchtbares Gerede.

— Immer derselbe. — Student (zu einem Herrn, der auf einem Ozeandampfer, während eines fürchterlichen Sturmes, in Todesangst auf den Knieen liegt): „Mein Herr, das Schiff geht unter! Da sind Sie wohl so gut und pumpen mir hundert Mark. Sie können sie ja doch nicht mehr brauchen."

— Wie er zu seiner Frau kam. — „Du, Lude, wie bist denn Du eigentlich zu einer so braven Frau gekommen?" —„Ach, det war eenfach. Ich war mal wegen Verwechseln vom Mein und Dein in Anklage und da hat mein Vertheidiger mich so schön und unschuldig geschildert, dat meine Frau, die zuhörte, mich jleich jenommen hat."

"Hier sind sie"

Die zwei besten Werthe in der Stadt Chicago.

Ganz gleich, wohin Ihr seht, Ihr werdet nirgends zwei so großartige Werthe finden, als unsern „Stern Spezial" Anzug oder Ueberzieher zu $15. In diesen Spezialitäten haben wir die besten Stoffe, Herstellung, Arbeit und Style vereinigt, die zu haben sind zu $15 — außerdem ersuchen wir Euch, den neuen Stern Lapel und breitschultrigen Effekt zu sehen—eine wundervolle Verbesserung, welche anderswo nicht zu finden ist.—Wir offeriren Euch eine große Auswahl von eleganten neuen Façons in Anzügen und Ueberziehern, und Ihr könnt nach unserem Laden kommen in der Erwartung, einen besseren Anzug oder Ueberzieher zu erhalten als in jedem anderen Laden der Stadt Chicago zu.... $15

Außerdem zeigen wir eine prachtv. Auswahl von Anzügen und Ueberziehern zu $10 bis $25

Schneidet diesen Koupon aus und bringt denselben nach unserem Laden, und Ihr erhaltet $1.00 werth Waaren frei mit jedem Einkaufe eines Anzuges oder Ueberziehers.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.
Wir sind die größten Kleider=Händler und haben die größte Auswahl auf der Nordseite.

Kirchliche Gesangbücher
(Evangelische und Evangel.=Lutherische) in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.
Lutherische Bibeln
Billigste Schulbibeln und hochfeine illustrirte Familienbibeln.
A. KROCH & CO.,
Größte internationale Buchhandlung.
26 Monroe Str., Chicago.
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

John B. Enderes

am Mittwoch, den 13. Oktober, nach schwerem Leiden gestorben ist, im Alter von 67 Jahren und vier Monaten. Beerdigung findet statt Samstag Nachmittag um ein Uhr, vom Trauerhause, 4941 Gladys Ave., nahe 50. Ave., nach dem Waldheim=Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Marose, Tochter.
Hermann, Fred, Söhne.
Minnie und Hattie, Schwiegertöchter.
William F. Marose, Schwiegersohn.
Lucille, Irene, Hattie und Eleanor, Enkel.

Todes=Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn

Fred W. Noelle jr.

nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren und 8 Tagen am Donnerstag Morgen entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, Nr. 330 Sigel Str., alte Nr. 85, nach dem Montrose=Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

F. W. Noelle, Augusta Noelle, Eltern.
Eddie Noelle, Bruder.
Tillie und Alma Noelle, Schwestern.
Henry Heller, Schwager.
Emma Noelle, Schwägerin. dsa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Hermina Ferch gebor. Haver

im Alter von 43 Jahren und 4 Monaten seltg im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 17. Oktober, 1:30 Nm., vom Trauerhause, 3157 Southport Ave., nahe Belmont Ave., nach dem St. Lukas=Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Ferch, Gatte.
Walter Gustav, Sohn.

St. Paul, Minn., Zeitungen bitte zu kopiren.

Gestorben: Frau Luise Mayer, 2336 N. Clark Str., am 14. Oktober. Beerdigung privat. Bitte keine Blumen.

— Alle importirten —
Kalender für 1910
am allerbilligsten (Wholesale u. Retail), bei
KOELLING & KLAPPENBACH,
Preisliste auf Wunsch gratis und franko.
Buchhandlung, Schreibmaterialien und Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str. frsason

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Marie Koenig geb. Arn

im Alter von 42 Jahren und 2 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 314 W. 31. Str., nahe Princeton Ave., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, nach Mount Hope. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Nikolaus Koenig, Gatte.
Otto R., Flora M., Edmund A., Margaret E. B. Koenig, Kinder.
Anna Arn, Mutter.
Gottfried Reinhardt, Arnold, Emil Arn, Brüder.
Ida, Anna und Bertha Arn, Lena Straßner, Schwester, nebst Verwandten. frsa

Todes=Anzeige.

Fecht Club Chicago, Illinois, Nr. 1.
Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied

Oskar Schmidt

am Mittwoch gestorben ist. Mitglieder sind ersucht, um 12 Uhr Mittags, am Sonntag, den 17. Oktober, in der Vereinshalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Hans Schmidt, Präsident.
Otto Trensch, Vizepräs.
George Wambach, korresp. Sekr.
Bernard Carstens, Sekretär.
Fred Overhen, Schatzmeister. frsa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Oskar Schmidt

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, vom Trauerhause, 3153 Lowe Ave., nach dem Oakwoods=Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Lina Schmidt, Gattin.
Louise und Hans Schmidt, Kinder.
Hans Schmidt, Bruder.
frsa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

John Stahlmann

im Alter von 64 Jahren und 8 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Oktober, um 2 Uhr, vom Trauerhause, Addison Ave., 3 Blocks westlich von Western Ave., nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Amelia Stahlmann, Gattin.
Richard, August und Frau Gustav Heimann, Kinder.

Todes=Anzeige.

Deutscher Verein der Westseite.
Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

John Enderes

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 16. Oktober, Mittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 4941 Gladys Ave., Austin, nach Waldheim. Die Beamten sind ersucht sich um 11 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Marie Schorr, Präsidentin.
Hedwig Wyssow, Sekretärin.

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

John Schultz

am 12. Oktober 1909 in Knox, Indiana, gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr von Haggards Undertaking Parlors, 136 S. Western Ave., mit Kutschen nach dem Concordia=Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Jennie Schultz, Gattin.
Walter, John, Elsie und Emma, Kinder.
frsa

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter

Katharina Koenig

im Alter von 61 Jahren und 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 18. Oktober, um 8 Uhr 30, vom Trauerhause, 2027 W. 22. Str., nach der St. Pauluskirche, von da nach dem St. Bonifazius=Gottesacker. Der trauernde Sohn:

frsa Karl Stark.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan=Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 787. Stadt=Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Phillipp Maaß, Sekr. Jacob Schwab, Supt.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1jlj

Todes=Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Rosie Barbara Kramer

im Alter von 20 Jahren und 7 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 3635 LeMoyne Str., alte Nr. 1082, Sonntag, den 14. Oktober, 12:30 Nachm., nach der St. Philomena=Kirche, von da nach dem St. Bonifazius=Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Kramer, Mutter, nebst Schwestern und Brüdern. fsa

Todes=Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Schwiegervater

Christian Janke

im Alter von 62 Jahren am 13. Oktober gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 17. Oktober, um 10 Uhr Vorm., von Wm. Bartz's Undertaker Store mit Cars nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Jordan geb. Janke, Charles Janke, Kinder.
Albert Jordan, Schwiegersohn.

Danksagung.

Wir sprechen hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus für die rege Theilnahme und die reichen Blumenspenden beim Begräbniß unserer lieben und treuen Mutter

Minna Winkelmann.

Insbesondere dem Herrn Pastor Forster für die trostreichen Worte im Hause, in der Kirche und am Grabe.

Kinder Winkelmann,
533 W. 56. Str.

Zur Erinnerung.

In wehmüthiger Erinnerung gedenken wir heute an den Tod unserer innigst geliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Frau Dorothea Margarethe Heise

die uns am 15. Oktober 1908 der bittere Tod entrissen hat.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Richard Heise, Gatte.
Florence, Margaret, Marie und Harry, Kinder.
Henry Kollbaum und Gattin, Eltern.
Emil L. Kollbaum, Bruder.

Zur Erinnerung

an meinen lieben Gatten und unseren Vater

John Kobs,

gestorben am 15. Oktober 1908.

Schlumm're sanft, du guter Vater,
In deiner stillen Gruft.
Wir sehen uns wieder
Wenn Gottes Stimme ruft.
Ruhe in Frieden!

Karolina Kob, Gattin, nebst Kindern.

Das neue $300,000 Theater
CROWN THEATRE
Ashland und Division Str. Phone: Haymkt. 323.
The District Leader
Bargain=Matinees: 25c; Dienst., Donn., Samst.
Reguläre Preise 10c, 20c, 35c, 50c.
Nächste Woche: Geo. Sidney in „The Joyrider." —sa

20. jährliches Konzert und Ball
veranstaltet vom
Westseite Sängerkranz
am Samstag, den 23. Oktober, Abends 8 Uhr, in Hoerbers Halle, 710 Blue Island Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c @ Person. ok15,17,22

Abend=Unterhaltung und Ball
veranstaltet vom
Minerva Deutscher Frauen=Verein
Samstag, den 16. Oktober 1909,
in Count's Halle, Ecke Sedgwick und Blackhawk Str. Anf. 8 Abends. Tickets 25c die Person.

THE FAMOUS
Ecke Belmont und Southport Ave.
Elegantes Konzertlokal. Das einzigste derartige Lokal in Lake View. Große Vokal- u. Instrumentalkonzerte. Auftreten nur erster Klasse Künstler. Unter andern Frl. Normann, Sopranistin, sowie Emile, Chicagos beliebtester deutscher Humorist. Musik von Prof. E. Sigl. Anfang 8:00 Uhr Samstag, Sonntag um 3:30 Nachm. Eintritt frei. Die besten Speisen, Getränke und Zigarren. Es ladet ein:
frsa Ralph Hladh, Besitzer.

THE RIENZI,
Chicagos populärster Familien = Resort,
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Meinken's Orchester
unter der Direktion von Charles F. Meinken.

Für Männer!
Freie Konsultation.
Leiden Sie an verlorener Mannesschaft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechtem Krümpen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an Dr. WEISS, 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.
23jul,2*

FELIX KAHN & Co.

Wholesale-Fabrikanten

Jetzt, betrachtet diese $20.00 Anzüge und Ueberzieher für $12.50 — Gerade solche Artikel wie diese zeigen klar und deutlich, wie Ihr hier eine absolute Ersparniß von einem Drittel machen könnt. Dies ist der Vortheil, den Ihr genießt, indem Ihr direkt von dem Wholesale-Fabrikanten kauft.

$20 Anzüge und Ueberzieher $12.50

Die Anzüge sind prachtvoll bei Hand geschneidert, von hochfeinen Thibets und unappretirten Kammgarnen. Elegante reich Kleidungsstücke, die schwer von den auf Bestellung gemachten zu unterscheiden sind. Vergleicht sie mit Anzügen, die heute für $20.00 verkauft werden, speziell, morgen...... **$12.50**

Die Ueberzieher sind in den neuesten Effekten der Saison, von sehr feinen Kerseys und Vicunas. Handgeschneidert, in den neuen boxy Rücken- und den langen swagger Facons. Es ist absolut unmöglich, deren Gleichen unter $20 zu bekommen, — speziell für morgen, — zu nur............ **$12.50**

$12.50 Anzüge und Ueberzieher für $7.50. Die Anzüge sind in jenen hübschen grauen Farben und Mischungen, die überall für $12.50 verkauft werden. Die Ueberzieher sind von Oxford grauen u. Novelty Vicuna geschneidert, in extremen und mittelmäßigen Längen. Ausw. von diesen $12.50-Anzügen und -Ueberziehern, speziell für........ **$7.50**

$16 Anzüge und Ueberzieher für $9.95. Die Muster sind neu und ungewöhnlich hübsch, solche wie moderne Schattenstreifen, schmale Wale-Serges, reiche Vicunas und feine glatte Kerseys. Sie sind mit Seide appretirten Venetian und Bellingham Serges gefüttert — ein ebenso hübscher und eleganter Anzug oder Ueberzieher, für den Ihr gern $16 bezahlen würden, speziell für.................. **$9.95**

In dieser speziellen Offerte ist eine Ersparniß von einem Drittel leicht ersichtlich. Die Anzüge sind von eleganten Seide Mischungen, hochfeinen schwarzen unappretirten Kammgarnen u. blauen Serges. Die Ueberzieher von den feinsten schwarzen Patent Beaver u. grauen schott. Tweeds, mit Skinner Atlas Aermelfutter. $22 und $25 Werthe, spez. für **$15.00**

$30 bis $35 — Ihr würdet diesen Preis gern für diese prachtvollen import Kammgarn u. Milton-Anzüge und Ueberzieher zahlen. Fast gänzlich bei Hand geschneidert, sie können unmöglich besser gemacht werden. Die allerneuesten Facons der Saison. Diese $30.00- und $35-Ueberzieher, speziell für.................. **$20.00**

Offen am Samstag Abend bis 10 Uhr.

Ecke Van Buren und Market Str.

Verlor $3,000 in einer Leder-Handtasche

Das passirte vor ein paar Tagen in Mammoth Springs, Arkansas — und zwar einer Frau. Sie hatte gerade ihr Haus verkauft und — dummerweise mißtrauisch gegen Banken — behielt sie das Geld in einer Handtasche in ihrer Wohnung, die sie sorgsam gegen Diebstahl bewachte — aber während sie schlief, war eines Morgens früh die Handtasche verschwunden. Es scheint sonderbar, daß heutzutage irgend Jemand mit gesundem Verstand so viel Geld im Hause behalten sollte. Hätte sie das Geld in eine starke Bank getragen, so wäre es absolut sicher gewesen und hätte ihr $7.50 Zinsen jeden Monat gebracht.

Ihr könnt irgend eine Summe von $1 aufwärts in dieser Bank deponiren und 3 Prozent Zinsen darauf werden zweimal im Jahre gutgeschrieben.

The Northern Trust Co.-Bank

Nordwestecke LaSalle und Monroe Straße

Kapital $1,500,000—Ueberschuß $1,500,00

Direktoren:

A. C. Bartlett.......... Präs. Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
William A. Fuller.......... Zurückgezogener Fabrikant.
Ernest A. Hamill.......... Präs. Corn Exchange National Bank.
Marvin Hughitt.......... Präs. Chicago & Northwestern Ry. Co.
Charles L. Hutchinson.......... Vizepräs. Corn Exchange National Bank.
Martin A. Ryerson
Albert A. Sprague.......... Präs. Sprague, Warner & Co.
Solomon A. Smith.......... 2. Vizepräs. The Northern Trust Co.
Byron L. Smith.......... Präs. The Northern Trust Co.

In dieser Bank wird deutsch gesprochen.

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Kapital und Ueberschuß

$13,300,000.00

Zinsen werden bezahlt auf Check- und Spar-Kontos.
Anleihen nur auf anerkannte Werthpapiere.
Bond, Foreign Exchange und Trust Departments
Korrespondenz erwünscht.

Illinois Trust Safety Deposit Company—Safe Deposit Vaults

— Vor Gericht. — „Ich kann eidlich bekunden, daß der Kläger sich wie ein Rindvieh benommen hat!" — „Das kann nur ein Schafskopf behaupten!" —Richter: „Da die Personalien der Parteien festgestellt sind, erkläre ich die Verhandlung für eröffnet."

— Anspruchsvoll.—Landesherr (in einem kleinen Städtchen): Das Begrüßungsgedicht ist Ihnen sehr gut gelungen. Wenn ich etwas für Sie thun kann? — Dorfpoet: Halten zu Gnaden, Durchlaucht—wenn ich vielleicht—Hoflieferant werden könnte!

Briefkasten.

M. S. — Wir können Ihnen nicht sagen, wie hoch die Schanksteuer in jener Stadt ist.

A. A. 100. — Newark, N. J., hatte nach dem letzten Zensus eine Bevölkerung von 246,070 Seelen.

F. Sch. — Selbstverständlich gehört Böhmen noch zur österreichisch-ungarischen Monarchie als eines der im Reichsrath vertretenen Länder. Die Grenzen von Böhmen können Sie auf jedem Atlas nachsehen.

Victor. — Sie werden die Buchstaben wohl nur mit einem Gummistempel auf die unebene Fläche aufdrücken können.

Wienerin. — Merrill, Wis., liegt an der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn (Union Bahnhof, Canal und Adams Str.). Die Fahrt kostet $5.75.

F. S. 24. Str. — Das österreichische Konsulat befindet sich im Gebäude 184 LaSalle Str., Zimmer 816.

L. L. — Das neue „City Directory" ist schon im August erschienen. Sie werden also bis nächstes Jahr warten müssen, ehe Sie sich eintragen lassen können. — Sie brauchen nur das Hörrohr wieder aufzuhängen, abgeläutet mußte nur bei den veralteten, schon längst außer Gebrauch gesetzten Fernsprechern werden.

Leavitt und A. W. — Melden Sie sich in der Dante-Schule an, Desplaines und Forquer Straße. — Jenes Unternehmen scheint in die Brüche gegangen zu sein, jedenfalls hört man nichts mehr davon.

Johann R. — Die Froebel-Schule, 21. und Robey Str., ist Ihnen am nächsten gelegen.

Therese G. — Das Packet darf nicht mehr als 4 Pfund 6 Unzen wiegen und nicht länger als 3 Fuß 6 Zoll sein. Der Gesammtumfang darf 6 Fuß nicht übersteigen.

John R., Arlington Heights. — Wir können Ihnen nicht sagen, wo die Zeitung „Volkspost" erscheint.

Franz H. — Waffenscheine dürfen überhaupt nicht ausgestellt werden. Nur Sicherheitsbeamte haben das Recht, Waffen zu tragen.

S. S. — Sie haben eine ganz falsche Auffassung vom Gesetze. Wenn der Mann zur Zahlung von Nährgeld verurtheilt wird, so ist das, weil er seine Pflicht gegen die Frau nicht erfüllt hat. In dem von Ihnen gegebenen Falle ist es die Frau, welche ihre Pflicht gegen den Mann nicht erfüllt hat. Es ist die Pflicht der Frau, dem Manne zu folgen, also seinen Wohnort auch zu dem ihrigen zu machen, so lange er ihr eine angemessene Wohnung und gehörigen Unterhalt bietet. Weigert sich die Frau, unter solchen Umständen mit dem Manne zu leben, so macht sie sich des böswilligen Verlassens schuldig, und der Mann kann daraufhin die gerichtliche Scheidung erwerben.

M. W. Deutschungarin. — Befindet sich der Nachlaß in Ungarn, so ist für seine Vertheilung nicht das hiesige, sondern das dortige Gesetz maßgebend. Zu welchen Ansprüchen Sie darnach berechtigt sind, oder ob Sie überhaupt vor dem Ableben des Vaters etwas zu beanspruchen haben, können wir Ihnen nicht sagen. Schreiben Sie um Auskunft an das zuständige Nachlaßgericht in Ungarn.

Streitende. — Im gewöhnlichen Sinne bedeutet das Wort eine Bescheinigung, daß dem Aussteller die auf dem Schein verzeichneten Gegenstände zur Beförderung übergeben worden sind.

O. K. — 1) Shrapnels sind im Grunde genommen nur verbesserte, bezw. verböserte Granaten. Die Verwendung von Granaten und Shrapnels bei der Kriegführung ist völkerrechtlich nicht untersagt. 2) Welche Gehälter die Stadt Berlin ihren Bürgermeisteren zahlt, können wir Ihnen nicht mit Bestimmtheit sagen, doch dürfte der Ober-Bürgermeister etwa ebenso viel Gehalt ziehen wie ein preußischer Ober-Regierungspräsident (21,000 M.) und der zweite Bürgermeister so viel wie ein Regierungspräsident (12,000 M.)

„Wentworth." — 1) Die Ihrer Wohnung nächstgelegene Abendschule finden Sie an 39. Straße und Prairie Ave. Wie lange Sie als amerikanischer Bürger sich in Oesterreich aufhalten dürfen, hängt großentheils von dem Belieben der dortigen Behörden ab.

E. St. — 1) Die Ihrer Wohnung nächstgelegene städtische Abendschule finden Sie an der Ecke von Grand Ave. und Morgan Str. Nicht viel weiter entfernt und bequemer mittels der Straßenbahn zu erreichen ist für Sie die Schule an der Ecke von Ashland und Wabansia Ave. 2) Die Unterrichtspreise der Privatschulen sind verschieden. Sie müßten sich danach schon selber erkundigen. 3) Ob Sie es wagen wollen, nach Milwaukee überzusiedeln, in der Hoffnung dort günstigere Erwerbverhältnisse in Ihrem Fache zu finden, das müssen Sie mit sich selbst ausmachen. Weit ist aber ja die Reise nicht und theuer auch nicht.

E. R. Th. — 1) Die Ihrer Wohnung nächstgelegene städtische Abendschule befindet sich an der Ecke von Wood und Harrison Straße. Anmeldungen werden heute Abend entgegengenommen. 2) In der Regel pflanzen Maulesel sich nicht fort, doch kommen auch von dieser Regel Ausnahmen vor.

P. K. — Verschaffen Sie sich ein Zeitungsadreßbuch. Die Firma Lord & Thomas, 67 Wabash Ave., veröffentlicht ein solches und gibt es wohlfeil ab.

„Engineer." — Im Armour- und im Lewis-Institut gibt es Abendkurse für Dampf-Maschinisten und Elektrotechniker, doch wird für den Unterricht ein geringes Schulgeld berechnet. Freischulen, in denen solcher Unterricht ertheilt wird, gibt es vorderhand in Chicago nicht. Die Leitungen der beiden genannten Anstalten sind jedoch unter Umständen nicht abgeneigt, jungen Leuten Gelegenheit zu geben, das Lehrgeld durch Gegenleistungen irgendwelcher Art abzuverdienen. Das Lewis Institute befindet sich an der Ecke von W. Madison und Leavitt Straße, das Armour Institute an Armour Ave. und 32. Straße.

A. K. — Halbdollarstücke vom Jahre 1856 haben keinen besonderen Liebhaberwerth.

K. M. — Die Ihrer Wohnung nächstgelegene Abendschule finden Sie an der Ecke von Barry Ave. und Paulina Str.

„Leser." — Marquette-Schule, Ecke Wood und Harrison Str.

• • •

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 79 Dearborn Straße, Zimmer 1444—48 Unity Gebäude gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Fragen:

R. W. — Wenn nach der Verfallserklärung („Foreclosure") einer Grundeigenthumshypothek das Eigenthum gerichtlich verkauft worden ist, so hat der bisherige Eigenthümer noch zwölf Monate das Recht zur Einlösung des Eigenthums. Hat er in der gegebenen Frist das Eigenthum nicht eingelöst, so ist er aller Rechte und Ansprüche darauf verlustig; vorausgesetzt, daß das „Foreclosure"-Verfahren in gehöriger Weise vollzogen wurde.

C. H. — Niemand hat ein Recht, ein Gebäude so zu bauen, daß dem Nachbargrundstück das Licht genommen wird. Wenn Jemand jedoch auf seinem Grundstücke Seitenwände ohne Fenster errichtet, so kann er bis an die Grenzlinie bauen, auch wenn dadurch dem Nachbar das Licht genommen wird. Baut er Fenster in seine Wand, so muß er damit 3¼ Fuß von des Nachbars Grundstück entfernt bleiben.

Die Erschießung Ferrers.

Gab auch in Chicago Anlaß zu einer Protestversammlung.

Im Hauptquartier der Sozialistischen Partei, 180 Washington Straße, wurde gestern Abend von etwa 500 Personen eine Versammlung zum Protest gegen die Hinrichtung von Franzisko Ferrer in der spanischen Festung Montjuich abgehalten. J. Mahlon Barnes, der Nationalsekretär der Partei, Dr. Axel. Gustafson und Andere hielten Ansprachen, und Protestbeschlüsse gelangten zur Annahme.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark..	$24.00
Oesterreich: 100 Kronen..	20.40
Schweiz: 100 Francs......	19.43
Holland: 100 Gulden......	40.25
Dänemark: 100 Kroner....	26.85
Rußland: 100 Rubel......	52.00

Kreuzschmerzen.

Ein Symptom von Nierenleiden, welches prompt behandelt werden sollte.

Kreuzschmerzen deuten beinahe immer auf Nierenleiden hin. Wundheit in den Lenden oder Hüften, rheumatische Schmerzen in den Gelenken, häufiges, ungenügendes dunkles Uriniren, Schwindel, Aufgedunsenheit der Augen sind andere Anzeichen von Nieren- oder Blasenleiden und deuten nur noch mehr an, daß es nothwendig ist, sie zu behandeln, um schlimmeren Leiden vorzubeugen, wie chronischen Rheumatismus, Brights Krankheit oder Zuckerkrankheit.

Rechtzeitig genommen ist folgendes Rezept das beste für schwache oder unthätige Nieren und Blase. Eine halbe Unze Murax Compound, eine halbe Unze Fluid Extrakt Buchu, sechs Unzen guter reiner Gin. Diese Bestandtheile können zu Hause gemischt werden oder jeder gute Apotheker stellt dieses Rezept her. Nehmt es in Dosen von einem bis zwei Theelöffelvoll drei Mal täglich nach den Mahlzeiten.

Zeitige Offerten—Nur für Samstag

Leder-Waaren & Toilette-Artikel

$4 silberne Maschenbörsen, Kid gefüttert, mehrere Fac., **$2.45**
Gürtel für Damen — neue Herbstwaaren — nette Facons, Preise rangiren von $2.00 hinunter bis............ **25c**
Sanitol Zahnpulver — 25c Größe, zu............ **15c**
Palm Olive Seife — Samstag, spezieller Preis, Stück............ **7c**

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Haar-Waaren
Barrettes, einfach oder verziert — 25c Artikel, zu...... **15c**
Seiden-Netze für das Haar, volle Größe, 5c das Stück, oder 6 für....... **25c**

Damen-Suits, Coats, Putzwaaren und Mädchen-Coats für Herbst

Wir hatten das Glück die größten Sortimente dieser Saison des Jahres zu vereinigen—Ihr werdet beachten, daß unsere Preise bedeutend niedriger sind als die, welche andere Geschäfte verlangen.

Herbst-Putzwaaren — Feine garnirte Damenhüte, in Filz, Sammet und Moiree Formen — Herbstfacons und Farben, $6.50 Hüte für **$3.98**

Kinder-Hüte — Eine große Auswahl — moderne Herbst-Farben, sehr nette Schattirungen, $6.50 herunter auf **98c**

Herbst-Suits für Damen u. Mädchen. Broadcloth, Worsted u. Homespuns, 42zöll., ½-anschließ. Coats, satingefütt., plaited Skirts, $20 Suits, **$14.98**

Herbst-Coats für Damen u. Mädchen. Coverts, Kerseys und Broadcloths, 54 Zoll, ½-anschließend, plaited Skirt Effekt, einige sind ganz gefüttert. **$10.98**

Mädchen-Coats Cheviots u. Kerseys — plaited Skirt Effekt od. halbanschließ. Facons — Sturm-Kragen u. Aufschläge besetzt. **$4.98**

Männer-Anzüge od. Ueberzieher für Herbst zu $10.00

Urtheilsfähige junge Männer werden diese Neuigkeit zu schätzen wissen — Anzüge von feinen Kammgarnen, Cheviots und Velour Cloth gemacht; Ueberzieher von St. Georges Kerseys, importirten Vicunas und fancy Velours — Reguläre Facons 46 Zoll und Kombination Facons 50 Zoll lang. Eine große Mannigfaltigkeit von $35 herunter zu zehn Dollars.

$12.50 für Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Leute, in Kammgarn und Veloursstoffen — Ueberzieher in reinwoll. Kerseys und Velours, Sammet- oder Pelzkragen, 46- und 50zöllig.

Herbst-Anzüge oder Ueberzieher. Dieser Anzug hat sich sofort beliebt gemacht. — In reinen Kammgarnen und Cheviots, braune, graue und grüne Schattirungen — Ueberzieher von St. Georges Kerseys, Oxford Vicunas oder Velours, reguläre 46- und 50zöllige Auto-Facons, für.......... **$15.00**

Unsere Knaben- und Kinder-Abtheilung hat sich durch ihre große und reichhaltige Auswahl in Kleidern bei den lieben Kleinen sehr beliebt gemacht — Einfache oder Knickerbocker-Anzüge, einige haben 2 Paar Knickerbocker-Hosen, ein elegantes Sortiment, von $10 herunter auf............ **$2.95**

Das Letzte von dem Schuh-Einkauf

Am Samstag, an welchem Tage wir noch schöne neue Partien hinzufügen, wird sich das Interesse der vorhergehenden zwei Verkaufstage noch bedeutend steigern. Wir verkaufen das vollständige Schuhlager von Iver Harris, 51. Str. und Wentworth Ave., und von L. Jasper, 3033 Belmont Avenue, zu einem Bruchtheil ihrer Preise. Leset:

$1.98 für Dreßschuhe für Damen, in Vici Kid, Tuch- oder Leder Tops, in Schnür-, Knöpf- oder Blücherfacons, schwere und leichte Sohlen, sie erhielten $3 dafür.

$1.89 für Männerschuhe, in Patent Colt und Gunmetal Calf, London od. Freak Zehen, schwere oder leichte Sohl., ihre $3 Schuhe.

$1.29 Dreßschuhe für Mädchen, in Patent Colt, mit netten und modernen Tops und leichten Sohlen, nur in Knöpf-Facons — wurden für $2.00 verkauft.

Box Calf und Satin Oil Knabenschuhe, Schnür- od. Blücherfacons, breite Zehenfacons, sowie schmale Zehen, gute ganzlederne Sohlen, $1.50 Schuhe **$1.00**

$1 für gute starke Dongola Kid Mädchenschuhe, zum Schnüren und Knöpfen, Patent Tips, solides Leder, 1.50 Schuhe **$1**

Sweater Coats, etc.

Schwere Oxford Sweater Coats für Männer, in schlicht Oxford, marineblau und Maroon Front, zu $5.00, $4.00, $3.50, $3, $2.50, $2.00 und herunter auf......... **58c**

Schwere reinwoll. Sweater Coats für Knaben, $1 werth, für... **75c**

Schwere reinwoll. Unterhemden und -Hosen für Männer, von feinster Austral. Wolle, natürl. Camels Hair und blau, — 1.50-Werthe, für..... **$1.25**

Liköre für Samstag

Kentucky Bourbon, im Zollamt auf Flaschen gezogen, oder Cream Rye Whiskey, per Flasche............ **69c**
Monogram Whiskey oder Jamaica Rum, per Flasche............ **54c**
California Port- oder Sherry Wein, $1.50 Qual., Gallone............ **98c**
Anheuser-Busch Export-Bier, per Kiste mit 2 Dutzend Flaschen, für.. **$1.00**

Handschuhe u. Strümpfe

$1.00 für import. französische Glace-Handschuhe für Damen, 2 Clasp — neueste Herbst-Schattirungen, der beste Dollar-Handschuh im Handel.
25c für schwarze 2 Clasp Kayser Cashmere-Handschuhe für Damen, in Fließ und fancy Futterstoff.
25c für reinwoll. schwarze nahtlose Cashmere-Strümpfe für Damen, in einfach und gerippt, mit grauen Fersen und Zehen.

Damen-Sweater Coat

$1.48 für Sweater Coats für Damen, gerade passend für die gegenwärtige Witterung, regulär für $1.98 verkauft.
$2.98 für eine bessere Sorte von Sweater Coats für Damen, gut und warm, ein $3.50-Sweater.

Lampen und Glocken

Vollständiges Licht, bestehend aus Brenner, 1 Airhole Glocke, 1 beste Qualität Glühstrumpf, 60c Ausstattung für **35c**

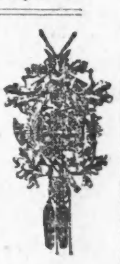
Inverted Gas-Glocken — ½ frosted 15c-Glocke, — am Samstag, speziell für **9c**

5c für Pocket Bags

Eine Partie von Handtaschen und Bags, alle von feinem lohfarbigem Ducking gemacht, fey. verzierte Entwürfe, große Varietät, von 29c herabgesetzt, als eine Samstag-Ersparniß, das Stück........ **5c**

Uhren, Taschenuhren

Miniatur Schwarzwälder-Uhren, Eintag-Werk, gepreßte Holzfront, $1 Uhr zu............ **49c**
Nickel Weckeruhren, garantirt gut Zeit haltend, mit Wiederholungs-Wecker, $1.25 Uhr zu.......... **79c**
Nickel-Taschenuhren f. Männer und Knaben, einfaches Gehäuse, am Bügel aufzuziehen und zu stellen, garantirt $1 werth, zu............ **69c**



4 Drogen-Spezialitäten

Reiner Leberthran, $1 Größe............ **59c**
Schoenfelds Nieren- und Leberthee oder Reliable Wurm-Shrup, 25c-Größe zu............ **12½c**
Pinkhams Vegetable Compound oder Kodol, $1.00 Größe............ **64c**
Stuarts Dyspepesia Tablets oder Dewitts Nierenpillen, 50c Größe............ **37c**

Zigarren und Tabak

Geo. W. Childs Cabinets, Habit oder La Casita Invine., 5c straight Zigarre, Kiste m. 50, $1.49, oder 8 für......... **25c**
Eine Partie von Sir Jasper, beliebte 5c-Zigarre, feine lange Zimmer-Einlage, feines Deckblatt, $2.25 Werth, Kiste mit 50 für $1.15, oder 10 für......... **25c**
Little Nut Zigarre, feine Kombination-Einlage, $1.25 werth, Kiste mit 50 Stück für............ **59c**
Sämmtliche 5c Größen Rauchtabak, 9 für............ **34c**
Cobs, 2 Packete für 25c, Kiste von 100 für............ **$1.35**

Bänder, Kragen, etc.

10c für reinseidenes Taffetaband, Nr. 60 und 80, alle Farben, 20c Qualität.
48c Venise Spitzenkragen für Damen — große neue Auswahl, 75c Sorte.
75c für einen 3 Yard langen Chiffon Automobilschleier, alle Farben — werth $1.25.

Provisionen

Hetzels delikate Frankfurt Style Wurst, das Pfund zu............ **9c**
Morris' Matchleß mild gepökelter Schinken, Pfund zu............ **15¾c**
Extra fancy Kochkartoffeln, Bushel, für............ **69c**
Butterine — Swift's Jersey, 5-Pfd. Drum............ **79c**
Meadow Hill Butter, beste Sorte, Pfd............ **33c**
Schmalz, Oscar Mayers Edelweiß, per Pfund............ **14c**
Hummern, „I Will", 1 Pfd. flache Büchse zu............ **35c**
Fancy Malaga-Trauben, per Pfund............ **6½c**
Home Dressed Hühner, speziell, per Pfund............ **15½c**
Mageres kleines Loin of Pork, per Pfund............ **14¾c**
Fancy Hinterviertel junges Lammfleisch, Pfd............ **12½c**
Fancy gerolltes Rib Roast, per Pfund............ **10½c**
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, per Pfund............ **10½c**
Sugar Cured Ochsenzungen, per Pfund............ **9¾c**
Fancy Kalbfleisch oder Kalbfleisch Stew, per Pfd............ **8¾c**
Prima Chuck Roast, per Pfund............ **7¾c**

Die Zeit ist da!

Kreditoren verlangen ihr Geld. Das ganze Lager von Miller Bros., Rochester, New York,

Muß positiv in 9 Tagen verkauft werden, beginnend am Samstag, 16. Oktober, 8:30 Vorm.

da dies positiv die längste Zeit ist, welche der Western Banking Co., Masseverwalter, erlaubt wurde zur Räumung dieses

Riesigen Lagers von Kleidern, Ausstattungs-Waaren, Cloaks und Pelzsachen

Die Kreditoren, welche am meisten durch den Bankerott von Miller Bros. in Leidenschaft gezogen wurden, hielten eine Versammlung ab und kamen zu dem Beschluß, die Zeitdauer dieses Verkaufs auf 9 Tage festzusetzen. — Falls Ihr Geld zu schätzen versteht, versäumt nicht diesen Verkauf, welcher positiv am Samstag, dem 16. Oktober, Vormittags 8:30 Uhr, beginnt und zwar in dem großen Gebäude

2271-73-75-77 Milwaukee Ave., 1 Block östlich von California Ave.
Laden offen Sonntag, den ganzen Tag.

Männer-Anzüge.

Feine Männer-Anzüge, Cheviots und Scotch Plaids, werth $10.00.—Gläubiger-Preis............ **3.45**
Ausgezeichnete Männer-Anzüge in Velour-finished Cassimeres, alle Größen—werth $15, Gläubiger-Preis............ **4.98**
Seide- und Satin-gefütterte Gesellschafts-Anzüge für Männer, in einfachen Checks und Streifen, werth $20.00—Gläubiger-Preis............ **6.45**
Schwarze Männer-Anzüge, in Thibets, Vicuna und unfinished Worsteds, Anzüge für Männer, die sich modern zu kleiden pflegen, durchweg bei Hand geschneiderte und durchaus moderne Anzüge, werth $25, Gläubiger-Preis............ **8.49**
Männer-Anzüge, die Erzeugnisse der weltberühmtesten Fabriken und der besten Schneider der Welt, durchweg mit Seide und Satin gefüttert. Sie haben die „unbreakable" Front, handgewendete Kragen und die beliebten konkaven Schultern und sind in jeder Beziehung garantirt als ebenso gut wie die besten „Tailor-made" Anzüge, werth $30, Gläubiger-Preis...... **10.45**

Knaben-Anzüge.

Knaben-Anzüge, gut gemacht, alle Größen, werth 3.50............ **1.29**
Der Rest des ganzen Lagers von Knaben- und Kinder-Anzügen, werth $5.00, Gläubiger-Preis............ **1.85**
Hochfeine Knaben-Ueberzieher, in allen Facons, werth $7.00—Gläubiger-Preis............ **1.69**

Männer-Ueberzieher.

Gute, dauerhafte Männer-Ueberzieher, in Schwarz und Braun, werth $10, Gläubiger-Preis............ **2.57**
Hochfeine Männer-Ueberzieher in allen den neuesten Facons und Fabrikaten, werth $15, Gläubiger-Preis........ **4.69**
Feine Männer-Ueberzieher, in Schwarz, sowie Dunkelblau u. Oxfords, garantirt ganzwollen und gut gemacht, werth $18, Gläubiger-Preis............ **6.19**
Feine Royal Standard Kerseys für Männer, Mischungen und Vicunas, alle durchweg bei Hand geschneidert und in den allerneuesten Facons, werth $20.00 — Gläubiger-Preis............ **7.95**
Extra hochfeine Männer-Ueberzieher, Seide und Satin gefüttert, gemacht aus feinen Kerseys, Oxfords, schwarz, blau, fancy Plaids, Chinchilla und dem echten Carr's Milton. Sie sind durchweg bei Hand geschneidert und ebenso gut wie die besten „Tailor-made" Ueberzieher, werth $30, Gläubiger-Preis............ **10.85**

Beinkleider.

Feine „Dreß" Hosen für Männer — werth $2.00, Gläubiger-Preis........ **69c**
Feine Männer-Hosen für Sonntag, neuester Schnitt, garantirt ganzwollen, werth $3.50 bis $4.50 — Gläubiger-Preis............ **1.59**
Feine „Dreß" Hosen für Männer, für Sonntag, in Worsted und fancy Streifen, werth $5, $6 und $7, Gläubiger-Preis............ **2.50**

Cloaks für Damen, Misses und Kinder.

200 Damen-Coats, volle Länge, modisch besetzt, Yoke gefüttert, gut $15 werth, in diesem Verkauf zu............ **4.45**
150 Damen-Coats, in all den neuesten Stoffen und Mustern, volle Länge, durchweg mit Satin gefüttert, werth $25, in diesem Verkauf zu............ **6.45**
200 Damen-Coats, in all den neuesten Facons, bei Hand geschneidert, Seide gefüttert, ebenso gut wie irgend ein „Tailor-made" $50 Cloak, versäumt nicht, dieses Kleidungsstück näher zu besichtigen—in diesem Verkauf zu............ **8.45**
150 Kinder-Coats mit Sturmkragen, in blau und grün, werth $12.00—zu............ **5.95**
100 Cloaks für junge Damen, in all' den neuesten Facons, Militär-Kragen, volle Länge, werth $15.00, in diesem Verkauf zu............ **5.45**
250 Kinder-Coats in grauem Melton, Sammetkragen mit Cuffs, Größen von 6 bis 14, werth $10.00, in diesem Verkauf für............ **2.95**

Ausstattungswaaren.

Mehrere Hundert Knabenhüte und Kapen, werth $1.00, zu............ **15c**
Feine Seide-gestickten Männer-Hosenträger, werth 50c............ **6c**
Gute, schwere Socken, werth 25c—zu............ **3c**
Männer-Taschentücher, werth 25c, zu............ **3c**

Ausstattungswaaren.

Overalls, beste Waare, werth $1.00, zu............ **39c**
Feine seidene Männer-Strümpfe—werth 25c, zu............ **7c**
Extra schwere wollene Männer-Socken, werth 40c, jetzt zu............ **17c**
Gutes schweres geripptes Unterzeug für Männer, fließgefüttert............ **33c**
500 Sweater Coats für Männer und Knaben, werth 2.50............ **59c**

Pelze für Jedermann.

500 feine Sable Throws, werth 2.50, in diesem Verkauf zu............ **89c**
Ferner 500 dazu passende Muffs zu....95c
500 feine Lynx Throws, werth 5.00, 1.45.
500 dazu passende Muffs, zu.........1.45.
300 doppelte Fur Scarfs, werth bis zu 9.00, zu............ **2.35**
200 French Lynx Sets, neueste Facons, wth. bis $25, zu............ **7.75**
100 schwarze und graue Astrachan Coats, in allen Größen und Längen, werth bis zu $75.00, zu............ **23.50**
200 Russian Pony Coats, wth. bis zu $150, zu 25.00 und aufwärts.
100 French Marten Sets, werth bis zu $35, zu 11.50. Ferner eine große Auswahl in Jap. Minks, Lynx u. s. w., in diesem Verkauf zu weniger als dem Herstellungskostenpreise.

Nur noch 9 Tage übrig, um diesem großen Gerichts-Verkauf beizuwohnen, welcher am Samstag, dem 16. Okt., in dem großen Gebäude 2271—73—75—77 Milwaukee Ave. beginnt. — Lager wird von der Western Banking Co. verkauft. — Laden offen Sonntag den ganzen Tag.

Standbilder auf Probe.

Unbegründetes Aergerniß der Beschauer in der Midway Plaisance.

Der Bildhauer Lorado Taft ließ gestern in der Midway Plaisance, zwischen Ingleside und Greenwood Ave., 13 unvollendete Standbilder berühmter Männer auf kurze Zeit aufstellen, nur um ihre Wirkung in den Anlagen zu erproben, ehe er sie vollendet. Beschauer, die das nicht wußten, ärgerten sich nicht wenig über die „liederliche Arbeit".

Herr Taft will bekanntlich den Midway zu beiden Seiten der Lagune mit 100 Denkmälern berühmter Männer schmücken und die Lagune mit drei Kunstbrücken: der Wissenschaft, der Kunst und der Religion gewidmet, überspannen.

Im Garfield-Park findet zur Zeit, und auf wenige Tage, die zweite vom städtischen Kunstverein veranstaltete Ausstellung von Bildwerken im Freien statt. Sekretär James W. Pattison führte gestern etwa 100 Besucher herum. Es sind 31 Gypsabgüsse, meist von Marmorbildwerken in anderen Städten, aufgestellt, um dem Publikum einen Begriff von der Ausschmückung von Gartenanlagen mit Standbildern zu geben, die erst dadurch zu voller Geltung kommen.

Der Verein beabsichtigt, im nächsten Sommer eine solche Ausstellung im Lincoln-Park oder in einem der Südseite-Parks zu veranstalten.

— So gläubig oder so ungläubig ist kein Mensch, daß er nicht einen Aberglauben hätte.

Dr. J. YOUNG, Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen; Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 2248 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 9—12 Vorm.

WATRY — N. WATRY & CO. 99—101 O. Randolph Str.
Deutsche Optiker
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Ueber 200 Facons

'09 Herbst-Ueberröcke

$10 bis $60.

„Protector" Ueberzieher, wie die Abbildung, dies ist einer der vernünftigsten Ueberzieher für täglichen Gebrauch, welche in diesem Jahre auf den Markt gebracht wurden. Unser Preis hält den Vergleich mit jedem anderen aus........ $12.00

„Presto" — Combination Dreß- und Sturmkragen-Ueberzieher, aus schwarzen unfinished Worsteds, blauen, schwarzen und braunen Kerseys sowie Oxford Melton und Vicuna und all den neuen farbigen Effekten. Dies ist eine wirklich außerordentlicher Werth zu........ $15.00

Mit Seide gefütterte, schwarze Vicuna und fancy dunkle Mischungen; glatte, fein finished Kerseys, sowie in all' den hellfarbigen Stoffen, in den modernsten Facons u. kleidsamen Effekten........ $20.00

Knaben - Dept. — 3. Floor.

Anzüge und Ueberzieher für Knaben, aus ganzwollenen Stoffen; in einem fast endlosen Assortiment von Farben und Mustern. Größen 2½ bis 17 Jahre. Extra Werth zu........ $3.00

Barco Junior Anzüge und Ueberzieher. Die besten Knaben-Kleider zu jedem Preis. In jeder populären und eleganten Facon, und hergestellt aus den besten und dauerhaftesten Stoffen, welche für Knabenkleider verwendet werden können........ $5.00

Kauft Eurem Jungen einen Barco Junior Anzug oder Ueberzieher und veranlaßt ihn, dem Barco Junior Club beizutreten.

Extra speziell—Reinwollene

Unterzeug - Bargains

1000 Suits zum halben Preis.

Wartet nicht bis Samstag Abend um 9 Uhr, wenn Ihr einen wirklichen Bargain in Winter - Unterzeug haben wollt. Während des Umbaues unseres Ladens, welchen wir im letzten Februar vornahmen, wurden ungefähr 1000 ganzwoll. Männer-Unterkleider leicht beschmutzt. Wir könnten nahezu volle Preise erzielen, wenn wir sie nach und nach offeriren würden, aber wir ziehen es vor, mit der ganzen Partie an einem Tage aufzuräumen, und zwar zu einem Preise, welcher unsere Kunden glücklich machen wird.

Die Partie besteht auf 75c bis $3.00 Werthen. 1000 Kleidungsstücke werden verkauft werden — und zwar zu genau........ dem halben Preis

Damen sollten am Samstag frühzeitig kommen.

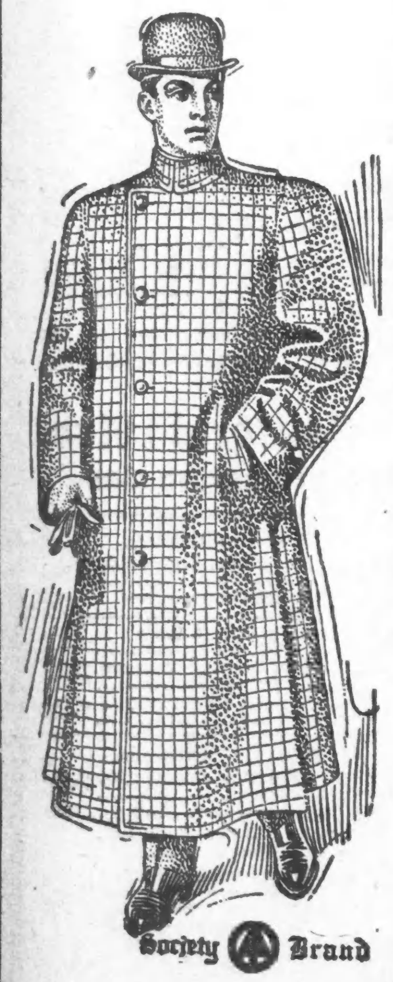
Sweater - Coats für Knaben von 48c bis zu $2.00.

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Manhattan Hemden, Stetson Hüte, Dents Handschuhe, Damenschuhe.

Wir sind überzeugt davon



durch die Menge der im letzten Monat verkauften Anzüge und Ueberzieher, daß das Publikum die außerordentlichen Werthe würdigt, welche wir bieten in unseren

$15.00, $18.00 und $20.00 Anzügen.

Jeden Tag fügen wir neue Muster und Facons hinzu, und unsere Sortimente sind jetzt gerade so vollständig wie sie jemals waren. Wir wünschen daß Ihr einen von diesen Anzügen trägt. Kammt frühzeitig und kauft.

Hat das kalte Wetter Euch an einen neuen Winter - Ueberzieher erinnert? Besehet unsere speziellen Werthe in Ueberziehern zu

$15.00, $18.00 $20.00 und $25.00

Keine falschen Vorspiegelungen hier. Das Geld wird bereitwilligst zurückerstattet.

Yondorf Bros

Society Brand

North Avenue, Ecke Larrabee Straße.

Blue Island Ave., Ecke 14. Straße.

Im Namen der Menschlichkeit.

Frauenklub-Verband gegen Bekämpfung des Zehnstunden-Gesetzes.

Der zweite Bezirk des Verbandes von Illinoiser Frauenklubs beschloß gestern in seiner Versammlung im Isaiah-Tempel, 45. Straße und Vincennes Ave., die öffentliche Meinung gegen die Versuche zur Lahmlegung des Zehnstunden-Gesetzes für Arbeiterinnen aufzubringen. In den einstimmig angenommenen Beschlüssen wird einerseits Richter Tuthill getadelt, weil er anscheinend ungerechtfertigter Weise durch einen Einhaltsbefehl den Fabrikinspektor und den Staatsanwalt verhindert, Uebertreter des Gesetzes zur Rechenschaft zu ziehen, andererseits Staatsanwalt Wayman Anerkennung dafür gezollt, daß er sich den Rechtsanwalt L. D. Brandeis aus Boston als Fürsprecher für das Gesetz vor dem Staats-Obergericht verschrieben hat.

Die ganze Angelegenheit soll auf dem im nächsten Monat in Oak Park stattfindenden Konvent des Staatsverbandes der Frauenklubs gründlich erörtert werden, und die Mitglieder im ganzen Staate sollen aufgefordert werden, nach Kräften behilflich zu sein, das Publikum über die Bedeutung des Gesetzes für die Gesundheit und den Nachwuchs der Arbeiterinnen aufzuklären.

Es war Raymond Robins, der den gestrigen Beschluß veranlaßte, indem er die Versammlung auf den Kampf für und wider das Zehnstundengesetz aufmerksam machte und gegen die Damen den Vorwurf erhob, sie kümmerten sich nicht um das Loos ihrer um Lohn frohndenden Schwestern.

Ein zweiter Einhaltsbefehl, das Zehnstunden-Gesetz betreffend, wurde gestern von Richter Windes zu Gunsten von acht Fabrikfirmen erlassen. Fabrikinspektor Davis sagte gestern Abend, er würde fortfahren, gegen solche Uebertreter des Gesetzes einzuschreiten, die nicht durch Einhaltsbefehl davor geschützt sind.

Von einem ungenannten Geber hat Frau Raymond Robins gestern $100 zur Unterstützung der Straßenkampagne des Frauen-Gewerkschaftsverbandes erhalten.

Auf Veranlassung der Schauspieler-Gewerkschaft hat W. H. Cruden, Oberinspektor der Stellennachweise, alle Theateragenturen benachrichtigt, daß in Zukunft Gesetzübertretung bei Kontraktabschlüssen Strafverfolgung nach sich ziehen wird. Viele Schauspieler werden nach dem ersten Auftreten ohne Weiteres wieder entlassen, und das Gesetz schreibt vor, daß der Agent in solchem Falle dem Künstler den vollen Betrag des Gehalts für die ganze Kontraktzeit auszahlen muß. Das ist bisher nicht geschehen. Auch der Gebrauch, daß Direktoren billiger Theater dem Schauspieler 5 Prozent Kommission berechnen, ist gesetzwidrig.

Für das Deutsche Hospital.

Konzert berühmter Künstler im Auditorium am 24. Oktober.

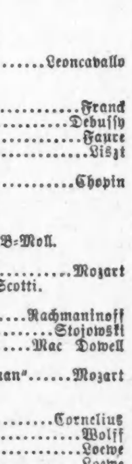
Am Nachmittag des 24. Oktober werden drei Kunststerne erster Größe im Auditorium in einem Konzert auftreten, das zum Besten des Deutschen Hospitals von Chicago veranstaltet wird. Der Verkauf von Eintrittskarten an das allgemeine Publikum ist im Gang. Die Namen Geraldine Farrar, Antonio Scotti und Olga Samaroff sollten in Verbindung mit dem wohlthätigen Zweck des Konzerts imstande sein, das Haus bis auf den letzten Platz zu füllen.

Das Programm folgt:

1. Prolog zu „Bajazzi"........ Leoncavallo
   Herr Scotti.
2. Lieder—
   Nocturne........ Franck
   Lied des Wunderkindes........ Debussy
   Schmetterling........ Faure
   O, wenn ich schlafe........ Liszt
   Frl. Farrar.
3. Pianosoli........ Chopin
   a) Scherzo in C-Moll.
   b) Mazurka in A-Dur.
   c) Etude in G-Moll.
   d) Presto aus der Sonate in B-Moll.
   Frau Samaroff.
4. Duett aus „Figaros Hochzeit"........ Mozart
   Frl. Farrar und Herr Scotti.
5. Pianosoli—
   Vorspiel in G-Moll........ Rachmaninoff
   Liebeslied........ Stojowski
   Konzertstudie........ Mac Dowell
   Frau Samaroff.
6. Champagner-Arie aus „Don Juan"........ Mozart
   Herr Scotti.
7. Lieder—
   Komm, wir wandeln........ Cornelius
   Verborgenheit........ Wolff
   Ich hab' in Penna........ Loewe
   Süßes Begebniß........ Loewe
   Liebesfeier........ Weingärtner
   Frl. Farrar.
8. Pianosoli—
   Nachtstück........ Schumann
   Militärmarsch........ Schubert-Taussig
   Frau Samaroff.
9. Duett aus „Die Zauberflöte"........ Mozart
   Frl. Farrar und Herr Scotti.

The Voice of Reason

"Drink Private Stock"



Always the Same Good Old Blatz

First in Quality and Character

Remember The A Label

BLATZ BEER

Order a case sent home

Chicago Branch: Cor. Union and Erie Streets

Phone Monroe 364.

VAL. BLATZ BREWING CO., MILWAUKEE.

Candy

Main Floor, Madison Str.

Date Puffs, knusperige kleine süße Kissen mit Dattel-Füllung und mit äußerem Ueberzug, gewürzt mit Vanilla oder Molasses, speziell, Pfund.. 25c

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE, MADISON and DEARBORN STS

Bonnets

Dritter Floor, State Str.

Importirte Bearskin Baby Bonnets, warm gefüttert, lange Streamers, weiß und alle Farben, 39c ist gewöhnlich der Preis, morgen nur......... 23c

Unser größter Verkauf von Ueberziehern für Knaben.

Werthe wie diese besagen ihre eigene Geschichte am besten von allen — wundert nicht, wo sie herkommen, aber vergeßt nicht, daß sie nicht lange vorhalten werden, und in aller Wahrscheinlichkeit nicht duplizirt werden können. (Dritter Floor—State Straße).

Russische Ueberröcke für Knaben, doppelbrüstige Facon von extra schwerem Wintergewicht Cheviots, Friezes und Meltons, einfach grau, einfach blau und fancy braunen und grünen Mischungen, Self Cloth oder Sammetkragen, Größen 2½ bis 10 J., schwer zu dupliz. für. 1.95

Reefer Ueberröcke für Knaben, ganzwollene Cheviots, Friezes u. Meltons, einfach grau u. fancy Mischungen, Tuch- oder Sammetkragen, Flanell gefüttert, gut geschneidert u. abgefertigt durchweg, Größen 4 bis 12 Jahre, sonst $4, morgen 2.89

Doppelbrüstige 2-Stücke Knaben-Anzüge, gemacht von strikt ganzwollenen Velour finished Cheviots, Tweeds, Cassimeres und Worsteds in dem neuen Grau, Grün, Braun und Olives, hübsch karrirte und gestreifte Effekte, fancy Aermel mit Manschetten und Flap-Taschen, Derby Rücken, gut gemacht, Gr. 7 bis 17 J., reg. für $5 verkauft, Samstag 3.89

Doppelbrüst. 2-Stücke Anzüge für Knaben, auch Russische u. Militär Facons, v. ausgewählten Worsteds, Cassimeres und Serges gemacht, fancy gewebte Streifen u. karrirte Entwürfe, durchweg gut geschneidert u. abgefertigt, in den neuesten Herbst- und Winter - Facons, Gr. 2½—17 J. wth. $7.... 4.98

Protector oder Militär-Ueberröcke für Knaben—Stoffe sind strikt ganzwoll. Friezes, Cheviots und Vicunas, einf. schwarz, Oxford grau und fancy karrirte u. gestreifte Effekte, extra voll und lang zugeschnitten, gut gemacht u. abgefertigt, Gr. 8 bis 16 J., anderswo bezahlt Ihr $7, hier nur 3.48

Knaben - Ueberröcke, Protector, Militär, Russian und Reefer Facons, garantirte ganzwoll. Fabrikate wie Friezes, Meltons, Kerseys und Vicunas, einfache Farben und fancy gemischtem Grau, Braun, Tan, Grün, alle hübsch entworfen und gemacht, Größen 2½ bis 16 J., $8 Werthe, zu..... 4.65

Brauchbare Haushaltungs-Artikel für den Winter.

(Basement—Dearborn Str.

Bestellungen für Sturmthüren und -Fenster angenommen.

3 und 3½ Pf. Boston spezielle Beile, von gutem Stahl gemacht, voll garant., mit Ebenholz-Stiel... 45c

Buck-Bägen, blaue Stahlklinge, angestr. R 25c

Barrel Asche-Sieb mit Deckel 19c

16zöll. galvan. Kohlen Eimer, verstärk. Boden 23c

Ofenröhre, gebl. Stahl spez., die Länge...... 18c

Malleable D-Stiel Furnace Scoop........ 25c

Kost Gas-Jet Heizer, kostet 1c die Stunde; sehet Demonstr... $1.50

Stall - Laternen, Messing-Brenner, Lift und Bail, schwerer Draht-Schutz, speziell.... 39c

26zöll. embossirte Ofenbretter.... 29c

6zöllige Ofenrohr-Dampers. 4c

Weather Strips. Gummi eingel., 100 F. 45c

Magic Fire Bricks, 4 Bricks 60c, 3 Bricks. 50c

Ofenrohr - Emaille, ½ Pint Büchse mit Bürste.. 9c

Mica für Oefen, aufwärts von........ 2c

Rauch- und geruchlose Oel-Heizer, runder Docht, speziell...... 1.89

7zöll. galvanisirte Furnace-Röhre....... 35c

Deutsches Theater.

„Der Traum ein Leben", dramatisches Märchen von Franz Grillparzer.

Sonntag: „Die Revolutions-Hochzeit", Schauspiel von Sophus Michaelis.

Um das Jahr 1780 etwa hatte Gottfried August Bürger die Sage vom „Wilden Jäger" in Balladenform gekleidet und dabei als handelnde Personen zwei allegorische Figuren, den „rechten Ritter, silberfarben" und den lohgelben „linken Ritter" eingeführt. „Der Graf verlacht des Rechten Warnen und läßt vom Linken sich umgarnen". Die Strafe für diesen Irrthum folgt alsdann sogleich. — 40 Jahre etwa nach dem Erscheinen der Bürger'schen Ballade machte Franz Grillparzer, der österreichische Bühnendichter, sich an die dramatische Bearbeitung eines ähnlichen Stoffes. Weit über ein Jahrzehnt hat er daran gefeilt und verbessert, und das im Jahre 1834 zuerst über die Bühne des Wiener Burgtheaters gegangene dramatische Märchen „Der Traum ein Leben" war das Ergebniß seiner Bemühungen.

Gestern ist dieses Stück zum ersten Male hier in Chicago gegeben, und zwar gut gegeben worden, aber leider vor nur schwach besetztem Hause, so daß die Direktion nun wieder unschlüssig geworden ist, ob sie die Einrichtung der Klassiker-Matinees fortbestehen lassen soll.

In das farbensatte Morgenland hat Grillparzer die Handlung seines Märchens verlegt. Seinem Helden Rustan, einen unreifen Jüngling, läßt er in der Gestalt eines schwarzen Sklaven, Zanga, einen Versucher nahen, auf dessen Lockungen jener dem stillen Frieden seines Heimaththales entfliehen und sich auf die gefährliche Bahn wagen will, die zum Ruhme führt und zur Macht. Aber wirksam legt sich der „rechte Ritter" ins Mittel, der wider den schwarzen Dämon ankämpfende Schutzgeist des Jünglings. In der Nacht vor dem Morgen, an welchem Rustan und Zanga ihre Fahrt antreten wollen, erlebt Rustan die Schicksale, welche auf jener Fahrt seiner warten möchten. Mit der Lüge und mit dem Verbrechen befleckt er sich, eine Blutschuld nach der andern lädt er sich auf das Gewissen, um schließlich doch zu scheitern und zum Selbstmorde getrieben zu werden. Dann folgt das Erwachen, Rustan erkennt, daß es ihm heilsamer ist, daheim zu bleiben und als guter Ehemann und braver Hausvater in Frieden zu leben mit sich und der Welt.

In geschickter Weise hatte die Spielleitung das Drama gestern inszenirt, und auch darstellerisch war die Wiedergabe des Stückes eine befriedigende. Herrn Hahn war die ziemlich undankbare Aufgabe zugefallen, den „Rustan" zu verkörpern, der im Grunde genommen gar kein Held ist, sondern ein Lämmerschwänzchen. Den „Zanga" gab Herr Stiewe, der die Partie hie und da in einer Weise auffaßte, über deren Richtigkeit sich's möchte streiten lassen, der aber im großen Ganzen eine recht tüchtige Leistung geboten hat, welcher seitens des Publikums auch die gebührende Anerkennung gezollt worden ist. Weitere hervorragende Partien lagen in den Händen von Herrn Kreiß („König von Samarkand"), Frl. Krause („Gülnare", des Königs Töchterlein") und Frl. Förster („Mirza", Rustan's liebreizendes Mühmchen), und die Inhaber haben sich damit in befriedigender Weise abgefunden. Besondere Anerkennung verdient indessen Herrn Marx, der sich darstellerisch mit einer kleinen Partie begnügt, als Spielleiter aber wieder ein wahres Meisterstück geliefert hat.

JOHNSON BROTHERS

Milwaukee nahe Armitage Avenue.

Herbst-Eröffnung,

Samstag, 16. Oktober.

Prachtvolle Souvenirs frei mit einem Dollar Einkauf oder darüber.

Frei für Alle

30 Fish-Stamps. Bringt Eure Bücher.

Dr. Wm. Loeser & Wm. Baer

Deutscher Spezial-Arzt für Orthopädie und Bandagist.

Anfertigung aller künstl. Glieder, Apparate für Verwachsene, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe usw. unter Garantie bester, zweckentsprechendster Ausführung auf Grund langjähriger Ausbildung und Erfahrung in Deutschland und Amerika. Wir haben das einzige Geschäft in Chicago, wo sämmtl. Bandagen und Apparate in eigener Werkstätte unter ärztlicher Kontrolle hergestellt werden. Deshalb sind wir in der Lage, bei billigsten Preisen die beste Arbeit zu liefern.

2630 Nord Halsted Str.

Tel.: Lincoln 4574. Chicago, Ill.

Sonn- und Feiertags offen bis 3 Uhr Nachm.

Für nächsten Sonntag ist in dem anfänglich angekündigten Spielplan eine Aenderung vorgenommen worden. Statt der Lothar'schen Komödie „Das Fräulein in Schwarz" kommt ein Schauspiel zur Aufführung, das viel von sich reden macht. Das Stück betitelt sich „Die Revolutions-Hochzeit" und ist die Arbeit von Sophus Michaelis, einem dänischen Dramatiker, dem ein starkes Talent nicht abzusprechen ist. Die Handlung des Stückes, dem als düsterer Hintergrund die Wetterwand der großen Erhebung des Volkes von Frankreich dient, ist eine ungemein wirksame, und von der Darbietung darf man sich gleiches versprechen. Nachstehend das Personenverzeichniß:

Alaine de L'Estoile	Charlotte Krause
Ernest des Tressailles	Richard Hahn
Du Bartas	Christian Rub
Abbe Copin	Louis Prätorius
Leontine	Annie Förster
Maitre Jerome	Karl Steindler
Prosper	Willy Schaff
Montaloup	Adolf Stiewe
Davout	Ludwig Kreiß
Marc-Arron	Conrad Bolten
Jean Lasque	Emil Marx

Der Vorverkauf von Eintrittskarten ist an der Theaterkasse gegenwärtig im Gange. Sonntags ist die Kasse von 10 Uhr Vorm. bis 1 und Abends von 6 Uhr an geöffnet.

Deutsches Altenheim.

Der Vollzugsausschuß des Deutschen Altenheims beschloß gestern, den geplanten Hospitalanbau sobald wie möglich zu beginnen, wobei auf thatkräftige Mithilfe des Deutschthums gerechnet wird. Nach dem Bericht des Verwaltungsausschusses betrugen die Gesammtausgaben im September $1,519.86. Gestorben sind die Insassen Zyriakus Zuber, Peter Jung und Anton Engst, neu eingetreten sind Karoline Haas, Marie Schumann und Otto Woltersdorf. Dauernd aufgenommen zu werden wünschen, nachdem das Probejahr abgelaufen ist, Mary Meyer, Anna Bauth, Henriette Schenkel, Ann Kionka, Susanne Keßler, Monika Behrens, Wm. Goetze und Valentin Behnke.

Der Prozeßhansl.

Auf Rückerstattung von zehn Cents hat A. E. Park den Theaterdirektor William Madsen in Waukegan verklagt. Die Kosten des Falles betragen schon jetzt mehr als $4. Herr Park war neulich in Madsens Theater gegangen, nachdem er 10 Cents Eintritt bezahlt hatte, und da er keinen leeren Sitz fand, stellte er sich in den Gang. Madsen machte ihn darauf aufmerksam, daß das verboten sei, ein Wortwechsel folgte, und da auch der herbeigerufene Polizist gegen Park Partei nahm, so mußte dieser das Feld räumen, ohne die „Show" gesehen zu haben.

Ein deutscher Dramatiker bei den Eskimos.

In der Erforschung der arktischen Länder spielt eine interessante Persönlichkeit, die sich in der Goethe-Zeit erfolgreich als Dramatiker, Schauspieler und — Mineraloge bethätigt hat, eine recht bedeutsame Rolle. Es ist Karl Ludwig Giesecke, ein Schneiderssohn aus Augsburg, dessen Geburtstag in die sechziger Jahre des achtzehnten Jahrhunderts fällt. Giesecke ist neuerdings als der eigentliche Textdichter von Mozarts „Zauberflöte" hingestellt worden. In jüngster Zeit hat ihm freilich Komorzynski als Biograph Schikaneders, an dessen Theater Giesecke als Schauspieler und Hausdichter thätig war, diesen Anspruch wieder mit guten Gründen streitig gemacht. Jedenfalls hat Giesecke eine sehr merkwürdige Karriere durchlaufen. Ursprünglich für den Juristenstand bestimmt, sagte er diesem trockenen Berufe bald Valet und ging nach Wien zu Schikaneder. Von seinen Schauspielen ist eine „Hamlet"-Parodie das bekannteste. Zu Anfang des neuen Jahrhunderts sattelte er nochmals um und trieb jetzt ausschließlich mineralogische Studien. Er erwarb sich auf diesem Gebiete bald großes Ansehen, wurde zum preußischen Bergrath ernannt und reiste zu Forschungszwecken nach dem damals noch fast unbekannten Grönland, wo er acht Jahre lang halb freiwillig, halb gezwungen geblieben ist. Wir verdanken Giesecke eine gründliche Geologie von Grönland. Vor dreißig Jahren ist das Tagebuch seiner mineralogischen Reise durch den dänischen Gelehrten Johnstrup neu herausgegeben worden. Bald nach seiner Rückkehr nach Europa wurde Giesecke Professor der Mineralogie und Chemie an der Universität Dublin, und zwanzig Jahre später, 1833 ist er hier als Gelehrter von Weltruf gestorben.

— Theorie und Praxis. — Mutter: „Eins merke Dir vor Allem, Fritzchen: man muß stets die Wahrheit sagen; auch dann, wenn man dadurch vielleicht Nachtheile haben könnte. Hast Du verstanden? Fritzchen, es klingelt eben, sieh doch mal nach! Wenn es der Mann mit der Gasrechnung ist, sagst Du, es sei Niemand zu Hause!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Elektrisches Licht ist das ideale Licht für die Kleinen

Sie sollten ein **reinweißes Licht haben,** das nächste zum Sonnenlicht — ein Licht, das **ruhig** ist — das **gefahrlos** ist — das der Luft weder **Sauerstoff** entzieht, noch sie **verunreinigt.** Ihre zarten Augen gebrauchen das beste Licht — ihre Lungen die reinste Luft, und elektrisches Licht bietet Beides.

Das beste Licht für die Kinder ist auch das Beste für Sie.

Nichts ist wichtiger für das Heim als die Beleuchtung. Denn davon hängt in hohem Maße Gesundheit, Behaglichkeit, Heiterkeit, Hausschmuck und, durch das Lesen, auch unser Vorrath an Wissen ab. Elektrisches Licht gestattet die vollste Freiheit, die Lampen da anzubringen, wo sie am meisten Lichtnutzen, Behaglichkeit und Schmuck bieten.

Anschlußvereinbarungen und die Auswahl von Lampen, Einrichtungen, elektrische Vorrichtungen und Geräthe sind unter den vielen Annehmlichkeiten, die unsere Ausstellung, The Electric Shop, Ecke Michigan und Jackson Blvd., bietet.

Commonwealth Edison Company
Telephone Randolph 1280—139 Adams Street

Wm. D. McJunkin Advertising Agency 593

Samstag-Spezialitäten.

H. C. STRUVE CO.
Lake View Mercantile
Lincoln und Belmont Ave.

Unser Samstag-Bargain-Verkauf

wird sich als das größte Geldspar-Ereigniß des Jahres erweisen, und die Thatsache bestätigen daß dieser große Laden — Lake Views Bargain Center — nur neue und zuverlässige Waaren zu Preisen verkauft welche größere Werthe offeriren als je zuvor.

Dieser Verkauf ist nur für Samstag, 16. Oktober

Fancy Zucker-Corn — 2 Büchsen für	15c	Fancy frühe Juni-Erbsen, — 2 Büchsen für	15c
Standard Nr. 3 Tomatoes,— 2 Büchsen für	15c	Richelieu weißer gerollter Hafer — 3 Packete für	25c
Weiße Watte — regulärer 12½c Werth — die Rolle für	8¾c	Struve's spezielle Marke Kaffee —per Pfund	23c
U. S. Mail Seife — 7 Stücke für	25c	Gold Dust Syrup — 2½ Pfd. Büchse; 2 Büchsen für	18c
Großer Krug Jam — für	9c	Nr. 8 Kessel mit kupfernem Boden, gut gemacht	55c
Außerordentlich großer Bargain. Satin Calf Schnürschuhe für Männer, alle Größen, regulär verkauft für 1.50, zu	98c	Hohlgesäumte Damen-Taschentücher — allerfeinste Qualität —solange 150 Dutzend vorrhalten, speziell Samstag, zu	2c
Dongola Damenschuhe, Patent Spitze, Schnürschuhe, Dittman's Dozzler, werth 1.50, zu	98c	Gebleichtes Muslin — volle Yard breit, die feinste 9c-Qualität, zu	6¾c
1 Partie Knabenschuhe, Größen 2½ bis 5½ — 1.35-Werthe — zu	98c	Comforter Kaliko — feine Auswahl von Mustern, Waaren die regul. für 6c verkauft wurden, per Yd	4¾c
Die Chicago-Schuhe für „Little Gents", Größen 11 bis 13 — nur	98c	Knaben- und Jünglings-Sweaters — schwere wollene Sorte, alle Größen, zu	98c
Damen-Filz-Slippers, — Ledersohlen und Absätze — für nur	98c	Cashmere Damen-Handschuhe, — seidegefüttert — regulär 35c, zu	21c
Gingham Schürzen — gute große Sorte, nur	9c	Schwere wollene Männerstrümpfe — regul. 20c-Werthe, zu	11c
Männer-Unterzeug — schwere fließgefütterte Männer-Hemden und Unterhosen — regulär verkauft für 50c, zu	39c	$1.50 reiner California Portwein, der feinste der gemacht wird, Gall. $1.00; ½ Gall	55c
Sehr speziell — 5 Rollen Toilette-Papier für	10c	Old McBrayer feinster Kentuckey reiner Whiskey — volles Quart, für	85c
$2.50 Gall. reiner Rye-Whiskey für	$1.98	Berliner Kümmel — ½ Gallone für	$1.00
Reiner Gin — volles Pint für	50c	Tafel-Bier — 24 Flaschen für	69c

Lokalbericht.

Personal-Nachrichten.

— Die Gattin des früheren deutschen Generalkonsuls in Chicago, Dr. Wever, ist hier zu mehrwöchigem Aufenthalt eingetroffen. Sie will ihre Tochter abholen, die im vorigen Jahre bei der Abreise der Eltern hierblieb, um ihre Studien an der Universität Chicago fortzusetzen. Vielleicht wird auch Dr. Wever kommen, um Frau und Tochter nach Europa zu holen. Er wird dann das Generalkonsulat in Neapel übernehmen.

— Um ein Lob auszusprechen, fehlt es uns oft an Worten; zum Schimpfen steht uns ein ganzes Arsenal zur Verfügung.

Werthvolles Dokument.

Aus der Kanzlei des Bundes-Distriktsgerichts ist auf unerklärliche Art ein auf $10,000 lautender Bürgschaftsbond verschwunden, den Wallace J. Hopkins beigebracht hatte, der wegen angeblichen Aktienschwindels mit Wm. H. Hunt zusammen unter Anklage steht. Ehe auch Hopkins selber spurlos abhanden kommen konnte, haben Häscher Uncle Sam's ihn noch rasch ergriffen und festgemacht.

— Sonntagsarbeit. — Sie: „An einem Sonntag war es, als Du hier in diesem Laubengang so heiß um meine Liebe warbst." — Er: „Ja, ja — auf Sonntagsarbeit ruht kein Segen!"

Der deutsche Unterricht.

Kommissär Greifenhagen kämpft für seine Ausdehnung.

Gewinnt Urion und Frau Young.

Schulrathspräsident und Superintendentin versprechen ihre Mithilfe.—Briefkastenanfrage in der „Abendpost" bringt Stein ins Rollen.

Ein Versuch, eine Verbesserung der Bedingungen herbeizuführen, unter denen deutscher Unterricht in den Elementarschulen der Stadt ertheilt werden kann, wird gegenwärtig vom Schulkommissär O. F. Greifenhagen gemacht, der sich dafür die Unterstützung des Präsidenten des Schulraths Alfred R. Urion und der Schul-Superintendentin Frau Ella Flagg Young gesichert hat, welche die nöthigen Schritte einleiten werden. Die Bedingungen, die erfüllt werden müssen, um die Ertheilung von deutschem Unterricht in Elementarschulen zu sichern, sind so scharf, daß es in vielen Fällen nicht möglich ist, sie zu erfüllen. Die Folge ist, daß die Betheiligung am deutschen Unterricht in den Elementarschulen von 30,514 Zöglingen im Jahre 1902 auf 6827 Zöglinge im Jahre 1908 gefallen ist. Während die Zahl der Zöglinge in der 5., 6., 7. und 8. Klasse der Elementarschulen in den Jahren 1902 bis 1908 von 67,547 auf 84,158 gestiegen ist, ist die Zahl der Kinder, welche am deutschen Unterricht theilgenommen haben, von 30,514 im Jahr 1902 auf 6827 im Jahr 1908 gefallen, d. h. während im Jahr 1902 nahezu 50 Proz. aller Zöglinge der 5. bis 8. Klasse der Elementarschulen am deutschen Unterricht theilnahmen, erhielten im Jahr 1908 nur ungefähr 9 Prozent dieser Zöglinge deutschen Unterricht.

„Kleine Ursachen, große Wirkungen."

Die Ertheilung deutschen Unterrichts an mehr Schulen, als bisher, herbeizuführen, ist die Absicht des Schulkommissärs Greifenhagen. Eine Anfrage im Briefkasten der „Abendpost", die Ertheilung deutschen Unterrichts in der Wicker Park-Schule betr., brachte den Stein ins Rollen. Kommissär Greifenhagen wurde dadurch veranlaßt, nicht nur der Frage in der betr. Schule näherzutreten, sondern sich überhaupt eingehend mit der ganzen Angelegenheit zu beschäftigen. Die Folge war, daß er sich mit Schulrathspräsident Urion und Frau Young in Verbindung setzte und sich ihre Mitwirkung in seinem Kampf, dem Deutschen einen breiteren Raum im Lehrplan der öffentlichen Schulen zu verschaffen, sicherte. Diese Mitwirkung wurde ihm bereitwilligst versprochen.

Der Vater eines Zöglings der Wicker Park-Schule hatte sich mit der Anfrage an die „Abendpost" gewandt, was er thun könne, um seinem Sohn deutschen Unterricht zu verschaffen, den er in der genannten Schule nicht erhalten könne, da nicht genügend Anmeldungen dafür vorhanden seien. Die einschlägigen Bestimmungen wurden ihm mitgetheilt, und er wurde an Schulkommissär Greifenhagen verwiesen, der die Sache eingehend untersuchte. Es stellte sich heraus, daß eine Umfrage des Vorstehers der Schule, F. E. Smith, ergeben hatte, daß in den vier oberen Klassen sich 56 Zöglinge zur Theilnahme am deutschen Unterricht gemeldet hatten. Daraufhin war die Ertheilung des Unterrichts unterblieben, da die Bestimmungen des Schulraths vorschreiben, daß sich wenigstens 75 Zöglinge der vier oberen Klassen melden müssen. Auf Veranlassung Kommissärs Greifenhagen, der sich mit Hilfs-Superintendent Shoop in Verbindung setzte, wurde eine zweite Umfrage in der 5. und 6. Klasse veranstaltet, die ergab, daß sich 90 Zöglinge meldeten. Herr Greifenhagen setzte sich daraufhin mit der Superintendentin Frau Young in Verbindung, die anordnete, daß in der Wicker Park-Schule deutscher Unterricht ertheilt werde.

Schulrathspräsident verspricht Hilfe.

Seine Erfahrungen in der Wicker Park-Schule veranlaßten Kommissär Greifenhagen, sich eingehender mit der ganzen Frage zu befassen und eine Verbesserung der gegenwärtigen Vorschriften zu erlangen, so daß in Schulen, in denen nicht 75 Anmeldungen vorhanden sind, doch deutscher Unterricht ertheilt werden kann. Präsident Urion und Frau Young sagten ihm ihre Mithilfe zu. Trotzdem die Sache eigentlich eine Unterrichtsfrage ist, wird sie kaum im Ausschuß für Unterrichtswesen geregelt werden, sondern jedenfalls vom Sonder-Ausschuß für Geschäftsregeln, dessen Vorsitzender Kommissär Chester M. Dawes ist, zur Sprache gebracht werden, da eine Aenderung der bestehenden Geschäftsregeln nöthig ist, um Abhilfe zu schaffen und die Bedingungen für Ertheilung deutschen Unterrichts zu erleichtern. Die Sitzungen dieses Ausschusses sind nicht öffentlich.

Rückgang des deutschen Unterrichts.

Wie sehr der deutsche Unterricht in den öffentlichen Schulen zurückgegangen ist, läßt sich aus der folgenden tabellarischen Uebersicht erkennen, die der Sekretär des Schulraths Larson auf Veranlassung des Herrn Greifenhagen über die Jahre 1898 bis 1908 zusammengestellt hat. Die Zahl der Zöglinge in den vier oberen Klassen, die am Unterricht theilnahmen, und die Zahl der Zöglinge, die sich am deutschen Unterricht betheiligten, ist in den genannten Jahren, wie folgt:

Jahr.	Durchschnittszahl der Zöglinge der 5. bis 8. Klasse.	Durchschnittszahl der Zöglinge, die am deutschen Unterricht theilnahmen.
1898	60,192	29,302
1900	64,642	29,449
1902	67,547	30,514
1905	73,621	11,790
1906	81,180	8,796
1908	84,158	6,827

Schulvorsteher vielfach feindlich.

Nicht zu leugnen ist, daß die ablehnende Haltung vieler Schulvorsteher gegenüber dem deutschen Unterricht für den Rückgang verantwortlich zu machen ist. Wiederholt ist von deutschen Eltern darüber Klage geführt worden, daß die Vorsteher, wenn es sich darum handelt, festzustellen, wieviel Schüler deutschen Unterricht zu erhalten wünschen, einfach die Kinder gefragt haben, ohne ihnen das vorgeschriebene Formular an ihre Eltern mitzugeben, so daß diese nachträglich, d. h. zu spät davon erfahren, daß eine derartige Anfrage an die Zöglinge gestellt worden ist. Natürlich sträuben sich zahlreiche Kinder, wenn ihnen auf diese Weise selbst die Entscheidung darüber überlassen ist, deutschen Unterricht zu nehmen. Dazu kommt noch, daß Schulvorsteher wiederholt Kinder, die vielleicht gewillt sind, sich am deutschen Unterricht zu betheiligen, davon abzuschrecken suchen durch den Hinweis darauf, daß das deutsche als fakultativer Unterrichtsgegenstand ihnen mehr Arbeit auferlegt, ohne daß es bei der Berechnung der Gesammtleistungen in Ansatz gebracht wird. Dies ist besonders in der 8. Klasse der Fall, wenn es sich um die Vorbereitungen für das Schlußexamen handelt.

Unter den gegenwärtigen Bestimmungen des Schulrathes müssen 75 Anmeldungen für den deutschen Unterricht aus der 5. bis 8. Klasse einer Elementarschule vorliegen, ehe deutscher Unterricht in der betr. Schule ertheilt wird. Wenn nur 74 Anmeldungen vorliegen, ist es unmöglich, die Einführung des Deutschen als Unterrichtsgegenstand zu verlangen. Die Schüler der Anstalt müssen sich ohne dasselbe behelfen. In vielen Fällen würde voraussichtlich eine weitere Umfrage des betr. Schulvorstehers oder Zureden seinerseits noch eine oder die andere Anmeldung, welche die erforderliche Zahl voll machen würde, zur Folge haben, so daß der Unterricht ertheilt werden könnte. Bei der erwähnten ablehnenden Haltung mancher Schulvorsteher gegenüber dem Deutschen ist dies natürlich kaum zu erwarten.

Berühmter Arzt mit Spannung erwartet.

Hunderte von Leidenden sehen der Ankunft des neuerdings berühmt gewordenen deutschen Nervenarztes Dr. C. Marshall entgegen, dessen eigenartige Behandlungsmethode und überraschenden Erfolge die medizinische Welt geradezu in Erstaunen versetzt haben. Die New Yorker „Germania" schreibt: Bis zu welch' großartiger Vervollkommnung es die medizinische Wissenschaft bereits gebracht hat, wurde uns gestern so recht vor Augen geführt durch die Darlegungen des genialen Nervenarztes Dr. Marshall. Die mannigfachen und größtentheils als unheilbar angesehenen und darum so gefürchteten Erkrankungen des Blutes und des Nervensystems haben ihren Schrecken verloren, jetzt, nachdem ihre Heilbarkeit durch eine so unbestrittene Autorität, wie Dr. Marshall nachgewiesen ist u. s. w.

Außer verschiedenen privaten Vorträgen in fachmännischen Kreisen wird Dr. Marshall hier morgen, Samstag, von 2—8 Uhr Nachmittags und Sonntag von 9—12 Uhr Vormittags im Briggs House (Ecke Randolph und 5th Avenue) öffentliche Sprechtage abhalten. Jeder Leidende kann den Arzt dort kostenlos konsultiren, und erfahren, wie er Heilung finden kann. anz

Lob des Wirthsverbandes.

Das Vorgehen des Polizeichefs gegen die Polkakneipen und ähnliche Einrichtungen

Der Wirthsverband des County Cook, aus 33 Vereinen von Wirthen in Stadt und County bestehend, hat heute der „Abendpost" zur Veröffentlichung folgende Beschlüsse übersandt:

„Da der Bezirk Cook des Wirtheschutzverbandes von Illinois, 23 Ortsgruppen von Wirthen im County Cook umfassend, seit über zwanzig Jahren den Standpunkt unerschütterlich vertreten hat, daß der Spirituosenhandel in allen seinen Zweigen ein ehrenhafter, gesetzlicher und nothwendiger Theil der geschäftlichen Thätigkeit ist, und auch bleiben wird, wo er von achtungswerthen Bürgern geführt wird, und

„Da der Verband stets den anständigen Betrieb von Wirthschaften befürwortet und den Wirth verdammt hat, welcher sein Geschäft zu fördern sucht durch Duldung unsittlicher Frauen und anderer unwünschenswerther Personen in seinem Lokal oder Nebenräumen, aber bislang die Macht fehlte, diesen Standpunkt allgemein zur Geltung zu bringen, und

„Da wir stets gegen den ungesetzlichen Verkauf von berauschenden Getränken waren und stets das strenge Verbot solchen Verkaufes in ungesetzlichen Häusern befürwortet haben, die überwiegende Mehrheit der Wirthe auch unter dem Schandfleck, der durch die ungesetzliche Handlungsweise einer winzigen Anzahl der Berufsgenossen dem Geschäft gemacht wurde, gelitten hat, und

„Da der Superintendent der Polizei der Stadt Chicago durch einen jüngst erfolgten Erlaß, falls dieser streng durchgeführt wird, thatsächlich eine Scheidung des Spirituosenhandels von dem Betrieb unsittlicher Häuser bewirken wird, so sei es

„Beschlossen vom Bezirk Cook und den zugehörigen Ortsgruppen, daß dieser Erlaß des Polizeisuperintendenten rückhaltslos gutgeheißen wird, und die Mitglieder des Bezirks und der Ortsgruppen ihre volle Unterstützung der buchstäblichen Durchführung des Erlasses versprechen.

Fred Rohde, Präsident.
R. J. Kissane, Sekretär."

Litt Schiffbruch.

Junges Chormädchen sucht Schutz bei der Polizei. — Sehnt sich nach Muttern.

In der Obhut der Vorsteherin des Harrison Str.-Annex befindet sich May Lane, ein 20jähriges Mädchen aus New York, das durch bittere Erfahrungen von ihrem Streben nach einer glänzenden Bühnenlaufbahn geheilt worden ist. Sie hatte sich vor drei Wochen hoffnungs- und erwartungsvoll einer Theater-Gesellschaft als Chormädchen angeschlossen und war mit nach Washington gegangen. Dort hatte sie aber Alles ganz anders gefunden, als sie sich es vorgestellt, und in Kolumbus, O., war sie krank geworden, und man hatte sie dort zurückgelassen. Dann kam sie nach Chicago in der sicheren Erwartung, hier Beschäftigung zu finden, aber auch darin erlebte sie eine Enttäuschung. Als ihre Geldmittel zu Ende waren, wendete sie sich an die Polizei um Hilfe.

„Das Theater-Reiseleben" ist nichts für ein Mädchen," sagte sie. „Ich habe meine Lektion weg und will zu meiner Mutter in New York zurückkehren. Dort will ich bleiben und nie wieder fortgehen. Es thut mir weniger um mich selbst, als um meine arme alte Mutter leid, deren einzige Stütze ich bin."

In Polizeikreisen hat das Schicksal des jungen Mädchens viel Sympathie geweckt, und man hat Geld gesammelt, um sie nach New York zurückzuschicken.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Samstag Abend offen bis 10 Uhr.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Sonntag Morgen offen bis Mittag.

Jahrestag-Eröffnung und Ausstellung von Guten Kleidern

Morgen ist der letzte Tag unserer siebenten großen Herbst-Eröffnung. Kommt und lauscht der Musik, welche wir für diesen Anlaß vorgesehen haben, von 7 bis 9 Uhr Abends.

Es ist die vollständigste Auslage der allerneuesten Facons, auf welche wir ganz besonders stolz sind. Ihr findet hier alle die neuesten Designs und Muster in dieser reichhaltigen Auswahl.

Hart, Schaffner & Marx Kleider sind gute Kleider, und dies ist der Grund weshalb wir sie während der letzten sieben Jahre stets auf Lager hatten; wir führen jedoch auch die besten Erzeugnisse anderer Fabrikanten.

Außergewöhnliche, ja, große Werthe warten auf Euch. Wir werden Euch zeigen, wie Ihr Geld ersparen könnt!

Spezielle Werthe zu

$15, $20 und $25

Größtes Lager von Union Label Kleidern in Chicago.

The Famous CLOTHIERS
Madison and Halsted

Jetzt, wenn man einen Ueberzieher braucht

werden wir wiederholen, was wir über unsere Anzüge sagen — keine aufgebauschten Werthe — genau Euren Geldeswerth — das heißt

$10 werth für $10
$15 werth für $15
oder
$25 werth für $25
und so weiter

Wir haben unseren größten Stolz gesetzt in unser Sortiment von $15-Ueberziehern — aber glaubt nicht, daß wir darüber unsere $10 — $12.50 — $18 — $20 — $25 und $30 Sorten vernachlässigt haben.

$15

ist der Preis den wir verlangen für Ueberzieher die wirklich $15 werth sind. Sie sind gemacht in dem neuen Auto-Style, wie Abbildung—schlichter 46zöll. Box Rücken und dem konservativen 50zöll. Rock in allen fancy Mustern oder blauen, schwarzen und braunen Kerseys

MOELLER BROS,
Zwei Eingänge } MILWAUKEE AVE. N. PAULINA STR.

Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf unsere Oktober-Verkäufe.

Unsere Preise sind immer die niedrigsten.

Bestickte Damen-Taschentücher, neue Entwürfe, regulär 10c, zu 6½c
Fancy Damen-Kragen, die neuesten, regulär 15c, zu 9c
Leder-Handtaschen, $1.25 Werth, zu 98c

Grocery - Dept.

Fancy Head Reis 8c
Yacht Club Lachs 14c
3 Büchsen Corn oder Tomaten 25c
1 Pintflasche Snider's Catsup 17c
Quartflasche Heinz' Malt Vinegar 25c
½ Pfund Wilbur's Kakao 17c
½ Pfund Back-Chokolade 12½c
2 Pfund Snider's Pork and Beans 12c

Fleisch - Markt.

Hinterviertel Kalbfleisch, zu 11½c
Vorderviertel Kalbfleisch 8½c
Prima Chuck Roast 8½c
Frisch gehacktes Rindfleisch 7½c
Hinterviertel Lamb 12½c
Fancy Sirloin Steak 13½c

Haar - Abtheilung.

Haar Switches, aus natürlichem, welligen Haar, 28 bis 30 Zoll lang, werth aufwärts bis zu $10.00, zu $3.98

Regenschirme.

Fancy Boxwood-Griffe, regulär $1.50, zu $1.00

Spitzen und Bänder.

Torchon-Spitzen, regulärer 5c Werth, zu 3½c
Taffeta-Bänder, Nr. 16, alle Farben, während dieses Verkaufs zu 7½c
„Back"-Kämme, mit Rheinstein-Fassung, $1.50 Werth, zu 59c
Beauty-Nadeln, mit Fassung, werth 19c, Set zu 9c

Droguen - Dept.

Malt Whiskey, $1.00 Größe, zu 69c
Kodol, für den Magen, sonst $1.00, zu 69c
Thurmand's Catarrh Cure, sonst $1, zu 59c
Hospital-Verbandswatte, 35c Rolle zu 18c
Howe's Flaxseed Husten-Sirup, 50c Größe zu 29c
Laxative Cold Tablets, sonst 25c, zu 12½c

Likör - Dept.

10 Jahre alter Monogram oder alter McBrayer Kentucky Straight Whiskey, per ½ Gall., reg. Preis $1.60, $1.19; volle Quartflasche 65c
Underoof Rye oder Guckenheimer, volle Quartflasche 89c
$1.50 Gallone reiner California Portwein, für 79c
½ Gallone 42c
Sunny Brook Cream Rye oder Hennessey Pure Rye, reg. $1.00 Flasche, zu 65c
Nur von 9:30 bis 11:30 Uhr: Volle Quartflasche Kentucky Straight Bourbon Whiskey, werth $1.00, für 49c

MOELLER & COMPANY

LINCOLN AVE., nahe Southport Ave.

Für Samstag, 16. Oktober.

Speziell!

Knaben-Anzüge

blaue und schwarze Cheviots, sowie fancy Mischungen, in doppelbrüstigem Style, Größen 8 bis 16 Jahre: — werth $3.00; speziell Samstag zu....... **1.98**

Speziell — Wollene Kniehosen für Knaben—werth 39c; speziell Samstag, per Paar........... **25c**

..Speziell — Blaue und schwarze Cheviot Kniehosen für Knaben — werth 50c; — speziell Samstag, per Paar............ **39c**

Flanell Nachthemden für Damen, besetzt mit Featherstitched Braid — speziell Samstag zu.......... **59c**

Flanell = Kleider für Kinder, besetzt mit schlichtem weißen und blauen Flanell —speziell Samstag — zu............. **59c**

25c feine Cashmere Strümpfe für Babies — rosa, blau und weiß; speziell Samstag Paar........... **19c**

Groceries.

Moeller & Co.s Red Star bestes Patent-Mehl, ⅛ Bbl. Sack...... **72c**
A. B. Stove Polish, Flasche...... 5½c
Fancy 1½-Pfund Büchse Pork and Beans.................. **5c**
Fancy große Zwetschen, Pfund...... 7c
Extra große Flasche Pickles........ 10c
Bittere Schokolade, ½-Pf. Stück... 15c
Fancy Sugar Corn, 2 Büchsen.... 15c
Fancy E. J. Erbsen, 2 Büchsen.... 15c
Fancy Peaberry Kaffee, Pfund.... 18c
Richelieu Catsup, Pintflasche...... 18c
Standard Nr. 3 Tomatoes, 3 Büchsen für............... **25c**
Elgin Evaporated Milch, große Büchsen, 3 für............... **25c**

Fleisch.

Native Chuck Roast, Pfund....... 7½c
Fancy Rolled Roast Beef, Pf.... 11½c
Fancy Hinterviertel Veal, Pf.... 11½c
Fancy Vorderviertel Veal, Pfund.. 8½c
Kleine mag. Pork-Schultern, Pf. 11½c
Beste Schinken, Pfund.......... 15½c

Koupon.
Dieser Koupon und **$1.00** gut für eine ½ Gallone Maryland Pure Rye Whiskey, die sonst immer für $1.50 verkauft wird.

CREDIT TO EVERYBODY
NO MONEY REQUIRED

Ich verkaufe Anzüge für Herren und Damen zu $1 per Woche

LE VINE

Es sind gute Suits. Ich kaufe sie selbst, und ich weiß wie zu kaufen, denn ich bin ein Schneider. Ich habe Suits von $12.50 bis $45, und sie sind alle schneidergemacht. Ich verkaufe sie zu mäßigen Preisen, weil ich nur geringe Auslagen habe; ich brauche auf meinem zweiten Floor nicht viel Miethe zu bezahlen, **und ich weiß daß die Damen gerne gut passende Suits haben, und ich weiß wie sie passen sollen.—Meine Männer-Anzüge und Ueberzieher sind sehr elegant, von $12.50 bis $35.00.** Ich trage gern gute Kleider, und ich weiß daß alle Männer gute und gut passende Kleider wünschen. Ich verkaufe **sie auch auf Kredit, weil auch ich Kredit habe.** Warum sollte ich anderen nicht vertrauen, wenn Andere mir vertrauen? Kredit ist etwas sehr Gutes, wie könnten wir ohne ihn fertig werden? Kommt und seht selbst was für einen prächtigen Anzug LeVine für $20 verkauft und wie leicht Ihr dafür in 20 Wochen bezahlen könnt. Vollständige u. schöne Auswahl von Damen-Coats, Dresses, Skirts, Waists, Unterröcken und Pelzwaaren.

LeVINE'S SPECIAL, $20.

Ich verkaufe zu $1 die Woche

Offen Samstag Abend.

LeVINE'S
210 State St.
2d FLOOR
Bet. Adams & Quincy Sts

THE WORLD
229-231-233 STATE ST.

Dieser hübsche $10.00 schwarze Seide Sammet-Hut — am Samstag zu........ **$5.00**

Feine Qualität schwarze Seidesammt handgemachte Draped Hüte, sechs gute Qualitäten echter Straußen Tips um die Krone, entschieden guter Werth zu $10 — speziell für Samstag zu.......................... **$5.00**

50c 50c

Schulkinder Hüte in braun, schwarz und navy, feine Qualität englischer Filz, Seideband und Streamers, $1.50 Werthe, Samstag zu......................... **50c**

Ungarnirte Hüte, der ganze Vorrath eines großen Chicagoer Fabrikanten—Seidesammt, Seide Moire und Satin, schwarz und Farben, die allerneuesten Muster, $2.50 Werthe, Samstag zu.................. **99c**

Dies ist ein großer Gelegenheitskauf—Feine Qualität echte Straußen Tips, 3 in einem „Bunch", 8 Zoll lang, Samstag, per „Bunch"......................... **50c**

Räumung von Fancy Federn und Flügeln, alle Farben und Muster, Werthe bis zu 79c, Samstag zu........ **12c**

The World, 233 State Str.

Leset die „Sonntagpost"

Ausgeräuchert.

Das Feuer wurde im Handumdrehen gelöscht.

In den Laden des Zigarrenhändlers M. Kettler, Nr. 2565 Humboldt Boulevard, brach heute früh Feuer aus. Die Familie Kettler, die über dem Laden wohnt, mußte auf die Straße flüchten. Das Feuer richtete nur $25 Schaden an.

Im Keime erstickt.

In der Wohnung der Frau Emmons Blaine, Nr. 101 Ost Erie Str., und zwar in der werthvollen Bücherei, brach gestern Abend Feuer aus, der durch Kurzschluß verursacht worden war. Er wurde im Keime erstickt.

Schnell gelöscht.

In W. F. Wehers Kraftwagenremise, Nr. 4423 N. Ashland Ave., brach heute früh um halb sechs Uhr Feuer aus. Ein Straßengänger alarmirte die Feuerwehr. Die löschte schnell den Brand, nachdem dieser etwa $250 Schaden angerichtet hatte.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	14. Okt.
Weizen—					
Dez	1.06⅛—½	1.06¾—⅞	1.05⅞	1.06¼	1.06⅛—¼
Mai	1.06⅞—07⅛	1.07¼	1.06½	1.06¾	1.06¾—⅞
Juli	.99⅜—⅝	1.00⅛	.99⅛	.99⅛	.99¼
Mais—					
Dez	.58⅛—⅜	.58⅜	.58	.58⅜	.58¼
Mai	.60⅞—61	.61¼	.60⅝—¾	.61¼	.60⅞
Juli	.60⅜—¼	.60½	.60⅛	.60⅜	.60⅛—¼
Hafer—					
Dez	.39¾—40	.40	.39¾	.39⅞—40	.39¾
Mai	.42—⅛	.42¼	.42	.42⅛—¼	.42
Juli	.40½	.40½	.40⅛	.40⅛	.40⅛
Gepök. Schweinefleisch—					
Okt	.....	.....	.....	.....	23.00
Jan	18.50—55	18.62½	18.50	18.55	18.47½
Mai	18.30—32	18.40	18.30	18.32½	18.25
Schmalz—					
Okt	12.15	12.17½	12.15	12.17½	12.10
Jan	11.00	11.07½	11.00	11.02½	10.95
Mai	10.72½	10.77½	10.72½	10.75	10.70
Rippchen—					
Okt	11.10	11.20	11.10	11.20	11.05
Jan	9.75	9.77—80	9.75	9.75—77	9.72½
Mai	9.72½	9.75—77	9.72½	9.72—75	9,72½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 30,000, von Mais auf 142,500, vom Hafer auf 165,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 51,572 Bushels Weizen, 210,296 Bushels Mais und 231,635 Bushels Hafer.

— Naive Auffassung.—Landwirth: „Mit dem künstlichen Dünger habe ich mich gründlich anschmieren lassen!"— „Es war wohl natürlicher?"

Sorgte für Proviant.

Wurde aber für einen Einbrecher gehalten und eingekäfigt.

Tief gesunken.

Der Bankräuber, der in Highland Park ein unrühmliches Ende nahm, war der Justizflüchtling Lamar A. Harris. — Inquest gestern eröffnet.

Als des Einbruchs verdächtig wurde heute früh der 23jährige Andrew Thorne an Wabash Ave. und 25. Straße verhaftet. In seinem Besitz fand man Zigarren und mehrere Flaschen Whiskey, über deren ehrlichen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte. Er behauptete, die Waare käuflich erstanden zu haben. Die hohe Obrigkeit hat aber angeblich ermittelt, daß sie dem Schankwirth A. Workman, Nr. 2459 Wentworth Ave., von Einbrechern entwendet wurde.

Unrühmliches Ende.

Der Bankräuber, der vorgestern, wie berichtet, in Highland Park durch eigene Hand endete, ist von der Schauspielerin Minnie Harrington, dem Zahnarzt Dr. C. Philipp Holland und dem Schauspieler Harry Turpin mit Bestimmtheit als der Anwalt Lamar A. Harris aus Los Angeles, Kal., identifizirt worden. Mit der Harrington, deren Bekanntschaft er kurz vor seiner Flucht, in Los Angeles, machte, hat er hier während der letzten acht Tage täglich Ausfahrten im Kraftwagen gemacht, sie bewirthet und das Geld nur so springen lassen. Er hat aber auch mit anderen Mitgliedern der Truppe verkehrt und neulich zu Ehren einer der Schauspieler, dessen Geburtstag war, einen Festschmaus veranstaltet, bei dem es hoch herging. Minnie erzählt, daß dunkle Gerüchte, ihr Anbeter habe in Los Angeles etwas ausgefressen, ihr zwar zu Ohren gekommen seien, daß Harrs aber, sobald sie das Gespräch auf diesen wunden Punkt brachte, stets leise lächelnd erklärt habe, daß ihre Besorgnisse unbegründet wären. Das dumme Gerücht, er habe Checks gefälscht, hätten nur seine überaus ulkig veranlagten Freunde ausgesprengt. Die hätten ihr wahrscheinlich auch die Detektives auf den Hals geschickt, die neulich bei ihr vorgesprochen und sich nach ihm erkundigten. Er sei ein wohlhabender Mann und bekomme während seiner Reisen Geld, soviel er brauche und verlange, aus Los Angeles nachgeschickt.

Daß er verheirathet war, will Minnie nicht gewußt haben. Im Uebrigen wünsche sie noch ausdrücklich hervorzuheben, daß ihr Verhältniß ein rein platonisches gewesen sei. Sie habe den Verstorbenen nur als einen feingebildeten, liebenswürdigen Gesellschafter und einen guten Kerl gekannt.

Der Inquest.

Koronergehilfe Edward Comradd aus Waukegan eröffnete gestern noch den Inquest. Die Leichenschau hat ergeben, daß Harris, ehe er sich erschoß, von je einer Kugel in die linke Seite und in den linken Schenkel getroffen worden war.

Gestern wurden als Zeugen vernommen der Leihstallbesitzer M. Freberg, der Bankkassirer John C. Duffy, der Wagenführer Fred J. Schwab, der Eigenthümer des von Harris benutzten Kraftwagens, James E. Keelyn, Evanston, der Expreßfuhrmann A. W. Perry und der Polizeichef Sheehan. Sie schilderten den Raub, die Flucht und des Räubers Ende in Uebereinstimmung mit dem gestrigen Bericht der „Abendpost".

Hadert mit dem Schicksal.

Der Postsachenverlader Eduard Singer, Nr. 2841 Van Buren Str., dessen Verhaftung gestern berichtet wurde, hat vor dem Bundeskommissär Mark A. Foote auf ein Vorverhör verzichtet.

Er wurde den Bundes-Großgeschworenen überwiesen. Der Mann wird bekanntlich bezichtigt, systematisch Postbeutel um Packete geplündert zu haben.

„Mit dem Hundelohn von $52 den Monat", sagte er, „konnte ich meine Frau und die beiden Kinder nicht ernähren. Da andere Angestellte bedeutend leichtern Dienst hatten, aber mehr als ich verdienten, hielt ich es für kein Unrecht, die Rolle der ausgleichenden Gerechtigkeit selbst zu spielen. Zum ersten Mal vergriff ich mich an fremdem Gut, als mir ein theilweise aus dem Leim gegangenes Packet in die Hände fiel. Es enthielt Strümpfe. Die nahm ich als ein Geschenk des Himmels an mich, da meine sämmtlichen Socken durchlöchert waren. Aus Groll gegen mein Schicksal habe ich dann noch ab und zu Kleinigkeiten stibitzt die meine Lieben brauchen konnten."

Held im Arbeitskittel.

Auf einem Missionswagen in Oak Park befanden sich gestern 40 kleine Kinder, als drei Pferde durchgingen. Die Kleinen schwebten in Lebensgefahr. Da schwang sich der Arbeiter Charles Brunes auf die „Arche", trat auf die Deichsel, packte die Zügel und brachte die rasenden Gäule zum Halten. Daniel G. French, Nr. 837 N. Euclid Ave., dessen Gattin Zeugin des Vorfalles war, will dem Helden im Arbeitskittel eine Rettungsmedaille stiften, die von der „Fine Arts Society" entworfen werden soll.

Schnaubt Rache.

Vor ihrer Wohnung, Nr. 941 Sherman Ave., Evanston, wurde gestern Abend Frau Mary Theisen von einem jungen Manne, der Glacehandschuhe trug, überfallen und unter die Veranda gezerrt. Dort sträubte sie sich so gewaltig, daß der Unhold schließlich von ihr abließ und sein Heil in der Flucht suchte. Selbst die Börse, die er ihr im Verlaufe des Kampfes entrissen, hatte er wieder fallen lassen. Er ist entkommen. Andrew Theisen, der Gatte der Ueberfallenen, klapperte mit einem Ballschlägel bewaffnet und von mehreren handfesten Freunden begleitet, die Straßen Evanstons ab, um den Unhold aufzustöbern und an ihm fürchterliche Rache zu nehmen. Die Evanstoner wagen es seither nicht, sich mit Glacehandschuhen auf der Straße zu zeigen.

Aus dem Regen in die Traufe.

Vincent Briscoe, der zur Zeit im Zuchthause zu St. Quentin, Kal., eine Strafhaft wegen Einbruchs verbüßt, aber am 7. November entlassen werden wird, soll sogleich wieder festgenommen, der hiesigen Polizei ausgeliefert und hier unter der auf Mord lautenden Anklage prozessirt werden. Er wird bezichtigt, im Jahr 1902 den Polizisten Patrick Duffy erschossen zu haben.

Gouverneur Gillett hat schon die Auslieferungspapiere unterzeichnet.

Fuhren spazieren.

C. R. Jacobs, Nr. 1362 Park Place, besuchte gestern einen Nr. 2951 Michigan Ave. wohnhaften Freund. Während er sich mit dem Freunde unterhielt, bestiegen drei kleine Straßenaraber seinen vor dem Hause haltenden Kraftwagen und fuhren davon. Nach Mitternacht, nachdem die Schlingel 3 Stunden lang herumgegondelt waren, ließen sie den Wagen, der übrigens unbeschädigt geblieben war, vor dem Lakota-Hotel, 30. Straße und Michigan Ave., im Stich. Das Gefährt ist seinem rechtmäßigen Eigenthümer zugestellt worden.

Im Garn.

A. R. Brown, der von der Polizei zu Coeur d'Alene, Idaho, seit drei Monaten steckbrieflich verfolgt wird, ist nun gestern hier von Detektives der Hauptwache verhaftet worden. Er soll als Beamter der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn durch Fälschung von Lohnlisten sich widerrechtlich Vermögensvortheile verschafft haben.

Erlöst.

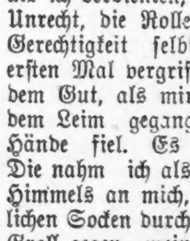
Die zweijährige Johanna Walcicak fiel gestern in der elterlichen Wohnung, Nr. 148 108. Place, West Pullman, in eine Wanne siedend heißen Wassers und wurde so entsetzlich verbrüht, daß sie schon nach wenigen Minuten starb. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

— Kasernenhofblüthe.— „Lehmann, machen Sie mal das blonde Frauenhaar von Ihrer Schulterklappe los! Sie können doch beim Fußlappen-Appell nicht als Loreley auftreten!"

Leset die „Sonntagpost"

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte. Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.



Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller nothwendigen Medizinen nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden 9—9, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54. Gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl.

27jymo,mi,fr*

Unterhemden und -Hosen für Männer— Schwer fließgefütt., **50c**

All Elevated Trains Stop Here — Direct Bridge Entrance To Store

Rothschild & Company

"S. & H." Green Trading Stamps FREE — STATE & VANBUREN STREETS

Cashmere-Halbstrümpfe für Männer, 25c Sorte, **19c**

Kleider von richtiger Facon und garantirter Qualität

Hier ist eine große Partie von Ueberziehern zu 17.50. Die für junge Männer sind extreme Modelle, einfach oder doppelbrüstig finished mit Welt-Nähten, zeigend die auffallende breite Front, und mit dem tiefen Kragen, der bis zum Hals zugeknöpft zu tragen ist, Protector Style. Die Modelle für Männer in vorgeschrittenem Alter sind konservativ, aber besitzen einen auffallenden Grad von Mode, Charakter und Individualität. Die Stoffe bestehen aus Kerseys, Meltons, Vicunas und Novelties in den neuesten Farben. Größen für Männer von allen Proportionen, zu **17.50**

Anzüge und Ueberröcke für Männer, **10.50** — Zu diesem Preise wird eine sehr große Auswahl offerirt, sowohl in Anzügen wie in Ueberröcken. Gemacht in den neuesten Facons von Stoffen, welche sich ausgezeichnet tragen. Alle Größen in allen Proportionen. Es würde eine schwere Aufgabe sein, diese Anzüge und Ueberröcke zu dupliziren zu diesem Preise, **10.50**

Knicker = Anzüge für Knaben, strikt reine Wolle, in der hochmodernsten Art und Weise modellirt, in glatt oder rauh appretirten Stoffen, in den neuesten Herbst = Schattirungen. Deren Gleichen können nirgends unter $10 gekauft werden, hier für **8.75**

Ueberzieher für Knaben, von absolut reinwollenem grauem oder rothem Chinchilla, blauen Kerseys und Cheviots in Novelty Effekt, — prachtvoll gemacht und ausgestattet, Größen 2½ bis 16 Jahre,—zum Preise von nur **6.50**

Anzüge für Knaben, — schwere Sorte von blauen Serges mit Venetian- oder Serge = Futter, Rock mit Knöpfen garnirt, Derby-Rücken. Die Hosen sind in vollem Schnitt und gefüttert. Auch elegante Novelty-Effekte in Streifen und Karrirungen, Größen bis 17 Jahre, **4.75**

Hosen für Knaben, einfache oder Knicker, Größen 4 bis 15, 50c und 75c = Werthe — für nur **39c**

Ueberzieher für Knaben, russische oder Protector = Facons, in einfachen oder fancy Stoffen, Sammetkragen oder vom selben Stoff, sehr hübsch geschneidert. — Größen 2½ bis zu 10 Jahre, — für nur **3.85**

Russische Anzüge für Kinder, reinwollene blaue Serges und in fancy Mischungen, Militär-, Kimono- oder Matrosen = Kragen, mit Soutache Braid besetzt, Wappen an den Aermeln. Auch Junior Norfolk = Anzüge, — in Größen von 5 bis zu 10 Jahren, für nur **2.85**

Blousen f. Knaben, von schwerem Eaden Cloth und schwarzem Sateen gemacht, Größen 5 bis 15, für **25c**

Mein letztes Buch ist gefüllt und ich erhalte alle die schönen Möbel FREI

Rechnet es aus in Dollars und Cents

Wenn Ihr mit dem Geld, das Ihr für Nahrungsmittel, Kleider und Haushalt = Bedürfnisse bezahlt, auch Euer Heim ausstatten könntet, würdet Ihr es nicht mit der größten Freude thun?

Nun, Ihr könnt es thun!

Diese Frau hat es gethan. Langsam aber sicher verschönert sie ihr Heim vom Keller bis zum Dach, und es kostet ihr keinen Cent extra.

Beginnt jetzt Fish's Stamps zu sammeln

Ueber 5000 unternehmende Kaufleute in Chicago geben gerne diese Stamps weg mit jedem Einkauf den Ihr macht. Und sie sind gerade wie 5% Zinsen an Eurem Geld, während es gleichzeitig die Sachen kauft, die Ihr braucht. Rechnet es selbst aus. Ihr müßt das Geld doch ausgeben. Weshalb nicht gerade so gut 5% davon zurückbekommen in Gestalt von Fish's Stamps, um das Heim hübscher, kosiger, reicher, angenehmer zu machen.

Tausende von Damen sammeln Stamps

Tausende von Damen sammeln Stamps. Sie haben begriffen, wie praktisch die Fish Stamp Idee ist. Gerade wie eine 5% Gehaltszulage. Derselbe Geldbetrag reicht weiter; macht das Geld, das Ihr für Lebensbedürfnisse ausgebt, Euch gleichzeitig Luxusartikel beschaffen.

Fünf große Waarenlager zur Auswahl

Ihr wählt Eure Prämien nicht aus einem kleinen Prämien-Parlor. Sondern Ihr kommt und wählt von dem hochfeinen Lager der ganzen Kette von L. Fish Möbel-Läden. Welch ein Vergnügen ist es, mit Büchern, gefüllt mit Stamps, einzutreten und irgend etwas, das Euch gefällt, in irgend einem der Läden auszusuchen!

Die besten Kaufleute geben Fish's Stamps

Ihr werdet Fish Stamp Läden stets unter den ihrer Art finden. Tüchtige, reelle, fortschrittliche Kaufleute, die das größte Geschäft machen, weil sie ihre Profite mit ihren Kunden theilen. Seht nach dem Schild: „Wir geben Fish's Stamps." Besorgt Eure sämmtlichen Einkäufe in Läden, die sie weggeben. Dann verschönert Euer Heim, mit dem Geld, das Ihr doch ausgebt, ob Ihr nun Stamps sammelt oder nicht.

Kaufleute und Ladeninhaber, die nicht damit versehen sind, sollten 1404 Calumet aufrufen.

Dieses sind unsere Prämien = Zimmer:

1901-1911 State St.
1906-1908 Wabash Ave.
3011-3021 State St.
654-656 E. North Ave.
219-221 Old Numbers
3036-3038 Lincoln Ave.
943-945 Old Numbers

Doppelte Siegel Stamps mit allen Ein käufen vor 12 Uhr

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Samstag ist Ueberzieher-Tag bei Siegel's! Jeder Mann weiß wohl was das bedeutet

Der Verkauf steht absolut unvergleichlich da in Bezug auf die offerirten Werthe zu $10, 12.75 u. $15

$15 und $16.50 Winter-Ueberzieher zu $10

Wir ersuchen jeden Mann, welcher $15 bis $16.50 für seinen Winter-Ueberzieher zu zahlen bereit ist, sich einmal diese Ueberzieher zu $10 anzusehen. Wir kennen sein Verdikt. Darunter befinden sich modische, einfache Ueberzieher in einer großen Anzahl von Stoffen und Schattirungen. In der Partie befinden sich mehrere Facons in Auto Coats u. bis zum Hals zuzuknöpfende Protectors. Ihr könnt dieselben ganz und gar nicht mit den gewöhnlichen $10 Ueberziehern vergleichen. Auswahl morgen $10 — **$10**

In Bezug auf Arbeit, Futterstoff und Ausstattung sind die Ueberzieher alles, was ein kritischer Mann verlangen kann. Wunderbare Bargains für nur $10.00.

$18 neue Modell-Ueberzieher für Männer, 12.75

In Qualität, in Arbeit und in der Facons könnt Ihr gleichwerthige Ueberzieher anderswo nicht unter $18 kaufen. Jeder Rock perfekt geschneidert, und in der neuesten Facon und den neuesten Stoffen. Einschl. die neuen Duplex und durchzuknöpfenden Modelle. Ueberzieher 18.00 werth, Preis für Samstag, 12.75. — **12.75**

$15 — $20 u. 22.50 Männer-Anzüge und -Ueberzieher, für $15. Jene Männer-Anzüge u. -Ueberzieher zu $15 werden jeden Mann in Chicago interessiren, der für seine Kleider $20 bis 22.50 zahlt. Hübsche neue Modelle für den Herbst. Viele der Anzüge sind mit Seide gefüttert. Die Ueberzieher sind in jeder modernen Facon. $20 u. 22.50 Wth., $15. — **$15**

1.50 Sweater Jackets für Männer Samstag speziell zu 89c

Ein Sweater-Jacket ist das praktischste und bequemste Kleidungsstück in der ganzen Garderobe eines Mannes. Diese sind von guter Schwere, fancy Honeycomb Gewebe. Farben sind schlichte Oxford und Oxford mit fancy Borte; 1.50-Werthe Samstag zu **89c**

Männer-Sweater-Jackets. — Feines Worsted Garn u. nett gemacht; — Größen 34 bis 44 jetzt zu **1.75**

Ganz reinwollene Männer-Jackets, Eng passende schöne Kleidungsstücke — spez. für **2.25**

Ganz reinwoll. Worsted Männer-Sweater-Jackets; voll „fashioned", — engpassende Kleidungsstücke zu **2.95**

Hüften-Gummistiefeln, alle Gr., spez. Samstag **4.95**

Sweater Jackets für Knaben. Aus ungewöhnlich guter Strickwolle gemacht. Gut gemacht. Größen 26 bis 34, zu **95c**

Knaben Sweaters. Odd-Partie von schlichten u. fancy gestreiften Sweaters, Gr. 26 bis 32, zu **33c**

Regendichte Slicker Jäger Coats f. Männer, ¾ Gr., **2.25**

Janssen 12-Gauge doppelläufige Schießgewehre. Damascus finished Stahlläufe, zu **8.50**

Jagdröcke für Männer. Aus 8-Unzen Dead Graß farb. Duck gemacht, 5 Außentaschen, große innere Tasche für Wildpret, zu **1.10**

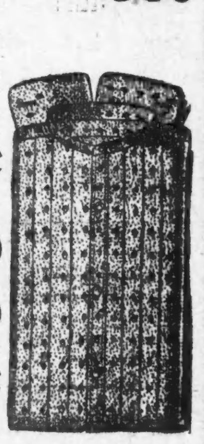
50c und 65c schwere Canvas Leggings für Männer, Paar, **35c**

75c Hemden für Männer zu 59c — Männer-Strümpfe u. Unterzeug

Negligee Männer-Hemden in den neuen Herbst-Mustern; alle sind gebügelt und haben befestigte Manschetten. Eingeschlossen ist eine große Reichhaltigkeit von netten hellen Mustern und schlicht blauen Chambrays.— 75c-Werthe morgen zu **59c**

Negligee Männerhemden in Coat Style; — plaited Fronts und alle neuen Novelty-Effekte. — 1.25-Werthe zu **85c**

Blaue Flanell Männerhemden, einfache oder doppelbrüstige Styles, 15 bis 18 Größen, deppelbrüstig 89c; einfachbrüstig, zu **79c**



Blanket Männer-Baderoben, — gute Schwere und Muster, Reisende-Muster, etwas beschmutzt; gute $3.00-Werthe, zu **1.49**

Männer-Baderoben v. Blanket u. Terry; kleine, mittlere u. große Sorten; 3.50 Roben, jede zu **2.49**

Mercer. gestrickte Männer-Four-in-Hands; 19 schlichte Schattirungen, 25c-Qual.; 2 für **25c**

Einfache od. doppelbr. hygienisch fließgef. Männerhemden u. Unterhosen, zu **50c**

Naturwolle Männerhemden und Unterhosen, — gute dauerhafte Qualität das Stück zu **79c**

Main Floor.

Der Gipfelpunkt unseres großen Frazin & Oppenheim Verkaufs von $3 und 3.50 Männer-Schuhen zu 1.95

Diese $3 und 3.50 Schuhe für Männer sind wirklich das Großartigste für diesen größten Schuh-Verkauf in der Geschichte Chicagos. In der großen Partie sind Schuhe in allen Ledersorten, Styles, Größen, Breiten, etc. **1.95** Frazin & Oppenheim verkauften diese Schuhe zu $3 und 3.50. Für Samstag trefft die Auswahl von einem tausend Paar zu 1.95. **1.95**

Frazin & Oppenheims $4 und $5 Schuhe für Männer, zu 2.45. Wir haben mehr wie ein tausend Paar von diesen hochfeinen modernen Schuhe. Alle Ledersorten und Facons. — Auswahl, morgen, das Paar für **2.45**

Frazin & Oppenheim 2.50 bis 3.50 Schuhe für Mädchen. Alle Styles in Kinderschuhen in dies. Partie eingeschlossen; niedrige Absätze und gutes Leder. **1.45 und 1.98**

Frazin & Oppenheim 2.50 bis 3.50 Schuhe für Knaben. Diese Schuhe sind fein gemacht von solid. Leder, mit Oak gegerbten Sohlen, prächtiger Werth zu **1.95 und 2.45**

Main Floor — Main Floor

Siegel, Cooper & Co., der Große Laden

Schoß sie auf ihn!

Charles Bender beschuldigt Mary A. Meckling eines Mordesangriffs.

Im Prozeßverfahren gegen die des Mordangriffs angeklagte Frau Mary A. Meckling bezeugte heute der Möbelhändler Charles Bender, 1220 Wells Str., daß die Angeklagte am Abend des 11. Januar, als er im Begriff gewesen sei, in seine Wohnung, 1225 Sheffield Ave., zu gehen, zwei Schüsse auf ihn abgefeuert hätte. Sie hätte $10,000 von ihm verlangt gehabt, sei aber abgewiesen worden. Im Kreuzverhör gestand Bender zu, daß er in Beziehungen zu der Frau gestanden und sie häufig besucht hat, bis er vor Jahresfrist nach einem Streit mit ihr brach. Der Vertheidiger verfolgte beim Kreuzverhör die Absicht, nachzuweisen, daß Bender nicht mit Bestimmtheit sagen kann, daß Frau Meckling die Schüsse abgefeuert hat. Die Angeklagte bestreitet, geschossen zu haben, und will ein Alibi nachweisen.

Aus dem Stadtgericht.

Um Bücher kaufen zu können, die er nothwendig zur Fortsetzung seiner Studien brauchte, bestahl der 19jährige Benjamin Louis, der die Universitäts-Vorbereitungsanstalt besucht, seinen Arbeitgeber, A. K. Shepard, Nr. 6011 Woodlawn Ave., um einen Revolver und einen Operngucker.

Gestern hatte er sich vor dem Stadtrichter Stewart zu verantworten.

„Jawohl, ich habe die Sachen entwendet," schluchzte er. „Ich brauchte Bücher. Mein Lehrer hatte mir erklärt, daß ich ohne die Bücher nicht mehr zum Unterricht zu kommen brauchte. Da eignete ich mir, um meine Studien vollenden zu können, die Sachen an in der Absicht, sie zu verkaufen und für den Erlös die Bücher zu kaufen. Ich kam vor zwei Jahren von Joliet nach Chicago, habe seither die Vorbereitungsanstalt besucht und in meinen Mußestunden gearbeitet, wo immer ich Arbeit fand, da ich nicht nur mich, sondern auch meine Mutter zu ernähren habe."

Der Kadi verurtheilte ihn zu 90 Tagen Arbeitshaus

Bei der Arbeit verunglückt.

Bei seiner Arbeit im Neubau den die „J. K. Farley National Candy Co." an N. Franklin und West Superior Str. errichten läßt, fiel heute der 42jähr. Dampfleitungseinrichter Wm. L. Smith, Nr. 3257 West Adams Str., von einer hohen Leiter und erlitt einen Schädelbruch. Er fand Aufnahme im Passavant-Hospital. Sein Zustand wird als besorgnißerregend bezeichnet.

Nicht zu retten.

Salomon Chaine, New Salem, der Mittwoch, wie berichtet, an Washington Ave. von einer Indiana Ave.-Elektrischen über den Haufen gefahren wurde, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen gestern im Passavant-Hospital erlegen. Der Verstorbene war 66 Jahre alt.

In Hangen und Bangen.

Das Schicksal des Steinbrechers Mat Sergo, der bezichtigt wird, nach heftigem Streite seinen Arbeitsgenossen John Jovanowicz erschlagen zu haben, liegt in den Händen der Jury, die sich heute Nachmittag zur Berathung zurückzog. In Summit, Ill., wurde die Bluthat verübt. Sergo betheuert, in Selbstwehr gehandelt zu haben.

Purzelte vom Dache.

Der Arbeiter Joseph Windetta, Nr. 7006 S. Honore Str. verlor heute auf dem Dache des Hauses Nr. 6823 S. Lincoln Str., wo er mit der Ausbesserung des Schornsteins beschäftigt war, das Gleichgewicht und stürzte ab. Er fand Aufnahme im St. Bernhard-Hospital. Dort wurde festgestellt, daß er schwere Wunden und auch innerliche Verletzungen erlitten hat. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

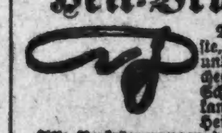
Amtsstuben für Stadtväter.

Stadtrathsmitglied Bauler wird im Stadtrath am Montag beantragen, in der neuen Stadthalle 35 Zimmer, eines für die Stadtrathsmitglieder jeder Ward, einzurichten, wo sie ihre Amtsgeschäfte erledigen und Besucher empfangen können. Herr Bauler meint, die Neuerung sei ebenso am Platze wie die Versorgung der Richter mit Privatzimmern, und an Platz werde es in der neuen Stadthalle nicht fehlen.

Muß „brummen".

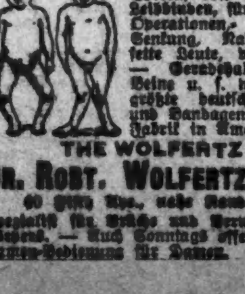
Richter Landis hat heute entschieden, daß Roy Keater, der Herausgeber des „Middle West", die kürzlich über ihn verhängte, auf sechs Monate Gefängniß lautende Strafe abbüßen muß. Er wurde verurtheilt, weil er die Verbreitung der Zeitung in schwindelhafter Absicht bedeutend höher angegeben hat, als sie es in Wirklichkeit ist.

Heil-Bruchband.

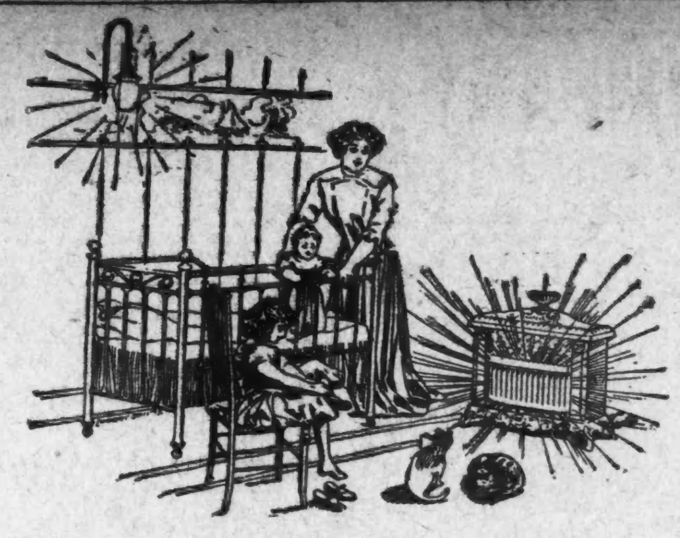


Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts— Leibbinden, für vor und nach Operationen, Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.



THE WOLFERTZ CO.
DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.



Dieser acht Dollar Heizofen

Liefert Hitze, die Ihr an- oder abdrehen könnt mit einer Bewegung der Hand.

Ihr könnt damit ein Badezimmer, Wohn- oder Speisezimmer heizen oder ein feuchtes, kühles Bettzimmer in ein paar Minuten warm und kosig machen.

Die Leute sind am Schlusse der warmen Saison empfindlicher gegen Kälte und während der Herbst-Monate wird Eure Familie die Annehmlichkeit eines warmen Heims am meisten schätzen.

Von jetzt bis zum 1. Dezember bedürft Ihr gerade einer solchen Heizvorrichtung während ein paar Minuten oder Stunden jeden Abend oder Morgen.

Natürlich dieser kleine Gasheizer brennt Gas, das billigste und reinlichste aller Brennstoffe — er steht in einer Ecke gegen die Wand und nimmt wenig Platz weg, er ist hübsch aber dauerhaft gebaut und hält eine Lebenszeit vor.

Ueberlegt Euch die Sache und Ihr werdet sehen, daß es wirliche Sparsamkeit ist, diesen Heizofen jetzt aufzustellen und das Heizen vermittelst der regulären Heizanlage um noch wenigstens zwei Monate zu verschieben.

Wir verkaufen sie — viele Facons — Zahlungen, wie Ihr wünscht — und in jedem Falle liefern wir sie ab und verbinden sie kostenfrei.

The Peoples Gas Light & Coke Company

155 Michigan Avenue — Telephon Central 1076

HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Kleider für Männer und Knaben

In unserer Ausstellung von Männer-Anzügen für morgen zeigen wir Anzüge in Shadow gestreiften Worsteds, grauen und grünen Tweeds, f'cy mittleren und dunklen Cassimeres und Cheviots, in Herbst- und Winterstoffen, regul. $15 und $16 Werthe, zu **10.00**

Hochfeine $18.00 und $20.00 Männer-Anzüge für 14.50. Diese Anzüge sind gemacht von reinem fancy Worsted und sehen aus wie Kundenschneider-Kleidungstücke, exklusive und prächtige Entwürfe, passende Größen für alle Facons, spez. für morgen **14.50**

$15 Herbst-Ueberzieher und Cravenettes für Männer, in lohfarb. Coverts, grauem Herringbone, schwarzem Thibet und grünen Cashmeres, durchweg mit Seide, Serge und Venetian gefüttert, Größen 34 bis 48, speziell markirt für diesen Verkauf, morgen zu **10.00**

Spezieller Verkauf von Winter-Ueberziehern für Männer, darstellend viele kleine Partien der feineren Sorten von Winter-Ueberziehern, in allen Stoffen, in Protector- und schlichten Kragen-Moden, in zwei separate Partien für morgen getheilt: $12.50, $15.00 und $18.00 Werthe für 10.00. $20.00 und $22.00 Werthe für 15.00.

Ein großer Einkauf von etwa 1000 Paar elegante Beinkleider für Männer setzt uns in den Stand, morgen einen Bargain für 2.95 zu offeriren. Reguläre $3.00, $4.00 und $5.00 Werthe, Größen 32 bis 48 Taillenmaß, alle Längen, spez. für den morgigen Verkauf zu **2.95**

Ungewöhnliche Bargains für Knaben

Extra speziell! 500 $2.50 und $3.00 doppelknöpfige Winter-Anzüge für Knaben, in netten, dunklen Farben, aus Worsted, Cashmeres und Cheviots, Knickerbocker oder gerade Beinkleider, alle Größen aufwärts bis zu 17 Jahren, speziell morgen für **1.98**

Reguläre $4.00 nett dunkle Worsted schlichte oder karrirte Cashmeres, fancy Tweeds, schlichte oder Knickerbocker-Beinkleider, strikt ganzwollene Stoffe, Größen aufwärts bis zu 17 Jahren, markirt für den morgigen Verkauf zu **2.95**

Extra! Ein spezieller Vorverkauf von Winter-Autocoats für Knaben, in schlichten und fancy Farben, mit Pelzkragen, ein hübscher Coat in voller Länge, ein regulärer $7.50 Werth, für morgen zu **4.85**

Spezieller blauer Serge-Anzug-Verkauf für Knaben, in der neuen doppelknöpfigen Mode; Knickerbocker- oder schlichte Beinkleider, durchweg gefüttert; extra schwere Waare; Größen 8 bis 16 Jahre, speziell für **4.85**

Eine hübsche Auswahl von Knaben-Anzügen mit extra Knickerbocker-Beinkleidern gelangt morgen zum Verkauf, in allen neuen Winter-Waare Cashmeres, Cheviots und Tweeds — elegante Werthe; spez. für 4.95, 3.95 und **2.95**

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bloedorn, Gordon, 5 Mo.; 931 N. Mozart Str.
Broeckmann, Henry, 4 Ta.; 2139 Berteau Ave.
Dobmeyer, Joseph F., 43 J.; 509 E. 33. Str.
Enderes, John, 67 J.; 4941 Gladys Ave.
Feine, Lewis, 71 J.; 6011 State Str.
Geilhufe, Christina, 69 J.; 7234 Woodlawn Ave.
Hempel, Charles, 49 J.; 11 S. Clinton Str.
Jacobsen, Robert, 13 J.; 5117 Aberdeen Str.
Kraisinger, Hadel, 67 J.; 3138 Millard Ave.
Kuhn, Maggie, 53 J.; 2311 Dearborn Str.
Krohn, Mary, 44 J.; Baraboo, Wis.
Kern, Catherine, 60 J.; 482 Milwaukee Ave.
Levin, Rudolph, 55 J.; St. Joseph, Mich.
Max, Louise, 50 J.; 234 Chestnut Str.
Plant, Michael S., 67 J.; 2508 Archer Ave.
Pett, August, 50 J.; 2316 20. Str.
Schub, Bernatina, 1 Mo.; 1328 13. Str.
Viola, Fred., 3 Mo.; 5642 Centre Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Herbert E. Shaw — Verbindlichkeiten, $762; Bestände, $20.

Elam L. Frame — Verbindlichkeiten, $1145.68; Bestände, $729.

Auf Einleitung des Bankerottverfahrens gegen die Universal Safety Tank and Can Co. haben verschiedene Gläubiger beantragt.

Heiraths-Lizenzen

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

William E. Minor, Blanche L. Newman, 22, 18.
Max Dobzenecke, Mary Wisbiska, 22, 21.
Stanley Rich, Winifred Haven, 25, 24.
Robert E. King, Bessie M. Shoup, 33, 26.
Dauso Zabornik, Mary Stefanik, 21, 19.
Wayland Franklin, Emma Gould, 23, 21.
Ott F. Hohn, Clara LaMotte, 33, 25.
Frank Stuba, Anna Laby, 25, 21.
James Naylor Ford, Ruth Bowman, 23, 22.
Franceszek Ludzik, Zofia Kazmarczek, 23, 19.
James Katzl, Bessie Bizel, 23, 25.
Jozef Skwiat, Gulyanna Banka, 21, 21.
Raymond Haag, Elizabeth Raddell, 23, 23.
Emerson Baude, Hattie Fredricks, 24, 19.
Louis Jahns, Bertha Gleisner, 23, 20.
Fred Lange, Christina Schraut, 21, 18.
James Wade, Lulu White, 29, 31.
Charlie L. Frasler, Lucy Franks, 29, 30.
Willie Malkin, Eva Herses, 23, 23.
Alfred Robyn, Isidore Schmitt, 21, 18.
Josef Sowinski, Katarzyna Popier, 27, 22.
Bruno Wenzel, Helena Kurkowska, 27, 30.
Jozef Witjak, Anna Hulcl, 23, 21.
Frank E. Weeks, Herma L. Letts, 30, 21.
Marcin Krygowski, Agatha Siwierconna, 37, 24.
Joseph Kratochil, Mary Rubey, 21, 20.
Nicholas A. Weber, Mary A. Boos, 24, 23.
John Skrypek, Anna Prymulo, 22, 22.
Nels H. Johnson, Olga L. Isaachsen, 25, 18.
Ernest Schulz, Myrtle Ellis, 21, 16.
Oscar J. Knoff, Emma Krumm, 23, 18.
Rudolf F. Schroeder, Frieda Sieber, 25, 23.
Luciano Stella, Angelina Cerra, 24, 18.

Marktbericht.

Chicago, den 15. Oktober 1909.

Getreide und Heu.

Nr. 2, $1.05—$1.06; Nr. 3, $1.02½—$1.05½.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.19—$1.20; Nr. 3, roth, $1.11—$1.17; Nr. 2, hart, $1.10—$1.13; Nr. 3, hart, $1.05—$1.10.

Frühlingsweizen, Nr. 1, $1.07—$1.08;

Mais, Nr. 2, 60—60½c; Nr. 2, weiß, 60¾—61c; Nr. 2, gelb, 60½—60¾c; Nr. 3, 60—60¼c; Nr. 3, weiß, 60¾c; Nr. 3, gelb, 60½c; Nr. 4, 59¾—60c.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $7.75—$8.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $7.00—$7.75; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.60—$5.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.00—$9.75; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.75—$5.10.

Schlachtvieh.

Hafer, Nr. 2, 38½c; Nr. 2, weiß, 40¾c; Nr. 3, 38½c; Nr. 3, weiß, 39—40c; Nr. 4, weiß, 38¼—39c; Standard, 40¼—40½c.

Roggen, Nr. 2, 72—73c; Nr. 3, 65—71c; Nr. 4, 55—65c.

Gerste. „Malting", 51—65c; „Mixing", 48—51c; „Screenings", 38—51c.

Mehl. Winter-Patents, $5.20—$5.40 das Faß; Roggenmehl, $3.35—$3.60; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.60—$4.70; besondere Marken, $5.80.

Heu (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes neues Timothy, $14.50—$15.00; Nr. 1, $13.50—$14.00; Nr. 2, $12.00—$13.00; Nr. 3, $10.50—$11.50; bestes Prairie, $13.00—$13.50; do., Nr. 1, $11.50—$12.50; Nr. 2 $10.00—$11.00; Packheu, $5.00—$6.50.

Timothy-Samen. „Country Lots", $2.60—$3.75.

Kleesamen, Cash Lots", $9.50—$14.25.

Oel.

Standard, weiß, 150 .... 0.09¾
Headlight, 175 .... 0.11½
Eocene 0.12
Michigan Test 0.11¾
Gasolin 0.14
Maschinen-Gasolin 0.24
Leinsamen-Oel, roth, per 5 Faß 0.53
do., gereinigt, per 5 Faß 0.54
Terpentin 0.64

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.55—$7.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.60—$7.90; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.25—$7.80; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.00—$7.00; „Stags", $8.00—$8.25.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.60—$5.00; „Native Ewes", $3.00—$4.75; „Yearlings", $5.00—$5.50; „Native Lambs", $6.00—$7.35.

Molkerei-Produkte.

Butter—
„Creamery", extra, das Pfund 0.29
Nr. 1, das Pfund 0.26
Nr. 2, das Pfund 0.24½
„Dairies", extra, das Pfund 0.26
Nr. 1, das Pfund 0.24
„Ladles", das Pfund 0.22½
Backwaare, das Pfund 0.22

Eier—
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt) 0.18
do., (Kisten eingeschlossen) 0.18½
„Firsts", das Dutzend .... 0.21 —0.24½
„Extras", das Dutzend 0.27

Käse—
Rahmkäse, „Twins", das Pfund .. 0.14½—0.15
„Young America", das Pfund ... 0.15¼—0.15½
„Daisies", das Pfund .... 0.15½—0.15¾
Brick, das Pfund 0.14¾
Schweizer, das Pfund .... 0.16 —0.17
Limburger, das Pfund .... 0.13 —0.13½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—
Hühner, das Pfund 0.12½
„Springs", das Pfund 0.13
Hähne, das Pfund 0.09½
Truthühner, das Pfund .... 0.14 —0.16
Gänse, das Pfund .... 0.09 —0.10
Enten, das Pfund 0.12

Geflügel (Eisspeicher)—
Hühner, das Pfund 0.12½
„Springs", das Pfund 0.13
Truthühner, das Pfund .... 0.16 —0.18
Enten, das Pfund .... 0.10 —0.13
Gänse, das Pfund .... 0.07 —0.08

Kälber (geschlachtet)—
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund 0.07 —0.07½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund 0.07½—0.08½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund 0.09 —0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß .... 1.25 —4.00
Zitronen, California, die Kiste .... 2.00 —5.00
Orangen, Kalifornia, die Kiste .... 2.60 —3.25
Kraut, die Kiste .... 0.75 —1.00
Gurken, das Dutzend .... 0.75 —1.00
Blumenkohl, die Kiste .... 0.50 —1.50
Sellerie, die Kiste .... 0.15 —0.40
Kopfsalat, die Kiste .... 0.50 —1.00
Blattsalat, die Kiste .... 0.10 —0.12½
Champignons, das Pfund .... 0.40 —0.75
Rothe Rüben, 100 Bündchen 1.00
Mohrrüben, 100 Bündchen 1.00
Zwiebeln, der Sack .... 0.65 —0.75
Grüne Zwiebeln, das Bündchen 0.05
Rüben, das Hundert 0.75
Spinat, der Eimer .... 0.25 —0.40
Rettige, 100 Bündchen .... 0.50 —0.75
Süßkorn, der Sack .... 0.30 —0.35
Tomaten, die Kiste .... 0.20 —0.75
Pfefferschoten, die Kiste 0.50
Petersilie, Dutzend Bündchen .... 0.08 —0.10
Birnen, das Faß .... 3.00 —3.50
Pflaumen, die Kiste .... 0.60 —1.15
Pfirsiche, der Bushel .... 0.75 —1.50
Weintrauben, 8 Pfund Korb .... 0.11 —0.13
Melonen, Gems, die Kiste .... 0.50 —1.25
Kronsbeeren, das Faß .... 5.50 —6.00

Bohnen—
Grüne Schnittbohnen, der Sack .. 1.00 —1.35
Trockene Bohnen, auserlesen .... 2.12 —2.14
Rothe Nierenbohnen .... 2.25 —2.50
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf. 4.80 —4.85

Kartoffeln, Carladung, Bushel .... 0.45 —0.50
Süßkartoffeln, das Faß .... 1.75 —2.75

Scheidungsklagen

wurden angestrengt von:

Jensine gegen Christian Fabricius, Verlassen; Robert A. gegen Bessie McKendry, grausame Behandlung; Leone gegen Charles S. Carmen, grausame Behandlung; August gegen Pauline Sted, Verlassen; Helen gegen Edward Cooper, Ehebruch; Emma gegen Alfred S. Livermore, Ehebruch; Marie gegen F. E. Gibbons, Verlassen; Margaret gegen Stonewall J. Ryerson, Ehebruch; Annie gegen Albert Raisner, grausame Behandlung; Gladys gegen Edward Harmore, Trunksucht; Elsie gegen Arthur Alm, grausame Behandlung; Alma gegen Richard Hirnes, grausame Behandlung; Eve gegen Amelie Raercher, Ehebruch; Jessie gegen James A. Taylor, grausame Behandlung; Celie gegen Henry F. Moore, grausame Behandlung; Louisa gegen Henry Bors, grausame Behandlung; Jennie gegen Daniel Burlingame, Ehebruch; Clyde R. gegen Mildred M. Illing, Verlassen; Elizabeth gegen John E. Caldwell, grausame Behandlung; Mary gegen J. T. Kracke, grausame Behandlung; Mary gegen John Skelly, Trunksucht.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Verlangt: Sofort ein lediger Barbier, der ungarisch und deutsch spricht, stetige Arbeit. 917 West Division Str., South Bend, Ind. dosr

Verlangt: Erster Klasse Cabinetmakers; stetige Arbeit. W. K. Cowan & Co., Lake Shore Drive und Ohio Str. dosrsa

Verlangt: Ein Schneider. F. W. Bohlmann, Hinsdale, Ill. dosr

Verlangt: Bernsteinbreher oder junge Leute zum Anlernen in Pfeifenfabrik. Francis Edler & Co., 131 East Lake Str. dosrsa

Verlangt: Ein guter Bäcker, an Brot und Cakes zu arbeiten, nur einer der stetig und zuverlässig ist, braucht anzufragen. Lohn $15 die Woche. Adr.: Aug. Wille, 401 Willard Ave., Michigan City, Ind.

Verlangt: Männer für leichte Gartenarbeit; Ablöhnung jeden Abend. L. A. Budlong Co., Lincoln Ave. und West Foster Ave. dosr

Verlangt: Deutscher katholischer Mann als Melker in Milcherei auf einer Farm; stetige Arbeit; guter Lohn. Nachzufragen 1330 Indiana Ave. Butzen. dosr

Verlangt: Arbeiter für Wälder in Michigan. Lohn $24 bis $30, Board und Room. Fahrpreis vorgestreckt. Stellenvermittlungsbüro 531 Milwaukee Ave. dosr

Verlangt: Ofenschwärzer. 236 W. Division Str., gegenüber Franklin. dosr

Verlangt: Wagen-Holzarbeiter. J. C. Smith, 1458 Wabash Ave. dosr

Verlangt: Junge in Bäckerei zu arbeiten. 3605 Archer Ave. dosr

Verlangt: Guter Rockschneider; stetige Beschäftigung. O. Weiß, 711 South Kedzie Ave. dosr

Verlangt: Uhrmacher, erster Klasse Arbeiter mit vollständigem Werkzeug. Anzufragen bei Mr. Mehenberg, Sears, Roebuck & Co. mo—sa

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein guter deutscher junger Mann, in Milchgeschäft zu arbeiten. Nachzufragen 6:30 Abds. oder 6:30 Morgens. 2013 Paint Str., nahe Armitage Ave.

Verlangt: 15 erfahrene Jungen zum Wurst abdrehen. John Hetzel, 1745 Larrabee Str. dosrsa

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag. 1109 Noble Str., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Zuverlässige und stetige Roofers. 1882—1884 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Mann für Heizung und Reinmachen; stetiger Platz. 227 22. Str. Mrs. Beckel.

Verlangt: Ein guter Schneider; stetige Arbeit. 4018 West Lake Str. midosrsa

Verlangt: Agenten und Ausleger für neue Prämien-Bücher in allen Sprachen, Zeitschriften und Kalender, für Chicago und auswärts. Sehr lohnende Bedingungen. Mai, 639 Wells Str. 10okl1wX

Verlangt: Intelligenter Junge, der Lust hat, ein Handwerk zu erlernen. Muß Talent zum Zeichnen haben. Näheres: Zimmer 1104, Nr. 42 Ost Madison Str. 10ok,1wX

Verlangt: Agenten um Kaiser- und andere Kalender zu verkaufen. Guter Verdienst. 56 Fifth Ave., Zimmer 415. 2okl2wX

Verlangt: Damenschneider. Guter Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. 228 East 58. Straße. 9oklw

Verlangt: Finishers an feinen Männerröcken. — Zimmer 32, 3. Floor, 710 W. Madison Str., nahe Halsted. di—sr

Verlangt: Schneider, der alle Arbeiten versteht. 3333 N. Clark Str. midosrsonmo

Verlangt: Ein Rosenspritzer in Cakes Ornament Geschäft. 2267 Clybourn Ave. midosr

Verlangt: Aelterer Mann für Saloonarbeit; Kost und Zimmer und $10 monatlich; muß englisch sprechen. Erie, Ecke Franklin Str. dosr

Verlangt: Jungens, von 17 bis 20 Jahren, um in einer Zigarrenkisten-Fabrik zu arbeiten; stetige Arbeit. Nachzufragen: 116 West Superior Str., zwischen N. Clark Str. und La Salle Ave. dosrsason

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Sofort, Zehn Kundenschneider, um an feinen Damen-Kleidungsstücken zu arbeiten. Dauernde Stellung und bester Lohn für tüchtige und erfahrene Männer. Anzufragen in der Office des Superintendenten,

Carson, Pirie, Scott & Company, State und Madison Str.

14okX1

Verlangt: Kundenschneider an Damen-Coats. Sofort anzufragen, 12. Floor, Mittelraum,

Marshall Field & Company, Retail.

dosrsa

Verlangt: Ein guter Junge mit Erfahrung an Biscuits und Cakes. 868 Wells Str.

Verlangt: Junger Mann, 18 bis 20 Jahren, für dauernde Beschäftigung; gute Gelegenheit, ein gutes Geschäft zu erlernen. 208 Sigel Str.

Verlangt: Sauberer, intelligenter Junge in Apotheke. Lincoln Ave. und Diversey Blvd.

Verlangt: Guter Schneider für alte und neue Arbeit. Kommt fertig zur Arbeit. Fred. Goldbecker, 3308 N. Robey Str.

Verlangt: Junge. Nachzufragen: Walker, 3315 N. Claremont Ave., nahe School Str. und nahe Riverview Park.

Verlangt: Tüchtiger Wire Framemacher, sofort.— 419 Belden Ave. frsason

Verlangt: Mehrere gute Abonnentensammler. — Nachzufragen beim Circulator, „Abendpost"-Office.

Verlangt: Laufjunge, ungefähr 16 Jahre alt. — 1361 N. Clark Str.

Verlangt: Verheiratheter Janitor in feinem Flatgebäude. Guter Platz für praktischen soliden Mann. Zu melden Samstag Morgen 9 Uhr. 624 North Ave., Ecke Vine Str., oder Sonntag Morgen 9—10 Uhr. 666 Sheridan Road.

Verlangt: Aeltlicher Mann für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim, Board und Lohn für den richtigen Mann. Referenzen verlangt. 3142 Vernon Ave. frsason

Verlangt: Junge, 16 bis 17 Jahre alt, für Kegelbahnarbeit. 1159 Belmont Ave., Ecke Racine Ave.

Verlangt: Ein erfahrener Lunchmann, der Porterarbeit besorgen kann, in Saloon. 428 Milwaukee Ave.

Verlangt: Schneider, Bushelman, an Reparaturen. 2037 Lincoln Ave., nahe Center Str.

Verlangt: Schneider, guter Presser, an alten Kleidern. 2037 Lincoln Ave., nahe Center Str.

Verlangt: Junger Mann in Bäckerei zu helfen. 240 North Avenue.

Verlangt: Mann für Naßreinigen in Färberei. Schüttauf, 1544 W. 51. Str. frsa

Verlangt: Guter Porter, in Saloon, 741—743 Lake Str., Ecke Halsted Str.

Verlangt: Schneider, Bushelman, für Reinigungsgeschäft und Färberei; stetiger Mann; guter Lohn. 3222 West 12. Str.

Verlangt: Geweckter junger Mann, für Store-Arbeit; Deutsch-Amerikaner. Bunte Bros., 720 West Monroe Str. frsa

Verlangt: Ein Junge, von 16 bis 18 Jahren, zum Kegel aufsetzen; muß bei der Porterarbeit mithelfen. 3325 Southport Ave., Ecke Otto Str.

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes; auch ein Junge, der schon in einer Bäckerei gearbeitet hat. 1417 West Madison Str.

Verlangt: Guter erfahrener Porter, in Saloon; junger Mann. 2558 Wentworth Ave.

Verlangt: Kellner. 35 S. Clark Str.

Verlangt: Ein guter Tinner und ein guter Ofenschwärzer. 2009 North Ave., Ecke Milwaukee Ave.

Verlangt: Guter Cakesbäcker. 1725 Larrabee Str. H. Fruhe.

Verlangt: Erfahrener Mann zum reinigen und Aufsetzen von Oefen; guter Lohn. 951 Center Str.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. 3711 S. Halsted Str.

Verlangt: Guter Barbier für Samstag und Sonntag. 1600 W. North Ave., Ecke Ashland Ave.

Verlangt: Stetiger Harmoniespieler, Deutsch-Ungar. 534 Willow Str.

Verlangt: Ein guter Junge mit Erfahrung an Brot. 1950 W. Chicago Ave., nahe Robey.

Verlangt: Lunchman, der kochen versteht, $8 die Woche. 1635 W. Division Str., Ecke Marshfield.

Verlangt: Guter Schneider an Röcke, Reparatur, stetige Arbeit. Gus. Lang, 1336 Milwaukee Ave. an Elm Str., Store.

Verlangt: Blacksmithhelfer. Anzufragen: Milwaukee und Elston Ave.

Verlangt: Guter junger Mann für Porterarbeit im Saloon, stetiger Platz. 1224 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Barbier. 1502 W. Division Straße.

Verlangt: Junger Mann im Maschinenfach erfahren. The Globe Film Service Co., 107 E. Madison Straße.

Verlangt: Porter, alter Mann, muß Pferd besorgen. S. Martzik, 4157 Armitage Ave.

Verlangt: Butcher, junger Mann mit etwas Erfahrung, muß englisch sprechen. Louis D. Kraber, 6314—16 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Mehrere Schlosser. Frank S. Betz Co., Hammond, Ind. frsason

Verlangt: Ein guter Porter, der auch etwas vom Bartenden versteht. Neue Nr. 2538 Fullerton Ave., Andy Boehm.

Verlangt: Junge für Bäckerei, einer mit Erfahrung vorgezogen. Aldrich Bäckerei, Adams und Clinton Str.

Verlangt: Junge, in der Bäckerei zu helfen und selbige reinzuhalten. Ein frisch Eingewanderter vorgezogen. Julius Erdmann, 3235 Cottage Grove Ave.

Verlangt: 50 Arbeiter in Fabrik, $1.75 den Tag; Farmarbeiter, $25 den Monat aufwärts. 261 La Salle Str., Zimmer 213. Deane.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Frauen und Männer, um Wurzeln herauszunehmen, bei W. W. Barnard, 2018 103. Str., Washington Heights.

Verlangt: 6 Preß-Mädchen und 3 Bushelmen. Sofort anzufragen: Triangle Cleaning and Dyeing Co., 3418 W. Fullerton Ave.

Verlangt: Mann und Frau für Vorstadt-Platz, Mann für alle Außenarbeit, Frau für alle Innenarbeit. Beide müssen tüchtig sein, $30 den Monat. 1125 Marquette Bldg.

Verlangt: Eheleute, Carpenters, Maschinisten, Blacksmiths, Fabrikarbeiter, Porters, Molders. — Central Employment, Zimmer 201, 171 Washington Straße.

Verlangt: Ein junges deutsches Ehepaar, ohne Kinder, für eine Hausmeisterstelle, in einer amerikanischen Familie; hoher Lohn; ausgezeichnete Gelegenheit für passendes Ehepaar; Empfehlungen erforderlich. Näheres: Deutsche Gesellschaft, 61 La Salle Str. dosr

Verlangt: Aeltere Frau oder Mann zum Hausreinigen. 648 W. Randolph Str., nahe Desplaines Str., 3. Floor. dosr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge mit Erfahrung wünscht Arbeit in Bäckerei. 2324 West 24. Str. do—son

Gesucht: Ein älterer Mann wünscht irgendwelche Beschäftigung. Rhebers, 1717 Milwaukee Ave. dsr

Gesucht: Deutscher mittleren Alters sucht stetigen Platz in Saloon; habe 10 Jahre Erfahrung. Gottschling, 1841 Irving Park Blvd. dosr

Gesucht: Bartender, tüchtig, zuverlässig und erfahren, mit Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: P. 800, Abendpost. dosr

Gesucht: Barkeeper, 32, verheirathet, nüchtern und erfahren, sucht Stellung. Adr.: L. 912, Abendpost. dosr

Gesucht: Barbier mit zweijähriger Erfahrung wünscht sich in seinem Fach auszubilden. Lambert, 1838 Mohawk Str. dosr

Gesucht: Stellung als Janitor, Feuermann, geschickt mit Werkzeug. Adr.: F. 312 Abendpost. dfrsa

Gesucht: Gebildeter deutscher Mann, der englischen Sprache mächtig, sucht irgendwelche passende Beschäftigung. Adr.: R. 140 Abendpost. dosr

Gesucht: Junger Mann wünscht Beschäftigung als Bartender, verrichtet Porterarbeit. B. Alberts, 1238 N. Clark Str. dosrsa

Gesucht: Guter Vormann an Brot und Rolls sucht Stelle: leichter Shop hohem Lohn vorgezogen. Adr.: O: 500 Abendpost. dosr

Gesucht: Junger Mann, willig jede Arbeit zu verrichten, sucht Stellung in Grocery- und Fleisch-Geschäft. Adr.: B. 825 Abendpost. dosr

Deutscher Koch sucht Stellung. Saloon oder Restaurant. Adr. O. 503 Abendpost. dfrsasa

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Builder of Bridges."
Grand Opera House. — „If I had Money."
Garrick. — „Marcelle."
Illinois. — „The Third Degree."
Studebaker. — „The Old Town."
People's Theater. — „Alice of Old Vincennes."
„Star". — Vaudeville.
Bush Temple. — „Strongheart."
Colonial. — „Follies of 1909."
Crown. — „The District Leader."
Marlowe. — „Mr. Smooth."
College. — „The Regeneration."
Chicago Opera House. — „Madame X."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite).

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort).

Gesucht: Frisch eingewanderter Butcher und Wurstmacher sucht Stelle. Nachzufragen: 4731 Loomis Str.

Gesucht: Deutscher Junge wünscht Stelle, das Grocery-Geschäft zu erlernen, spricht 4 Sprachen. 4402 La Salle Str.

Gesucht: Aelterer Mann mit Lizens und guten Referenzen sucht Stelle als Feuermann oder Watchmann. Nimmt auch andere stetige Arbeit an. John Destephani, 1307 Mohawk Str., hinten.

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Arbeit. — Adr.: P. 822 Abendpost.

Gesucht: Butcher, junger Oesterreicher, spricht gut englisch, wünscht das Fleischschneiden weiter zu erlernen. Julius Marmorston, 412 Dearborn Str. frsason

Gesucht: Junger Bartender sucht Stelle, scheut keine Arbeit. 665 North Ave. Lambert.

Gesucht: Bartender sucht stetigen Platz, ist nüchtern und ehrlich, scheut keine Arbeit. Stein, 1834 Mohawk Straße.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle für einige Arbeit. 1808 Cleveland Ave., hinten.

Gesucht: Frisch eingewanderter Tuchmacher sucht Stelle in Weberei oder Färberei. Hotel, 5038 Laflin Straße.

Gesucht: Guter deutsch-ungarischer Koch sucht Stellung. Adr.: O. 510, Abendpost frsa

Gesucht: Junger flinker Mann sucht Arbeit im Saloon, versteht Porterarbeit, kann bartenden helfen, wünscht Nordseite zu schaffen. Ric. Kraemer, 1810 Howe Str.

Gesucht: Ein Junge von 19 Jahren wünscht einen Platz als Fuhrmann, hat ein Jahr Erfahrung am Bäckerwagen. 323 51. Straße.

Gesucht: Junger Maschinist sucht Stelle. Schultz, 2253 High Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter. Miller, 2253 High Str.

Gesucht: Bartender, 30, verheirathet, der sein Geschäft versteht, und sich nicht vor Arbeit scheut, sucht stetigen Platz. Adr.: O. 513 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger deutscher Bäcker sucht sofort Stellung. Südseite bevorzugt. Zu erfragen: 2707 Cottage Grove Ave., Store. frson

Gesucht: Mann, deutsch, katholisch, 4 Jahre im Lande, sucht stetige Arbeit, Office reinhalten. Adr.: 1412 Clybourn Ave. frsa

Gesucht: Zwei deutsche Männer, 19 Jahre alt, suchen irgendwelche Beschäftigung, wo man sich einarbeiten und ein Geschäft erlernen kann. Julius Widlo, 3746 S. Lincoln Str.

Gesucht: Tüchtiger Cakesbäcker sucht stetige Arbeit. Paul Baber, 1500 N. Leavitt Str., oberer Floor.

Gesucht: Junger deutscher Mechaniker sucht Stellung irgend welcher Art bei einer Maschine. Adr.: F. 806 Abendpost.

Gesucht: Lediger Janitor sucht Platz, hat gute Referenzen und 15 Jahre Erfahrung. Adr.: F. 303 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger, selbstständiger Bäcker an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. Adr.: F. 315 Abdpost. frsa

Gesucht: Gebildeter Mann, 30 Jahre alt, sucht Stellung mit Gehalt und Kommission in Real Estate Firma, Erfahrung und Empfehlungen. Adr.: O. 504 Abendpost. frsa

Gesucht: Erste Hand Cakesbäcker sucht stetigen Platz. Adr.: Z. 457 Abendpost. frsamodi

Gesucht: Wurstmacher, guter Arbeiter, wünscht Stellung. Adr.: Z. 463, Abendpost. mifr

Gesucht: Heizer, Maschinenschlosser, vertraut mit sämmtlichen Reparaturen, wünscht Stellung als Heizer für Nachts. Adr.: P. 824 Abendpost. dfrsa

Gesucht: Deutscher Barbier sucht Stelle. Josef Lehn, 9232 Dobson Ave. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Sofort!

Erfahrene Coat-Macher, Waist-Macher, sowie Finishers.

Nachzufr. 12. Floor, Mittelzimmer

Marshall Field & Company Retail.

di—sa

Verlangt: Frauen, für Umänderungen an Coats und Skirts. Nachzufragen beim Superintendenten.

Rothschild & Co., State und Van Buren Str.

14septX*

Verlangt: 50 erfahrene Nähmädchen zum Herstellen von Draperien, losen Decken und Gardinen. 7 Goethe Str.

13okX

Verlangt: Fünfundzwanzig Finishers und Operators, an Custom Made Beinkleidern. New Era Building, Zimmer 522. frsa

Verlangt: Erfahrene Drygoods-Verkäuferinnen; stetige Stellung. Loehr, S. 40. Ave., gegenüber Flournoy Str.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen zu tenden; keine Hausarbeit; muß ein Jahr Erfahrung haben; guter Lohn. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Nähmaschinen. Joseph Jensen Knitting Factory, 817 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. frsa

Verlangt: Mädchen; Strippers und Zigarren Binder. W. D. Castro Factory, 46—48 Michigan Avenue. frsason

Verlangt: Näherin, guter Lohn und dauernde Arbeit, verheirathete Frauen ohne Kinder auch genommen. 95 E. Washington Str., Zimmer 43.

Verlangt: Lehrmädchen für feine Damenschneiderei. 2707 Cottage Grove Avenue.

Gesucht: Kontoristin, der deutschen und böhmischen Sprache vollkommen mächtig, flotte deutsch-böhmische Stenographin und Maschinenschreiberin, sucht dauernden Posten. J. Freund, 1732 N. Halsted Str. (Neue Nummer.) midofrsa

Verlangt: Gute Schneiderinnen, welche an feinen Damen-Röcken (Coats) arbeiten, Futter einheften und Knopflöcher und Aermel einsetzen können. Guter Lohn bezahlt. Georg Dietz, 64 Wabash Ave., oberer Floor. 12oklw

Verlangt: Frauen und Mädchen; gute Arbeit zu Hause; Stempeln von Transfers; beständig oder Abends. $1.50 das Dutzend und aufwärts. Arbeit garantirt. 39 S. State Str., Zimmer 312. 12ok,1wX

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit. Fiedler & Son, Hammond und Eugenie Str. 12oklw

Verlangt: 25 Mädchen zum Nähen an Kraftnähmaschinen, Erfahrung nicht nöthig, stetige Arbeit und guter Lohn. J. W. Johnson & Co., 1231 Macedonia Str., nahe Wood und Division Str. 11oklw

Verlangt: Erfahrenes Mädchen an künstlichen Blumen, sowie Lehrmädchen. Guter Lohn. J. Raike & Co., 218 Ost Washington Str. 5ok,X,2w

Verlangt: Mädchen in erster Klasse Kleidermacher-Etablissement. Guter Lohn und dauernde Arbeit; Samstag Nachmittag frei das ganze Jahr. M. Millard, 108 S. Oak Park Ave., Oak Park. Phone 495. do—son

Verlangt: Zwei erfahrene Verkäuferinnen, Deutsche oder Polinnen bevorzugt. John Krumm, 1509—1519 Fullerton Avenue. dofrsamo

Verlangt: Mädchen in Candyfabrik zu arbeiten. G. W. Formoehlen & Bro., 28—30 S. Desplaines Straße. dofrsa

Verlangt: 2 Mädchen, die in Bäckerei Erfahrung haben und sich auch als Verkäuferinnen eignen.— Lohn $7 zum Anfang. Kranz Candy Store, 80 State Straße. mi—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen von 18 bis 30 Jahren, die englisch verstehen, für Arbeit in unserer neuen Westseite Fabrik an Braiding, Insolating, Winding und anderer Maschinenarbeit, für solche, die keine Erfahrung haben, ist es leicht zu erlernen, auch für Arbeit nicht an der Maschine. Gute Stellung, stetige Arbeit; guter Lohn. 48. Ave. und 24. Str., oder zwischen 2 und 5 Uhr Abends Nr. 508 Süd Jefferson Str., Ecke Congreß. Western Electric Co. do—diX

Verlangt: Fähiges Mädchen, das Stricken, Häkeln und Stickarbeit versteht; bringt Muster der Arbeit. Anzufragen auf dem 9. Floor, in der Office des Superintendenten.

Marshall Field & Company, Retail.

frsa

Verlangt: Deutsche Verkäuferinnen im Rug- und Gardinen-Departement. Nachzufragen beim Manager im Carpet-Departement. L. Fish Furniture Co., 1906—1908 Wabash Ave.

Verlangt: Kleidermacherin, Finisher an Skirts und Waists. 3137 Ogden Ave.

Verlangt: Erfahrene Presser-Mädchen, in Färberei, um Damen-Kleidungsstücke zu pressen. Imperial Dyers and Cleaners, 2123 Lincoln Ave. (Alte Nr. 176. Nachzufragen Sonntag, von 10 bis 12 Uhr, zwecks Auskunft. frsa

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um künstliche Blumen zu machen; guter Lohn; stetige Arbeit. Auch Lehrmädchen. J. Raike & Co., 218 East Washington Str. 14okt,1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Eine alleinstehende Frau in mittleren Jahren als Haushälterin bei einem kinderlosen Wittwer. Schriftlich anzumelden unter Angabe des Alters und beanspruchten Gehalts. Adr.: O. 503 Abendpost. frsa

Verlangt: Lunchköchin für Saloon; kein Business-Lunch. 552 W. 18. Straße. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Küche in Restaurant. — 2136 S. Halsted Str., nahe 22. Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 1357 N. Hoyne Ave., nahe Fowler Str., 1. Flat.

Verlangt: Erfahrene Köchin, in kleiner Familie, wo zweites Mädchen angestellt ist; Gehalt $7 die Woche; Zeugnisse. Persönlich vorzusprechen. Schilling, Lessing Annex, Evanston Ave. und Surf Str. frsa

Verlangt: Aeltere Frau, in einem kleinen Haushalt mitzuhelfen. 4149 Oakley Ave. dofr

Verlangt: Ein älterer Mann wünscht eine ältere Haushälterin, Katholikin vorgezogen; gutes Heim für die richtige Person; mäßiger Lohn. Martin Arnholt, Desplaines, Jll.

Verlangt: Mädchen, um bei Hausarbeit mitzuhelfen, kein waschen. Reinach, 661 Roscoe Str., Flat 3.

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen, Nachts nach Hause gehen. 2450 N. Clark Straße. Mrs. Mack.

Verlangt: Aeltere deutsche Frau für leichte Haushaltung in kleiner Familie. Anzufragen nach 7 Uhr Abends oder Sonntag Vormittag, 3449 Racine Ave., nahe Newport Avenue. frsa

Verlangt: Eine ältere Frau für allgemeine Hausarbeit. 2901 Irving Park Blvd., nahe Francisco Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in Familie. 4243 Sheridan Road, Flat 2, nahe Buena Ave. Bender.

Verlangt: Ein Küchenmädchen und eine Scheuerfrau. 1254 Wells Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1608 Edgewater Place. (Neue Nummer.)

Verlangt: Eine erfahrene Frau als zweite Köchin; keine Sonntagarbeit. Best, 93 Dearborn Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in Familie. 2119 Le Moyne Str.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. Holdorf, 3119 Lincoln Ave., nahe Perry Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1460 N. Paulina Str., nahe Julian Str.

Verlangt: Junges Mädchen, für Hausarbeit. 3325 Southport Ave., Ecke Otto Str.

Verlangt: Gutes zweites Mädchen; Lohn $6.00; Zeugnisse. 4401 Grand Boul. Telephon: Oakland 697. frson

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen; muß gut kochen können; Lohn $7.00; Zeugnisse. 4401 Grand Boul. Telephon: Oakland 697. frson

Verlangt: Mädchen, für Küchenarbeit, in Restaurant. 1417 West Madison Str., nahe Loomis Str.

Verlangt: Waschfrau, für Montag, Dienstag zum Bügeln und Samstag zum Reinmachen. 2558 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 545 Garfield Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen, um der Frau bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 3622 Perry Str., nahe Addison.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; drei Erwachsene. 1602 Chase Ave. Telephon: Rogers Park 2122.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; Lohn $5.00; Zeugnisse erforderlich. 3413 Prairie Ave.

Verlangt: Frau für Hausarbeit, von 8—4 Uhr. 2524 Sheffield Ave., Front.

Verlangt; Gute Köchin im Restaurant. Alte Nr. 477 N. Clark Str., neu 1234.

Verlangt: Gutes Kindermädchen. Nachzufragen: Jacob Beck, 422 E. Indiana Str. frsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. — 1429 Milwaukee Ave., Store.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, zwei Erwachsene. Anzufragen im Store, 3625 W. 12. Str., Ecke Millard Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1319 N. Maplewood Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2623 Hampden Court nahe Wrightwood Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen in der Hausarbeit zu helfen. Referenzen. 7138 Eggleston Ave. frsa

Verlangt: Ein tüchtiges erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von fünf Erwachsenen. $7 pro Woche, mit Wäsche. Referenzen verlangt. 30 Min. Fahrt auf N. W.-Bahn. Box 81, Winnetka, Jll. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß etwas englisch sprechen. Familie von 3 Erwachsenen. 2259 Washington Blvd., Ecke Oakley. frsa

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für Hausarbeit in Privatfamilie. Guter Lohn und gutes Heim. Beste Referenzen erforderlich. Bitte vorzusprechen Sonnabend Nachmittags oder Sonntag.— 2648 N. Washtenaw Ave., Ecke Schubert Ave., ein Block vom Humboldt Blvd. frsa

Verlangt: Mädchen, bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. Nachzufragen: 5759 Washington Ave. frsason

Verlangt: Alleinstehender Mann findet freie Wohnung und Board gegen einwenig Hausarbeit, für die Wintermonate. Näheres: 331 Peoria Str. sa

Verlangt: Eine Waschfrau für Montags. Lohn $1.50 per Tag und Carfare. 4883 Nord Paulina Straße, nahe Ainslie.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 3928 Flournoy Str. Tel. Kedzie 6423.

Verlangt: Alte Frau zu einem zweijährigen Kinde. 2146 N. Halsted Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 57 E. Elm Str., nahe State Str. frsaso

Verlangt: Alte Frau für leichte Hausarbeit. — 844 Willow Straße.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim, zwei in Familie. 626 N. Willow Ave., Austin. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen, die Arbeit wünschen in Hotels, Restaurants, Anstalten, Boardinghäusern oder in Privatfamilien können sofort Stellen bekommen bei gutem Lohn, wenn sie genügend und verständlich englisch können. Anzufragen: 433 West Lake Str., Ecke Canal Str., oben. 13okmomifrlmt

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. A. W. Weil, 814 Crescent Place, nahe Clarendon Ave., 1. Flat. 13okX*

Verlangt: Eine gute Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1522 Thome Ave. midofr

Verlangt: Mädchen, unter 18 Jahren, für leichte Hausarbeit, bei zwei Erwachsenen; kleines Flat; zu Hause schlafen. Nachzufragen vor 10 Uhr Morgens. 922 Newport Ave., nahe Clark Str. midofr

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit in Privat- und Geschäftshäusern. $5 und $6. Frau Young, Employment Office, 718 Garfield Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Kinder. Referenzen. 4414 Vincennes Ave., 3. Flat. dofr

Verlangt: Kindermädchen oder Gouvernante, für Kinder, die schon gehen können; Empfehlungen erforderlich. 4343 Vincennes Ave. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $6. 927 Foster Ave., 1. Flat. Nehmt Evanston Ave.-Car bis Foster und geht östlich. midofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen als Köchin und für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen sogleich: Mrs. Maas, 5616 Winthrop Ave., nahe Bryn Mawr.

Verlangt: Frisch eingewandertes gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 868 Wells Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 619 (neue Nummer) Deming Place. (Alte Nr. 1737. frsa

Verlangt: Gute Wasch- und Reinmache-Frau, für Dienstag. 2709 Diversey Court, hinten, 1. Flat, einen Block westlich von Lincoln Ave.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1825 Austin Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. M. Gutkowsky, 928 S. Marshfield Ave., nahe Taylor Str. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1647 La Salle Ave. dofr

Verlangt: Mädchen, 14 bis 15 Jahre, für leichte Hausarbeit in Store. 1147 Webster Ave.

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. 4433 Evanston Ave., 2. Flat, hinten. dofr

Verlangt: Mädchen, für kleine Familie; guter Lohn. 1251 Dearborn Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Küchenmädchen, in Saloon. 2501 West 12. Str. dofr

Verlangt: Starkes deutsches Mädchen für Hausarbeit; muß kochen können. 904 Larrabee Straße. dofr

Verlangt; Mädchen oder Wittwe für Köchin in Saloon und Boardinghaus. 2643 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen und auf Kinder aufzupassen; muß nett, gut englisch sprechen und gut empfohlen sein. Mrs. May, 7315 Emerald Ave. dofr

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit mitzuhelfen; keine Wäsche. 4716 Dover Str. dofr

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen; Empfehlungen erforderlich. 4529 Grand Boul. midosason

Verlangt: Köchin, die einfach kochen kann, sowie ein zweites Mädchen; gutes Heim und guter Lohn für die rechten Personen. Mrs. Morrison, 4802 Vincennes Ave. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. S. A. Mahin, 6019 Addison Ave. midofr

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Ave. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: Nort 2291. 15ag*

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle für Hausarbeit. Selber vorzusprechen, 4362 Shields Avenue.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, 16 Jahre alt. 2338 Grand Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Hausreinigungsstellen. 4402 La Salle Str. Theresa. frsa

Gesucht: Gebildete Deutsche wünscht Stellung zur Gesellschaft, Pflege und Stütze einer Dame oder Ehepaar. Bitte vorzusprechen oder schriftliche Offerten erbeten: 1142 S. Kedzie Ave. frsamo

Gesucht: Junge Frau sucht Stelle zum Schruppen, 3055 Broad Str., nahe 31. Str.

Gesucht: Junge Frau bittet um ein paar Stunden Tagesarbeit, oder nimmt Wäsche in's Haus. Adr.: F. 300, Abendpost.

Gesucht: Ungarisch und slawisch sprechende Restaurantköchin sucht Stelle im Restaurant, Saloon oder Lunchroom, wo keine Sonntagarbeit ist. 1825 Larrabee Str., hinten, Flat 1. frsa

Gesucht: Junges Mädchen sucht leichte Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen. 1441 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsche Waschfrau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 5027 Justine Str. frsaso

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte selber vorzusprechen, 5309 Bishop Straße.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze oder ein paar Stunden täglich Hausarbeit. 1819 Larrabee Str.

Gesucht: Erfahrene Krankenpflegerin sucht Privatplatz, $10 die Woche. Vorzusprechen beim Janitor, 4144 Evanston Avenue.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin in besserer Familie oder bei Wittwer. 1866 N. Halsted Str., Hinterhaus.

Gesucht: Ein deutsches anständiges Mädchen sucht einen guten Platz für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen, 1814 Howe Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Posten als Geschirrwäscherin. Persönlich vorzusprechen, 1219 Nord Paulina Str., nahe Division.

Gesucht: Junges ungarisches Mädchen wünscht Beschäftigung für Hausarbeit. 1259 Marianna Str.

Gesucht: Verheirathete Frau ohne Kinder wünscht Stellung als Zimmerfrau oder auf Flat aufzupassen. Freie Wohnung und mäßiger Lohn verlangt. Adr.: O. 516 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen: 2317 Dearborn Str., 1. Floor, Flat 3.

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, 17 Jahre alt, sucht Stelle für leichte Hausarbeit.— 4734 Wentworth Ave. Bitte, persönlich vorzusprechen bis Sonntag. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Montag, Dienstag und Freitag. Sashula, 1117 Huron Str., nahe Milwaukee Ave., 2. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte vorzusprechen, 115 Illinois Str., 3. Flat.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen wünscht Stelle als Haushälterin bei Wittwerfamilie, versteht selbstständig den Haushalt zu führen. Adressire bis Montag unter P. 852 Abendpost.

Gesucht: Unabhängige deutsche Frau sucht sofort ganze oder halbe Tage Beschäftigung. Lorenz, 749 N. Clark Str. difr

Gesucht: Stelle für allgemeine Hausarbeit. 3250 N. Leavitt Str. dofr

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stellung als Haushälterin in einer kleinen Familie oder in einem katholischen Pfarrhause. Adr.: F. 317 Abdpost. dofrsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze ohne Bügeln. 1943 Burling Str., vorne. midofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges intelligentes deutsches Ehepaar, Mann Installateur, Gas, Wasser, Frau häusliche Arbeiten, bittet um Posten. Offerten erbeten: Zimmer 1880, 1323 Wells Str.

Gesucht: Ehepaar ohne Kinder wünscht Stellung als Janitor in Tausch für kleine Bezahlung und freie Wohnung. Adr.: F. 313 Abendpost.

Gesucht: Ehepaar, Bartender und seine Frau (Waitreß), 12 Jahre Erfahrung, wünschen stetigen Platz; auch separat. Adr.: Z. 460 Abendpost.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brumliks echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe verscheuchen Rheumatismus. Fabrikation 1543 Clybourn Ave. Dr. Böhms imp. Kameelhaar Einlegsohlen. frsa

Bringt Rezepte zu Seyfarth's Apotheke, Ecke Clybourn und Fullerton Ave.

Personen, die am 11. Oktober, 4:20 Nachm., Augenzeugen waren, als eine Car an Elston Avenue und Rockwell Straße einen Knaben überfuhr, wobei ihm ein Fuß zermalmt und der andere abgefahren wurde, mögen adressiren O. 518 Abendpost, und dabei dem Knaben und seinen Eltern großen Gefallen erweisen. frsa

Carpenter verlangt, der selbstständig zu werden wünscht. Adr.: O. 520 Abendpost. frsa

Ein guter Kostplatz für 13 Monate altes Kind gesucht; Empfehlungen und Preisangabe. Briefe erbeten unter Adr.: O. 517 Abendpost.

Vollmachten, Testamente, Beglaubigungen, Uebertragungen, Verkaufsbriefe und sonstige notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave., Abends und Sonntags 1038 Mohawk Str. sodifr*

Verlangt: Junge Dame mit guter Singstimme, wenn auch nicht ausgebildet. Sutterlinte, 1651 Burling Str. midofr

Mrs. Lehmann, deutsche Hebamme, wohnt 3262 Lincoln Ave. Phone: Lake View 1818. 12oklwX

Echte deutsche Filzschuhe u. Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., alte Nr. 148, nahe Larrabee Str. 8okt,1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 207—9, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen, Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Thatbestände untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. My*

Leute verdienen Geld beim Telegraphiren-Lernen. N. E. Tel. Co., 30 La Salle Str., Zimmer 32. Aug*X

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Modernes 3 Zimmer Flat, auch Stallung. North Oakley Ave., nahe North Ave. frsa

Zu vermiethen: 6 Zimmer Cottage, sehr modern. Alte Nummer 886 N. Oakley Ave., nahe North Ave. frsa

Zu vermiethen: Zwei 6 Zimmer Flats und Stallung. $15. 3806 Richmond Str., nahe Grace Str. frsa

Zu vermiethen: Drei-Zimmer, in Brickhaus, $7. 1504 N. 40. Ave., Ecke Lemoyne Str.

Zu vermiethen: Sechs-Zimmer Flat, neues Brickhaus, neueste Einrichtung; $18. 2748 Ashland Ave., nahe Diversey Boul.

Zu vermiethen: Habe 4 Zimmer Flat, Gas, Bad, Sommerküche, auf 2. Floor, davon wünsche ich abzugeben an gute reinliche, nette, ältere Wittwe, kann auch zwei erwachsene Töchter haben, welche älterem Wittwer Kost und ein gutes Heim bieten könnte. 4120 W. 25. Str., Crawford.

Zu vermiethen: Feine Lage, gegenüber Maplewood Station, Diversey, Ecke Talman. Nachzufragen: 2816 N. Rockwell Str. 15ok,1wX

Zu vermiethen: 9 Zimmer Flat, 2. Floor, Dampfheizung, Janitor große helle Zimmer, 1807 Hammond Str., nahe Lincoln Park, $40.00. — 6 Zimmer Flat, 2. Floor, Ofenheizung, 846 Greenwood Terrace (Dunning Str.), nahe Lincoln Ave., $18.00. 5 Zimmer Flat, 1. Floor, Ofenheizung, neues Gebäude, modern eingerichtet Waschküche, $18.00. — 2334 Melrose Str. nahe Western.
J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str.
Phone: Main 2102. dofrsa

Zu vermiethen: Schöne 5 Zimmer Wohnung, modern, erster Flat, am Humboldt Park. Anzufragen 3252 (51) Beach Ave., nahe Spaulding, oben.

Zu vermiethen: 6 Zimmer Flat, 1105 W. Randolph Str. (alte Nr. 328), nahe Curtis Str., $12. Schlüssel im Top Flat. dofrsaso

Zu vermiethen: 4 Zimmer Flat, erster Floor, Bad und Gas, $14.00. 4014—4018 N. Kedzie Ave., nahe Irving Park Blvd. dofr

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutsch-ungarische Boarders gewünscht. 749 North Ave., nahe Halsted Str.

Ordentlicher Boarder oder Roomer gewünscht. 1933 Howe Straße. frsa

Zu vermiethen: Zwei erstklassige Zimmer; einzeln oder zusammen; modern; Privatfamilie. 17 Schiller Str., nahe Dearborn Str.

Zu vermiethen: 2 möblirte Zimmer für Haushaltung, Bad, Porch, billig. 1746 Sedgwick Str., nahe Menominee.

Zu vermiethen: Möblirtes helles Schlafzimmer an älteren Herrn oder Dame, bei deutscher Frau. 165 Chicago Ave., 2 Treppen, rechts, nahe Wells Str. frsason

Zu vermiethen: Zimmer an zwei Herren. Vorzusprechen heute und morgen zwischen 6 und 7 Uhr. 1105 Erie Str., 2. Floor, hinten.

Zu vermiethen: Anständiger Mann findet schönes Heim bei alleinstehender Frau. 612 Avers Ave., nahe Ohio Straße. frsa

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer. 1030 Wells Straße.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, passend für 1 oder 2, Bad, Heizung. 843 Nord State Str., 3. Floor, links. dofr

Zu vermiethen: Möblirte Frontzimmer. 421 Center Str. nahe Lincoln Park. 14oklwX

Zu vermiethen: Warme, helle Zimmer, $1.25 die Woche. 643 E. Division Str. dofr

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer an zwei Mädchen. 1300 Austin Ave., im Store. 13okt,1w

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Mann, 52 Jahre alt, wünscht Kost und Zimmer bei alleinstehender Wittfrau mit eigenem Heim, kein Boardinghaus. $4.50 die Woche. N. W., 1736 W. North Ave.

Zu miethen gesucht: Junger Mann sucht Zimmer, am liebsten bei alleinstehender Frau. Adr.: F. 305 Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Elektrizität angewandt mit Dr. Lorenz's neuester verbesserter Körper-Battery erneuert verlorene Manneskraft, stellt wieder her und baut auf; klärt die Augen und das Gedächtniß. Jetzt zu haben zu Fabrikpreisen, Dr. Lorenz, 2240 Lincoln Ave., nahe Webster. Rath, Probe und Buch frei. 10ofrsondi*

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23ll*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10ap*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7ll*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 19ju*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn u. Monroe Str. 11jl*

William Henry, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Rath frei. — 225 Dearborn Str., Zimmer 611. 12ok,1wX

Deutsches Rechts-Bureau, 505, 132 Clark Str. Kompetente Anwälte. Praxis in allen Gerichten. 13okt,1m

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brauchen Sie finanzielle Unterstützung?
Wenn dies der Fall ist, sprechen Sie vor in unserer Office und wir werden Ihnen unsere Methoden erklären im Geldvorstrecken auf Ihre Möbel oder Piano, ohne daß dieselben Ihnen genommen werden.
Zu den allerniedrigsten Raten.
Keine unangenehme Ausfragerei. Alle Geschäfte prompt und im striktesten Vertrauen besorgt.
Wenn Sie es eilig haben, gehen Sie nach dem nächsten Telephon und rufen Sie auf Central 5050 und wir werden Ihnen unseren Agenten zur Besprechung zuschicken.
Federal Loan Co.
Zimmer 808. 134 Monroe Str.
My*X

Geld zu verleihen
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen usw.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach unserer Office, und der Agent wird sofort vorsprechen und Alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name ....
Adresse ....
Gewünschte Summe: $........
Auf Sicherheit von........
Wann vorzusprechen........
A. French & Company,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon: Randolph 3075.
6mai*X

Geld!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Frederick Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building.
*X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos, an gute Leute; billigste Raten; Zahlungen nach Wunsch. Etablirt 1890. Stunden 12 bis 5 Uhr.
Otto C. Boelcker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. 4ok*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central. 60 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1jl*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frei! Frei! Frei!
Prachtvolle Geschenke welche einen Werth von 2.00 bis 15.00 haben, verschenken wir frei, an alle unsere Kunden, die während unseres großen Herbsteröffnungs-Verkaufs Möbel oder Oefen einkaufen. Sie brauchen bei dieser Methode kein Jahr Trading Stamps zu sparen um am Ende etwas minderwerthiges einzutauschen, sondern Sie bekommen es gleich mit nach Hause, und garantiren wir gleichzeitig eine 25 bis 35prozentige Ersparniß bei allen Einkäufen die Sie bei uns machen.
Wir haben über 150 verschiedene Muster von Koch- und Heizöfen zur Auswahl, und daß unsere Preise die niedrigsten sind, können Sie sich von nachfolgender Liste überzeugen.

Feine Kochöfen, schön mit Nickel verziert, garantirt gute Backöfen, überall verkauft für 25.00, bei uns blos	17.50
Andere Kochöfen zu	9.75
Prachtvolle Stewart Selbstfüll-Oefen, mit den modernsten Verbesserungen, voll Nickel verziert, ein 55.00 Ofen, zu	45.00
Andere Selbstfüll-Oefen zu	16.50
Heizöfen für Weich- und Hartkohle, zu	3.50
Starke Eisenbetten zu	1.48
Starke Sprungfeder mit Support	1.50
Cotton Top Matratzen	1.75
Betten mit schweren Pfosten, feinste Muster, — mit Messing-Verzierung, werth 12.00, zu	6.50
Ausziehtische zu	5.75
Stühle mit hoher Lehne zu	39c
Dressers mit geschliffenem Spiegel, zu	7.50
Side Boards Americ. Quart. Oak	12.50
3-Stück Polster-Möbel, Mah. Finish mit Verona oder Seidenplüsch überzogen	12.00
Große Brussel Teppiche	9.75
Fenstergardinen, 3½ Yards lang, werth 2.00	98c

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet.
Botschen, 723—725—727 North Ave., nahe Halsted Str., alte Nr. 194 Ost North Ave. Bitte die Anzeige bei Ihrem Einkauf vorzuzeigen. 25jlX*

Verschleudere $100 in einer 5 Zimmer Einrichtung, werth $300. 1807 Sedgwick Str., Top Flat.

Zu verkaufen: 2 Parloröfen, gute Rattan Go-Cart, eisernes Kinderbett. 1934 Fremont Str., nahe Center.

Zu verkaufen: Neuer Range, billig. 1654 Mohawk Straße.

Zu verkaufen: Stuhl. 611 Willow Str. 15oklwX

Zu verkaufen: Ein eisernes Foldingbett. 611 Willow Str. 15oklwX

Zu verkaufen: Möbel. 1638 Meyers Court.

Zu verkaufen: Möbel, billig. 1870 Hudson Ave.

Zu verkaufen: Hausgeräthschaft von 3 Zimmern, billig. Vorzusprechen Abends, 2241 Ward Str., oben, hinten.

Verkaufe sämmtliche gute Möbel 6 Zimmer Flat, eleg. Leder Parlor Set, Couch, Teppich, Schaukelstühle, Betten, Dresser, Chiffonier, Küchenofen, Heizofen, Ausziehtisch, 6 Stühle, Bücherschrank, Nähmaschine usw., beste, billigste Gelegenheit, sofort. 2023 Dayton Str., nahe Center Str., unten. 12oklw

Zu verkaufen: Möbel von 7 Zimmer Flat, wie neu, verkaufe einzeln, $100 Parlor Set für $30; $65 Rugs für $18; Bilder, Gardinen, Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Upright Piano, Pedestals, Uhr, Nähmaschine, Leder-Schaukelstühle, Couch, Bettzeug, Männerkleidung. 1346 Roby Str., nahe Wicker Park. 12 oklwX

Zu verkaufen: Guter Kochofen und Heizofen, billig. 1625 Larrabee Str. 12oklw

Muß verkaufen; Flat-Ausstattung, $48 Rugs $18, Icebox $6; Couch; Rockers; $50 Parlor Set, $20 etc., billig, sogleich. 612 Garfield Ave., nahe Lincoln, 1. Floor. dimidofr

Zu verkaufen: Sofort wegen Abreise, fast neues Parlor Set, kostete $90. 2147 N. Clark Str., nahe Webster Ave. 9oklwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur $75 für ein schönes Emerson Upright Piano und $15 für ein Square Piano. $5 monatlich. — Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 15ok,3w,X

$75 kaufen $400 Kimball Upright Piano. 1956 Larrabee Str. 14oklwX

Prächtiges $400 Piano zu Eurem eigenen Preis, wenn diese Woche genommen. 1346 Roby Str., nahe Evergreen Avenue. 12oklwX

Verschleudere Weber Upright Piano, $75, nur baar. 1618 Milwaukee Ave., nahe Roby Str. 11oklwX

Wittwer muß wegen Todesfalles prachtvolles neues $400 Piano verkaufen. Billig. Sogleich. 612 Garfield Ave., 1. Floor, nahe Lincoln Ave. dmdofr

$75 kaufen Reed & Son Piano, passend für Anfänger, kann innerhalb 2 Jahren vertauscht werden. Offen Abends außer Mittwochs und Freitags.
Reichardt Piano Co.,
Milwaukee Avenue und N. Carpenter Straße.
10ok,1w

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, zwei Biegel-Hunde, gebrochen für Hasen, Terrier, erster Klasse Rattenfänger. Gibt Probe. 11 Edward Court.

Zu verkaufen: Gutes Geschäfts-Buggy, Pferd und Geschirr, billig. 1488 Clybourn Ave., nahe Blackhawk Straße.

Zu verkaufen: 4 Pferde, 1600 Pfd. schwer, 4 Wagen, 2 Set Harneß. 3900 N. Western Ave., Ecke Byron. frsa

Verkaufe Bernhardiner Hund, weiß, braun, ein Jahr, sehr wachsam. Zu erfragen: 1323 Wells Str., von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Kommt und trefft die Auswahl von 50 Stück Pferden und Stuten, geeignet für Stadt und Land; 30 Tage auf Probe gegeben. 1256 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave. Max Lauber. 30jlmX

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Str.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße,
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen. *X

Adolf Bender,
509—511 Milwaukee Ave., 514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave. und Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177.
Hauptquartier für Store Fixtures,
Verkauft für Baar oder auf leichte Abzahlung für weniger Geld als irgend ein Platz in Chicago.
Fixtures für irgend ein Geschäft.
Sprecht vor und spart Geld.
Adolf Bender,
Milwaukee Ave. und Nord Halsted Str.
somodidofr

Macht Euren Wein selbst!
—Jetzt ist die Zeit.—
Trauben in irgend einer Quantität.
Beim Basket, in Bulk oder Waggonladungen.
—Coyne Bros.—
—161 South Water Straße—
—Chicago, Illinois.—
—Große Uhr über der Thüre.—
24spfrsomilmt

Zu verkaufen: Moderner Damen-Coat, Cape, Suits, Waists, Größe 36, billig. 2553 Calumet Avenue.

Zu verkaufen: Die Einrichtung eines Sample Rooms, Bar, Back Bar, Eisbox Cash-Register, Alles in gutem Zustande. Zu erfragen: 42 La Salle Str., im Store. frsason

Spottbillig zum Fortnehmen beinahe neue Eichen-Butchereinrichtung, auch Bins, Shelving, Counters, Showcases, Floorcases, Wallcases, Computing Waagen, Butterbox, Kaffeemühle, Dayton und Toledo Comp. Waagen, theilw. Abzahl. 628 S. Halsted Str. momifr

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar).

Heirathsgesuch. Mann, 40 Jahre alt, in guten Verhältnissen lebend, mit sicherer, einträglicher Lebensstellung, möchte mit nettem, aufrichtig denkenden Mädchen oder Frau, nicht über 40 Jahre alt, zwecks Heirath bekannt zu werden. Agenten verbeten. Adr.: F. 308 Abendpost.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Schmidt, Tanzschule u. Kostümgeschäft. 1827 N. Clark Str. Klassenunterr. Mittw. u. Freitag. Tel. N. 5386. 2oklmX

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik an Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4428 LaSalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Eck-Saloon, Wohnzimmer. 3559 N. Ashland Avenue. frsa

Zu verkaufen: In einem aufblühenden Landstädtchen ist ein schöner Eckstore mit Wohnung, passend für Schneider, da keiner im Ort, billig zum 1. November zu vermiethen. Näheres bei Schmidt, 1850 North Ave. [illegible] frsa

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren, leichter Grocerystore; [illegible] 3052 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Barbierstube, mit Fixtures, [illegible] O. 515, Abendpost.

Zu verkaufen: Vorschriftsmäßige Home-Bäckerei, billig, Krankheitshalber. 1654 Barry Ave.

Zu verkaufen: Habe Grocery-Store, bin gezwungen, wegen Todesfall zu verkaufen; billig; [illegible] Spoo, 1400 West 14. Place.

Zu verkaufen: Gute Schuhreparatur-Werkstätte. 1728 Benson Ave., Evanston.

Zu verkaufen: 18 Zimmer Hotel, gutes Geschäft; [illegible] La Salle Ave., Ecke Indiana Str.

Zu verkaufen: Saloon Lizenz. 1334 W. Chicago Ave., Ecke Winchester.

Zu verkaufen: Carpet- und Rug-Weberei; [illegible] Avenue.

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Boardinghaus, [illegible] Nr. 503 Wells Str.

Zu verkaufen: Saloon und Hotel. Billige Miethe, gute Lage. Adr.: O. 512 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Grundeigenthum mit gangbarer Bäckerei [illegible] Adr.: Z. 459 Abendpost.

Zu verkaufen: Eine kleine Flaschenbier-Route mit neuem Wagen, Pferd, Harneß und Buggy; Preis $300. 2736 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Grocerystore und Market; [illegible] Ecke Rockwell Str. 15oklwX

Zu verkaufen: Wegen Abreise, gute Schuhstore mit Grundeigenthum. 1741 West 69. Straße.

Erster Klasse Saloon neben großer Fabrik, mit $1000 werth Stock, billig zu verkaufen. Näheres bei Jos. Hoscilowski, 3361 Cottage Grove Ave.

Zu kaufen gesucht: Guter Saloon in irgend einem Theile der Stadt. 2. Blair, 3039 W. Adams Str. [illegible]

Zu kaufen gesucht: Eine Bäckerei. Adr. A. 144 Abendpost. mifrson

Zu verkaufen: Krankheitshalber, Kohlengeschäft und Futter-Store. 5651 Center Ave.

Zu verkaufen: Saloon und Boardinghaus nebst Kegelbahn, an der Nordseite. Adr.: F. 301 Abdpost. dofrsa

Butcher mit Fixtures gesucht für neuen Grocery-Store. 6135 South Ashland Ave. Anzufragen 3701 Winchester Avenue.

Zu verkaufen: Saloon im Wholesale Distrikt, niedrige Miethe, eigene Licenz, [illegible] S. Market Str., Ecke Lake Str., Tel. Franklin 808.

Zu verkaufen: Gutgehender Eck-Saloon, unabhängig von Brauerei; eigene Fixtures; $350 Baar. Adr.: A. 143, Abendpost.

Zu verkaufen: Einer der besten Meat Markets, auf der Nordseite; [illegible] Preis $3000. 12 East Chicago Ave. 12oklwX

Zu verkaufen: Gutgehende Home-Bäckerei, billig, wegen Krankheit des Eigenthümers. Adr.: [illegible] Abendpost.

$350; guter Meatmarket; aller Platz; für [illegible] Property. 1402 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Ein gutes Eck-Saloon. Habe zwei Geschäfte. 2352 Blue Island Ave. dimdofr

Grocery-Store billig zu verkaufen. 3538 S. Winchester Avenue.

Verlangt: Städtische Saloon-Lizens. Adresse: E. 263, Abendpost.

Saloons. Mehrere gute Saloon-Ecken zu verkaufen und zu vermiethen. Anzufragen in der Office bei Jos. Schlitz Brewing Co., 5059 Lowe Ave.

Zu verkaufen: Feine Schuhreparatur-Werkstätte, wegen Krankheit, billig, beste Maschinen; gute Kundschaft. 516 West 63. Str. 9okt,1mX

Zu verkaufen: Saloons, in verschiedenen Stadttheilen; [illegible] Ernst Losetti Brewing Co., Ecke 40. und Butler Str.

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt: [illegible] Brothers, 606 Mutual Life Bldg., Buffalo, N. Y. 14oklw

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., [illegible]

$1000.00	—	$1500.00	—
$1800.00	—	$2000.00	—
$2800.00	—	$3000.00	—
$5500.00.			

Zu verleihen: $1000 auf Erste Hypothek. Adr.: P. 830 Abendpost.

Geld zu verleihen auf Chicagoer Grundeigenthum, zu 5 und 5½ Proz. Zinsen. [illegible] J. H. Kraemer & Son, 84 La Salle Str. Telephon: 2102 Main.

Zu verkaufen: Beste erste Hypotheken, in Summen von [illegible] Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntag 10—12.

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Straße.

Wir verleihen Geld auf Chicagoer Grundeigenthum, sowie auch Geld zum Bauen.
John P. Foerster & Co.,
151 La Salle Straße.

Geld zum Bauen; keine Kommission; [illegible] H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str.

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen [illegible] Samstag Abend [illegible] 997 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.

Alle Personen, welche Geld auf Chicagoer Grundeigenthum [illegible] Greenebaum Sons, Nordost-Ecke Clark und Randolph Str.

Zweite Hypotheken [illegible] Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 304.

C. S. Pauling, 132 La Salle Str. [illegible] Hypotheken [illegible] niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250.

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente für alle Länder, prompt und mäßige Preise. Klein & Co., [illegible] First National Bank Building. [illegible]

Dampfer-Linien.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Canadian Pacific. Wöchentliche Fahrten zwischen Montreal, Quebec und Liverpool. [illegible] Dampfern. [illegible] 232 S. Clark Str., Chicago, Jll. [illegible]

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Für $1800, nettes großes 4-Zimmer Cottage; 27 bei 125 Fuß Lot; nahe Lawrence und Lincoln Ave.; $300 Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. frsa

Zu verkaufen: Nur $2650, nettes, großes zwei 4-Zimmer Flatgebäude; [illegible] John Heim, 3148 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave. frsason

Zu verkaufen: Billig, 5 Zimmer Cottage nahe Racine Ave. [illegible] Hahnel, 3145 Lincoln Ave.

[illegible]

Nordwestseite.

[illegible]

Westseite.

[illegible]

Farmländereien.

Exkursion am 19. Oktober nach der deutschen Kolonie Elberta, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 550 deutsche Familien bezogen es. Kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende. Näheres bei L. v. d. Leck & Co., Zimmer 5, Kemper Building. Ecke North Avenue und Halsted Straße. Chicago, Jll. okt14,15,16,17,18

[illegible]

„Tom Murray wieder an die Wand gedrückt" — dies ist das achte Mal. Wiederum bin ich an die Wand gedrückt um mir einen großen, riesigen Floor für nichts als Ueberzieher zu sichern. Einmal glaubte ich, wie die Redensart lautet, „mehr abgebissen zu haben als ich kauen konnte". Anzeigen retteten mich. Wenn Ihr vor dem Bankerott steht, zeigt an; Anzeigen sind der Lebensretter des Geschäftes.

Nur $15.00 Ueberzieher

weßhalb sie nicht besehen?

Ihr wißt, wenigstens hoffe ich es, daß ich kein Rad im Kopf habe. Ich habe mich als Kandidat für das Bürgermeister-Amt gemeldet und wenn je in meinem Leben sollte ich jetzt wahrheitsgemäß anzeigen. Wenn Ihr nach meinem Laden kommt wegen einiger dieser Bargains, und ich kann Euch „von Angesicht zu Angesicht sehen", ich meine zu Euch sprechen, so glaube ich aufrichtig, daß Ihr mich nicht vergessen werdet, wenn es das nächste Mal zur Bürgermeister-Wahl kommt. Ihr könnt von mir zu 15.00 diese hochknöpfigen militärischen Protector-Kragen Ueberzieher kaufen, ebenso wie die neuesten und schönsten Facons in Ueberzieher, alle aus den neuesten und besten Stoffen gemacht. 15.00 kaufen einen Ueberzieher, gut genug für irgend einen Mann auf der Welt, und 10.00 gut genug für die meisten.

Für den Mann, der bisher fünfunddreißig oder vierzig Dollars für einen auf Bestellung gemachten Ueberzieher bezahlt hat, werden diese Ueberzieher zu 15.00 eine große Ueberraschung sein. Ich wollte, Ihr würdet herkommen und si besehen, das ist der Grund, weshalb ich diese Anzeige schreibe.

Seide gefütterte Anzüge fancy Worsted, nur 15.00

Letzte Saison machte ich eine Spezialität aus den fünfzehn Dollars seidegefütterten fancy Worsted Anzügen; wir machten ein riesiges Geschäft in diesen Anzüge. Ich verdiene nicht viel daran, aber ich gewinne viele Freunde. Gerade jetzt verkaufe ich Euch zu 15.00 in meinem Laden Anzüge von Winterstoffen, elegantes Worsted, seidegefüttert, bekannt als handgeschneiderte Anzüge. Ich brauche meine Worte nicht zu beschönigen, um Euch zu sagen aus was sie hergestellt sind, wer sie machte, alles über die Knöpfe und Faden etc. Wenn die Anzüge nicht gut gemacht und der Stoff nicht gut wäre, würden sie nicht in diesem Laden zum Verkauf offerirt werden; wenn Ihr irgend etwas in meinem Laden kauft und es bewährt sich nicht, dann thut Ihr mir einen Gefallen wenn Ihr es zurückbringt, damit ich Euch das Richtige geben kann. Wenn ich Euch einen Anzug verkaufe, so bin ich auch der Mann, an den Ihr Euch wenden solltet.

Ich wünsche Eure Kundschaft; ich wünsche Eure Freundschaft; wenn ich sie erhalte werde ich es nicht verlieren.

Bargains für Samstag

Die untenstehenden Bargains sind für Samstag—wenn Ihr Samstag nicht kommen könnt, kommt Montag; wir werden Eure Wünsche zu diesen Preisen befriedigen.

Fünfzig Dutzend von meinen ein Dollar und ein halb Plaited Busen fancy Hemden werden verkauft für neunundsiebzig Cents, drei an einen Käufer. Jene echtschwarzen nahtlosen Socken, beinahe überall zu zwei für fünfundzwanzig Cents verkauft, werden für sechs Cents verkauft, sechs Paar an einen Käufer. Bedenkt, es sind nur sechs Cents für ein Paar Socken. Wenn ein Paar bricht oder reißt, oder sonst sich als schlecht erweist, wünsche ich, daß Ihr das Paar zurückbringt gerade als ob sie sechs Dollars kosteten.

Wiederum fünfzig Cent „Guyot" und „Presîdent" Hosenträger zu fünfunddreißig Cents.

Samstag verkaufe ich für einen Dollar und fünfzehn Cents jene lohfarbigen „Cape"-Handschuhe die wie zwei Dollar englische Handschuhe aussehen, und sie werden gerade so lange vorhalten.

Jeden Tag in der Woche verkaufe ich für 1.85 alle Fa.ons von $2.00-Hüten.

Samstag offerire ich zum Verkauf eine Partie jener militärischen Protector-Ueberzieher zu 10.00; es ist eine spezielle Partie von Ueberziehern und ein großer Bargain. Junge Männer, kommt hierher und beseht sie.

Wenn Ihr ein Freund von mir seid und Ihr denkt, ich glaube Ihr hättet viel Geld, schämt Euch nicht, mich zu besuchen und einen fünfzehn Dollar Anzug zu kaufen, seidegefüttert, oder irgend einen dieser Bargains den ich anzeige, denn viele der größten Bankiers und Geldleute von Chicago kaufen bei mir, nicht weil sie besser behandelt werden als der Mechaniker oder der Mörtelträger. Alle Männer werden in diesem Laden mit der größten Zuvorkommenheit behandelt.

Mir ist die Freundschaft eines Mannes, welcher in einer Fabrik arbeitet, gerade so viel werth, als diejenige eines Bankpräsidenten.

Murray Tom

Jackson, Ecke Clark
Offen bis 10 Uhr Samstags
Geschlossen den ganzen Tag Arbeitertag

Männer-, Damen und Kinder-

Kleider auf Kredit

zu Baar-Preisen. Wir kleiden die ganze Familie zu

$1.00 die Woche.

Eröffnet jetzt ein Anschreibe-Konto bei uns.

Euer Kredit ist gut.

Jacoby & Anderson,
3129 Lincoln Ave.,
nahe Belmont Ave.
Westseite-Laden: 1345 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.

— Im Gegentheil.—Gast: „Kommt es auch in Ihrem Lokal vor, daß Garderobe gestohlen wird?" — Wirth: „Im Gegentheil; neulich nach dem Kommerse hatten wir sogar noch massenhaft übrig!"

— Sehr bezeichnend.—Onkel (zum kleinen Neffen, der vor zwei Tagen das Vierteljahreszeugniß aus der Schule heimbrachte): „Nun, wie ist Dein Zeugniß ausgefallen?" — Neffe: „Ich spür's heute noch!"

Lokalbericht.

Die Sträflingsarbeit.

Idealer, aber undurchführbarer Plan zur Besserung Gefangener.

Der Geist und der Buchstabe.

Meinungsverschiedenheiten über den Unterricht über Thierschutz. — Lagerung von Oel u. s. w. in besonders hergerichteten Gebäuden.

Für die Einrichtung einer Sträflings-Farm fordert Frau Mary Ide, 1038 Kenmore Ave., die Hilfe von Gesetzgebern und wohlthätigen Gesellschaften. Die hiesigen Frauenklubs haben sich zum großen Theil bereits für Frau „Ides" Plan erklärt und die Gattin des Arztes Dr. Lucas, 4009 Kenmore Ave., hat ihr eine Farm von 4000 Acres auf fünf Jahre für den Zweck frei zur Verfügung gestellt. Das Geschenk besitzt den Nachtheil, daß es nicht verwendbar ist, denn das Land liegt im Staate Kolorado, 160 Meilen östlich von Denver, und wenn es nach der Angabe der Eigenthümerin auch sehr fruchtbarer Boden und sie ferner bereit ist, es nach Ablauf von fünf Jahre dem Staate Illinois um ein Billiges, zu verkaufen, so wird die Staatsgesetzgebung schwerlich sich darauf einlassen, dieweil im Staate selbst geeignetes Land preiswürdig erworben werden kann, es auch kaum angehen würde, die Zuchthäusler nach Kolorado zu bringen. Frau Ide ist seit einigen Jahren auf dem Gebiet der Hebung der Gefangenen-Arbeit thätig gewesen und hat viele von Sträflingen unter Staatsaufsicht bewirthschaftete Farmen in allen Theilen der Welt besucht und erklärt, daß diese Art der Beschäftigung in jeder Beziehung der hierzulande vorwiegend üblichen in geschlossenen Räumen vorzuziehen sei, denn der Ertrag des Ackerbaus käme den Familien der Gefangenen zu Gute und schütze sie vor Noth, während unter dem gebräuchlichem System industrielle Unternehmer den Gewinn der Sträflingsarbeit einsacken. Außerdem bringe die Arbeit in der freien Natur den Gefangenen auf bessere Gedanken, als wenn er beständig hinter Kerkermauern sei, und der Hauptzweck der Bestrafung, Besserung des Sträflings, werde sich leichter erfüllen lassen.

Schulgesetze und andere Schulfragen.

Das neue Gesetz, welches allen Lehrkräften vorschreibt, in jeder Woche eine halbe Stunde lang in der Menschen- und Thierliebe zu unterrichten, hauptsächlich um in den Kindern die Liebe zu dem Wesen niederer Gattung zu erwecken und sie von Thierquälereien abzuhalten, ist erlassen worden ohne Rücksicht auf die Chicagoer Schulverhältnisse. Hier haben in den höheren Klassen der Elementar- und in allen Klassen der Hochschulen die Kinder nicht einen, sondern mehrere Lehrer, und wenn ihnen jeder über das Thema Vortrag halten soll, so würde sehr viel kostbare Zeit vergeudet werden. Bei etwas gutem Willen läßt sich aber das Gesetz in dem Geist, in dem es verfaßt ist, durchführen, und die Superintendentin, Frau Young, und Präsident Urion haben sich an den Staatsgeneralanwalt Stead gewandt, weil der Staatsschulsuperintendent Blair darauf besteht, daß das Gesetz buchstäblich durchzuführen sei. Bei Verletzung des Gesetzes droht den Lehrern ein Gehaltsabzug von fünf vom Hundert.

Auf Supt. Youngs Bericht hin hat der Verwaltungsausschuß des Schulraths den Bau von zehn weiteren transportirbaren Schulhäusern angeordnet, sowie die Einrichtung eines Klassenzimmers im Erdgeschoß der Howland-Schule. Hiergegen erhoben allerdings Frau O'Keefe und ein paar andere Mitglieder aus Gesundheitsrücksichten Einwand, sie wurden aber überstimmt.

Für Spezialstudien der Abendschülerinnen sind Apparate im Werthe von $6613 erforderlich, und wenn der Finanzausschuß das Geld erübrigen kann, so werden sie Frau Youngs Empfehlung entsprechend, angeschafft und „die Mädchen den Jungen gleichgestellt werden".

Hingegen hat der Ausschuß beschlossen, künftig Angebote auf solche Jahresverträge, wie die Lieferung von Nähmaschinen, auszuschreiben. Diese Lieferung besorgte bislang Jahraus Jahrein die White Sewing Machine Company ohne Mitbewerb. Geo. Vinson, Lehrer der Deklamation, erlebte die Freude, daß ihm nach 20jährigen Bemühen vom Ausschuß gestattet wurde, schriftlich einen Vorschlag über sein Anerbieten, am Seminar in einer Kunst zu unterrichten, zu unterbreiten.

Am nächsten Montag Abend also beginnt der Unterricht in den Abendschulen. Heute Abend werden noch Anmeldungen entgegen genommen werden. Der Unterricht wird in elf Hochschul- und 28 Elementarschul-Gebäuden ertheilt werden.

Die Erweiterung des Flußbettes.

Die Abwasserbehörde hat von der Rock Island- und der Lake Shore-Bahn einen zwanzig Fuß breiten Streifen Land am östlichen Ufer des Flusses am Getreidespeicher A um $58,439 gekauft, vorausgesetzt, daß die Bundesregierung ihre Zustimmung zu gewissen Auffüllarbeiten an jener Stelle gibt; das Grundstück enthält insgesammt 3739 Geviertfuß. Die Behörde hat auch ein Enteignungsverfahren gegen die Terminal Transfer-Bahngesellschaft behufs Erwerbung von 17,176 Geviertfuß an der Maxwell Straße und dem Fluß eingeleitet. Sie will ferner noch ein paar jetzt im Privatbesitz befindliche kleinere Flächen Flußland kaufen und dann den Fluß auf seiner ganzen Länge von der Mündung bis zum Abwasserkanal auf 200 Fuß ausweiten.

Die Fahrhabe reicher Leute.

In einem verbesserten Gesuch hat Maxwell Edgar jetzt das Kreisgericht um einen Befehl an die Revisionsbehörde ersucht, durch den diese zur Besteuerung der Aktien in beigefügtem Werthe folgender Firmen und Personen gezwungen werden soll:

Swift & Co.	$50,000,000
J. Ogden Armou.r	37,750,000
Edward Morris	35,000,000
Richard W. Sears	22,000,000
Armour & Co.	20,000,000
Julius Rosenwald	11,000,000
Albert H. Loeb	11,000,000
Ira N. Morris	10,000,000
Joy Morton	8,500,000
Louis F. Swift	7,200,000
Arthur Meeker	5,225,000
Edward F. Swift	5,000,000
Charles H. Swift	5,000,000
Edward Tilden	5,000,000
Henry C. Schwab	2,000,000
Alfred C. Schwab	2,000,000
John A. Spoor	2,000,000
W. B. Kelley	1,000,000
L. G. Fisher	500,000
W. P. Cowan	300,000
E. N. Hurley	250,000
W. N. Baldwin	200,000
E. F. Carry	100,000

Der Gesuchsteller will die Besteuerung für das letzte Jahrzehnt erzwingen und versichert, daß, sollten seine Bemühungen erfolgreich sein, der Countykasse etwa $80,000,000 zugeführt werden würden, ein Drittel des angegebenen Gesammtwerthes des Eigenthums. Die Revisionsbehörde hat bereits auf die Klage geantwortet, daß es außer ihrer Macht liege, jene Besteuerung vorzunehmen, was Edgar aber für falsch erklärt.

Polizeichef Stewards Reformbesen.

Der Polizeichef hat den Inspektoren und seinen anderen Oberbeamten in einer Zusammenkunft nahegelegt, daß man von Polizisten nicht die Beobachtung des Verbots des Wirthschaftsbesuchs erwarten könne, wenn die Vorgesetzten selbst sündigten. Sie möchten sich danach richten. Auch hat der Chef angeordnet, daß vom Dienst abwesende Polizisten nur für so viele Tage Bezahlung erhalten sollen, wie ihnen als Urlaub zustehen, nicht aber für mehr, es sei denn, sie hätten sich im Dienst verletzt.

Lagerung von Erdöl, Naphta u. s. w.

Dem Stadtrath wird von dem zuständigen Ausschuß die Annahme einer Vorlage empfohlen, wonach zur Lagerung von 1000 Gallonen und darüber von Erdöl, Naphtha und anderen leicht entzündbaren Flüssigkeiten besondere Gebäude gebaut werden müssen oder aber die Flüssigkeit in einem unter Wasser stehenden und von Betonmauern eingefaßten Behälter aufzubewahren ist; Mengen von weniger als 250 Gallonen dürfen nur in einstöckigen Gebäuden, in unterirdischen Behältern und unter Zementboden aufbewahrt werden.

Der gleiche Ausschuß hat auch die Anstellung eines Beamten empfohlen, der unter dem städtischen Elektriker stehen und alle Beschwerden über falsches Maß verbrauchter Elektrizität untersuchen soll. Ist eine Beschwerde ungerechtfertigt, so hat der Klagende $1 Gebühr für die Inspektion zu zahlen, andernfalls ist er zu einem Rechnungsabzug in der Höhe des Unterschiedes zwischen richtigem und falschem Maß für die Dauer von neunzig Tagen berechtigt.

Die Zukunft von Gary.

Die Western Society of Engineers, welche sich die Förderung des Abwasserkanalplanes, der Eröffnung einer Abtheilung für Bergbau an der Staatsuniversität und andere gemeinnützige Verbesserungen angelegen sein ließ, hat die bekannten Ingenieure A. Bement, W. L. Abbott, L. R. Ritter, E. C. Schankland und W. A. Smith als Vertreter ernannt, um mit dem Stadtrathsausschuß für Hafen, Chas. M. Foell, Vorsitzer, zusammen auf die Förderung des Hafenausbaus hinzuarbeiten. Herr Bement hat in einer Besprechung des bekannten Ewen'schen Hafenbauplanes vor der erwähnten Gesellschaft auf die große Bedeutung des Calumeter Bezirks für die künftige industrielle Entwickelung von Chicago aufmerksam gemacht. Es gebe thatsächlich keine bessere Gegend für die Eisen- und Stahlindustrie als gerade in Gary und Umgegend, und hätte Carnegie nicht vor zwanzig Jahren von Pittsburg eine Luftliniebahn an den Eriesee gebaut, um die Beschaffung der Rohstoffe billiger zu machen, so wäre schon damals dort ein zweites Pittsburg entstanden und Chicago jetzt die größte Stadt Amerikas. Jetzt habe der Stahltrust dort doch eine Stadt gründen müssen, als es sich um die Erweiterung der Industrie handelte.

Allerlei.

Der Straßenbahn-Sachverständige Hereley hat jetzt das Heizen der Straßen- und Hochbahnwagen angeordnet.

Polizist Patrick Reed, der in dem St. Annen-Sanitarium, 2240 N. Robey Str., lange Zeit war und schließlich, nach mancherlei Enthüllungen über jene Anstalt den Laufpaß erhielt, hat auf Wiederanstellung geklagt.

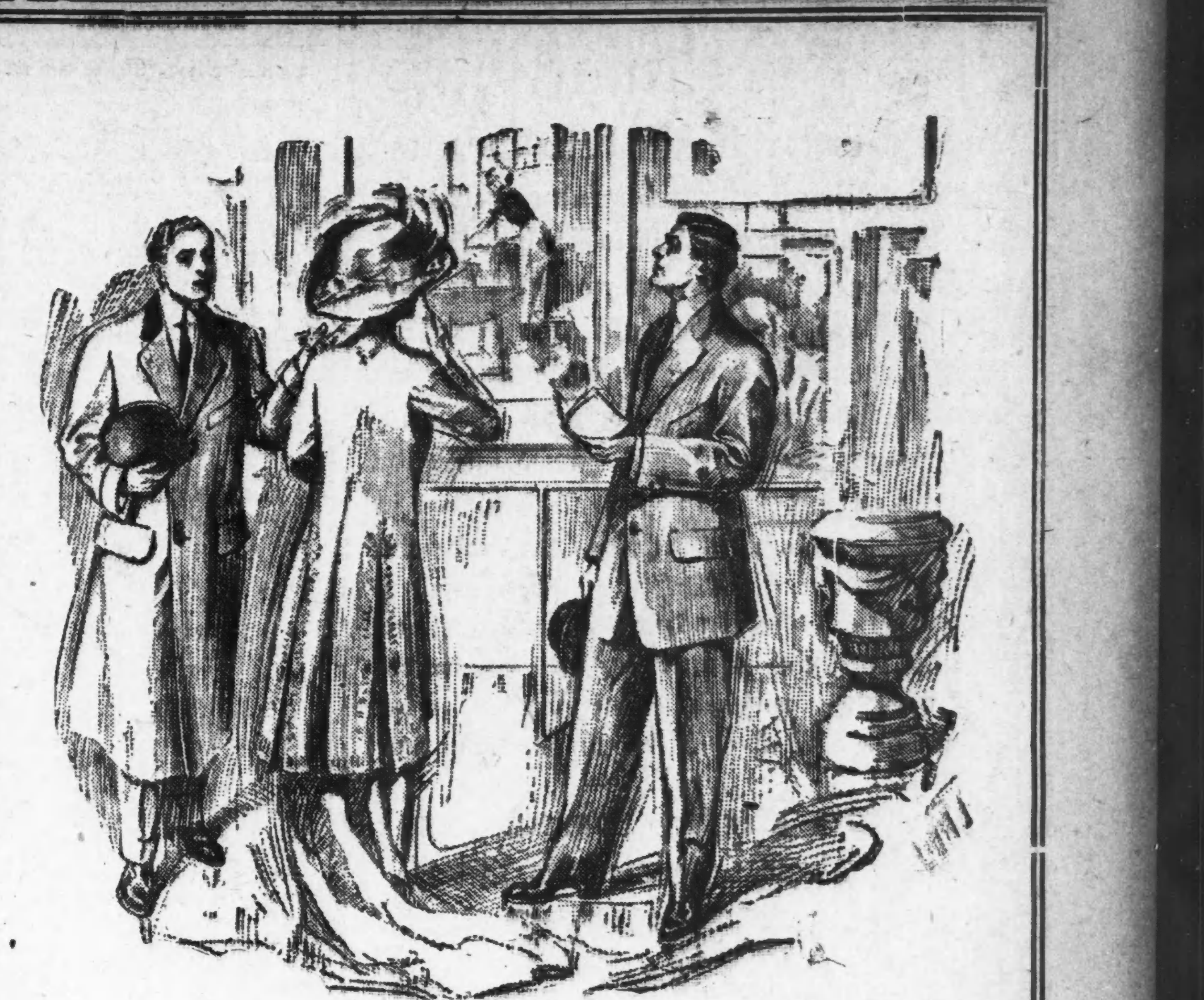
Der Bürgermeister hat den Verwaltungsleitern erklärt, daß bei der Neuregelung der Klassifizirung der städtischen Angestellten nur auf Grund der Tüchtigkeit und nicht auf Grund politischer Rücksichten verfahren werden müsse.

Damenhüte!!!

Was jede Frau wissen sollte, ist — daß der Hut das Hauptbekleidungsstück ist. Der Hut muß modern und hauptsächlich billig sein. Solche Hüte habe ich in großer Auswahl zu folgenden Preisen:

Hübsche Velour- u. Stoffhüte von $1.25 an
Moderne Atlas- u. Seidenhüte v. $2.50 an
Moderne echte Sammethüte, von $3.50 an
Bis zu den theuersten Sorten.

Paulina Klein,
732 Milwaukee Ave.
Früher 404. Ecke Carpenter Str.
okt1,8,12,15,19,23,27,30



Winter-Anzüge und Ueberzieher.

Die Zeit ist gekommen, um Eure Winter-Anzüge und Ueberzieher auszuwählen. Wenn Ihr unbedingt sicher sein wollt, daß Ihr die beste Qualität und die neuesten Facons erhaltet, solltet Ihr unsere feinsten Sortiments die in unseren drei Läden ausgestellt sind, besehen und Eure Auswahl daraus treffen. Unsere Preise sind immer die niedrigsten.

Winter-Anzüge und Ueberzieher für Herren......$10.00 bis $35.00
Winter-Anzüge und Ueberzieher für Jünglinge (Alter 16 bis 20)......$7.50 bis $20.00
Winter-Anzüge und Ueberzieher für Knaben (Alter 3 bis 16)......$3.00 bis $15.00

Herren-Unterzeug	50c bis $3.00	Herren-Handschuhe	50c bis $2.50
Herren-Hemden	$1.00 bis $2.50	Herren-Hüte	$2.00 bis $3.00
Herren-Kravatten	25c bis $1.00	Herren-Schuhe	$2.40 bis $5.00

Damen-Schuhe in größter Reichhaltigkeit......$2.40 bis $4.00

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue and Division Street — *Ogden Avenue and Twelfth Street* — *Belmont Avenue and Lincoln Avenue*

Ihr könnt Geld machen.

Wir begannen vor weniger als zwei Monaten unseren neuen Verkauf von Lots in Argo und wir sagten Eure Belohnung würde nicht ausbleiben, falls Ihr dort Land kaufen würdet. Wir haben nicht über Argo gelogen. Wir haben nicht einmal übertrieben. Wir sagten Euch die Wahrheit in einfachen Worten und überließen es Euch die Thatsachen zu beurtheilen, wenn Ihr die neue Stadt besuchen würdet.

Wir haben kürzlich in der „Abendpost" erzählt, wie und warum Ihr sicher auf Erhöhung der Landwerthe in Argo rechnen könnt. Wir zeigten, wie wohl wir wußten, daß Erhöhung eintreten würde, indem wir jedem Käufer einen Profit garantirten. Wir schrien es nicht aus. Die Wahrheit braucht nicht mit lauter Stimme verkündet zu werden.

Heute möchten wir Euch daran erinnern, was wir Euch sagten, und wir wollen Euch zeigen, wie die Wahrheit unserer Worte sich herausstellte.

Wißt Ihr, warum die Landwerthe in jeder Stadt in die Höhe gehen, ob alt oder neu. Weil anderes, nahe belegenes Land bebaut wird. Dadurch werden wieder andere zum Bauen veranlaßt. Dann kommt das Land in Nachfrage und die Preise steigen.

Jedes errichtete Gebäude erhöht den Landwerth überall nahebei. So ist es auch in Argo. In den letzten zehn Monaten sind fünfzig Häuser gebaut. Zwanzig Laden-Gebäude sind errichtet. Ein $40,000-Bankgebäude ist fertig gestellt. Jedes einzelne dieser Baulichkeiten erhöhte den Landwerth nahe bei.

Seit wir Euch zuerst von Argo durch die „Abendpost" vor zwei Wochen erzählten, haben sich die Gebäude in Argo vermehrt. Eine Anzahl Häuser sind im Bau begriffen. Ein $35,000-Hotel ist im Bau. Jede einzelne dieser Anlagen erhöhte den Werth des Landes durch die zunehmende Nachfrage nach Lotten.

Ein Expert der Chicago Title & Trust Company, welche alle unsere Titel in Argo garantirt, schätzt, daß Grundeigenthumwerthe in den Sektionen von Argo in den letzten zwei Monaten verkauft, von 10% bis 15% in dieser Zeit höher wurden. Wir glauben, wie jene, die Lotten von uns kauften, daß die Erhöhung nicht weniger als 20% beträgt.

Was noch den Preis erhöhte, war die Eröffnung eines Theiles der $15,000,000 Corn Produkt Anlage und die Anstellung der ersten hundert von den 6000 Leuten, die beschäftigt werden sollen. Diese Angestellten arbeiten nur in einem Theil der Klumpen-Stärke-Fabrik, aber sie suchen Wohnungen und dies macht den Preis höher.

Wenn Ihr unseren einfachen, wahren Thatsachen in der „Abendpost" nicht glaubt und Argo nicht gesehen und kein Geld in Argo angelegt habt— so habt Ihr bereits Geld verloren. Es ist nicht unsere Schuld. Wir ersuchten Euch, nur zu untersuchen. Wir drängten Euch nicht zum Kaufen. Wir wissen, daß Euch Argo gefällt und Ihr werdet sehen, welch' eine große Stadt Argo in zwei oder drei Jahren sein wird, dann werdet Ihr einsehen, wie wir Euch sagten, daß Argo der beste Platz in den Vereinigten Staaten ist, um Geld anzulegen.

Ihr mögt vielleicht nicht in Argo wohnen wollen. Ihr mögt vielleicht ein Geschäft oder Beschäftigung in Chicago oder anderswo haben, was Euch am Umziehen verhindert. Aber laßt Euch nicht abhalten, Argo zu besichtigen und einen großen Profit an dem Gelde, welches Ihr anlegt, zu erzielen. Etliche hundert Dollars im Aufbau eines Hauses in Argo angelegt, ist das am besten angelegte Geld. Ihr könnt das Haus zu einem großen Profit verkaufen. Ihr könnt es vermiethen, wenn Ihr nicht verkaufen wollt und Ihr habt ein großes Einkommen. Und die Steuern in Argo sind nur halb so hoch wie die in Chicago.

Und noch eines. Wenige Leute verstehen, wie gut Argo ist, bis sie es sehen. Deshalb versäumt nicht, dahin zu gehen. Nehmt Archer Limits Car bis zum Endpunkte der Linie dann die Joliet Elektrische bis nach unserer Office im Commercial Bank-Gebäude, 63. Str. und Archer Avenue. Offen den ganzen Tag, auch Sonntags. Deutsche Agenten sind anwesend.

Hier ist unsere Garantie: Kauft eine Lot in Argo. Falls Ihr sie nicht innerhalb von zwei Jahren mit einem großen Profit verkauft, erstatten wir Euch jeden Cent mit drei Prozent Zinsen zurück. Empfehlungen: Jede bekannte Bank in Chicago. Erfahrt die näheren Thatsachen über Argo von der Argo Land Company, 1330 1. National Bank-Gebäude, Monroe und Dearborn Straße.

Finanzielles.

FOREMAN RBOS. BANKING CO.
110 La Salle Strasse
Ecke Washington Straße.

Kapital und Ueberschuß
$1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht und werden zu den liberalsten Bedingungen entgegengenommen, die mit konservativer Bankführung vereinbar sind. mtfrsa*

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichthum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
16jl,fr*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, in folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 per Flasche.—Doktor Tucker's Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien.—Preis $2.00 p. Flasche.—Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervösität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Straße, Chicago Ill.
hol,cod*X

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,
34 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Finanzielles.

FRED. MILLER,
186-188 Madison Strasse.
Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.
Erste Hypotheken zu verkaufen.
9maimomifr*

Leset die „Sonntagpost"

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den niedrigsten Zinsen—von $500 aufwärts—gut gesicherte erste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand.

E. R. Haase & Co.,
157 Washington Str.
1sep,sonbifr*

— Mancher meint, er sei ein gebildeter Mann, und ist im Grunde nur ein eingebildeter.

Sofort verlangt, eine

Anzahl erster Klasse deutsch-amerikanischer Verkäufer und Schneider, welche genügend Erfahrung im Kleider-Geschäft haben, um sich schnell unserer unvergleichlichen Methode anzupassen, Kunden zufrieden zu stellen. Wir wollen nur Männer, deren Kenntniß von Männer- und Knaben-Kleidern ausreichend ist, um sie in den Stand zu setzen, zufriedenstellende Auswahl zu treffen. Unser Geschäft nimmt in ungeheurem Maße zu infolge der modernen Einrichtung zur schnellen und zufriedenstellenden Bedienung der Kunden. Daher brauchen sich nur Männer zu melden, die den Unterschied verstehen zwischen einen Kunden zu bedienen oder einfach ihm irgend etwas zu verkaufen.

Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend. Sonntag bis Mittag.

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Große Herbst-Eröffnung!

Samstag, den 16. Okt. 1909

Luth's Department Store, 638-640 E. North Ave.

Telephonirt Eure Bestellungen nach Lincoln 2769 und werdet prompt bedient.

$5.00 Fish Stamps frei Samstag, 16. Okt., mit jedem Einkauf von $1 od. mehr

Fließgefütterte Damen-Leibchen od. Beinkleider, speziell in diesem Verkauf 19c	$10 lange schwarze Damen-Cloaks, spez. diesen Samstag für 6.98
1.00 Naturwolle Männer-Unterzeug, alle Größen 79c	Gute woll. Panama Damen-Dreß-Skirts, Seide Band besetzt zu 2.98
Wir führen ein vollständiges Lager von selbstgestrickten Strümpfen für Damen, Männer und Kinder, aufwärts von 35c	Spez. Regenschirme; — f'cy Griffe, amerikanisches Taffeta, Paragon-Gestell, zu 1.49
3.00 Pat. Colt Damen-Knöpfschuhe, schlichte Zehen; speziell zu 2.48	Hoke Knöpfschuhe für Kinder, mit rothem oder schwarzen Top, für 98c
Gardinen-Strecker, mit Mittelstütze, — nickelplattirte Nadeln, spezieller Preis 73c	Ungewöhnl. Einkauf von böhmischen Glaswaaren zu großen auf die Hälfte reduzirten Bargain-Preisen.
15c Flasche feines Catsup 10c	20c Büchse rother Salmon 14c
20c Büchse Sliced Peaches 15c	Fancy gebrochener Reis 3½c
Quart Jar fancy Peaches 10c	Lange Grain Elgin Corn 10c
Fancy frühe Juni-Erbsen 9c	10c Packet Malta Vita 5c

TAUSIG FURNITURE CO.

Vollständige Heim-Ausstatter.

Wir führen die größte Auswahl von

Koch- und Heiz-Oefen

auf der Nordseite, zu den niedrigsten Preisen.

Leichte Zahlungen.

Heizöfen $21.50 u. aufw. Herde $16.50 und aufwärts.

Ebenfalls ein vollständiges Lager von Couches, Parlor Sets, Speisezimmer-Möbel u. s. w. Preise immer die niedrigsten.

North Ave. u. Larrabee Str. — Zwei Läden — Lincoln Ave. u. Irving Park Blvd.

LASKER'S

Suits Cloaks & Millinery

3238-3242 Lincoln Ave., Ecke Melrose.

1 Block nördlich von Belmont Avenue.

Soeben erhalten:

Eine neue Partie von Coats für Kinder, aufwärts von .. 1.95	Bonnets — aufwärts von 35c
150 neue Suits für Damen, von feinen Kammgarnen und Broadcloths gemacht, jetzt ausgelegt, zu aufwärts von 9.75	
Feine Panama Skirts für Damen, aufwärts von 2.95	Coats für Damen — aufwärts von 4.95
Pelz-Sets u. Scarfs, echtes Marmot, aufw. von 3.95	Spez. Werthe in Hyde Grade Unterröcken für Damen, Stück. 79c

Das größte und anziehendste Putzwaaren-Lager auf der Nordseite.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Besitz an Lake und Franklin Str. wechselt die Eigenthümer.

Ulysses S. Guernsey hat an Julia Foster Porter das Grundstück und Gebäude an der Nordwestecke von Lake und Franklin Straße für $125,000 verkauft. Die Käuferin gab $45,000 baar und nahm den Rest in zwei Hypotheken auf. Das fünfstöckige Gebäude ist für $8000 das Jahr an die Tabakhändler Mack & Co. vermiethet.

William A. Walker von Kenosha und Robert R. Bailey haben an J. M. Rosenbaum 133⅓ Fuß an Ontario Straße, Nordfront, 347 Fuß westlich vom Lake Shore Drive, für $22,000 verkauft. Dasselbe Eigenthum hatte vor noch nicht zwei Jahren nur $10,000 gebracht.

Die F. C. Traver Paper Company hat 136 Fuß an Ontario Straße, Südfront, unmittelbar westlich von Orleans Str., für $54,400 gekauft. Die Gesellschaft, die ihr Geschäft jetzt im Gebäude Nr. 133 West Washington Str. hat, will ein fünfstöckiges Gebäude für $85,000 bauen.

Eine Hypothek von $100,000 auf 5 Jahre zu 4½ Prozent ist auf das Grundstück und Gebäude Nr. 108 bis 110 Randolph Str., 40 bei 180 Fuß, aufgenommen worden. Das Eigenthum ist an die Henrici Speisehaus-Gesellschaft vermiethet.

Der Brage-Klub des schwedischen Ordens der Wikinger hat auf sein neues Gebäude an der Südostecke von Sheffield Ave. und School Str. eine Hypothek von $30,000 auf 25 Jahre zu 6 Prozent aufgenommen. Das Gebäude kostet $50,000 und wird dreistöckig auf einer Grundfläche von 50 bei 125 Fuß aufgeführt.

Das vierstöckige Miethshaus an der Nordostecke von Seminary und Garfield Ave., 50 bei 123 Fuß Grund, ist von Auguste und Friedrich Zabel für $50,000 an Isaak Krulewitsch verkauft worden. Herr Krulewitsch nahm eine Hypothek von $10,000 auf 5 Jahre zu 6 Prozent auf und übertrug dann das Eigenthum mit einer Belastung von $35,000 an Louis Minck und Isador J. Bliß.

Der Knaben-Schutzverein „Forward Movement" hat an Thomas J. McNulty das Eigenthum in Van Buren Str., 280 Fuß östlich von Aberdeen Str., 96 bei 180 Fuß, Südfront, für $18,500 verkauft. Der Verein hat die Fair'sche Heimstätte, 90 bei 190 Fuß, an der Nordostecke von Monroe und Loomis Str. für $18,000 gekauft.

Erastus B. Treat von New York hat an John G. Castle das Eigenthum in Michigan Ave., 147 Fuß nördlich von 24. Str., 25 bei 170 Fuß, und William F. Anderson das Nachbar-Eigenthum von 27¼ Frontfuß, mit $9500 belastet, an denselben Käufer verkauft.

Elmer J. Baker hat an Addison A. Righter das Wohnhaus an Warwick Road, nahe Cumberland Ave., in Kenilworth für $18,000 verkauft. Das Grundstück hat 150 bei 175 Fuß.

Erskine M. Phelps hat an Blanche H. Calhoun das Apartmentgebäude an der Südostecke von Wabash Ave. und 28. Str., 48 bei 128 Fuß, Westfront, verkauft.

Ulysses S. Guernsey hat an Gertrude Burns das Eigenthum an Nord Clark Str., 35 Fuß nördlich von Indiana Str., 25 bei 80 Fuß, für $16,000 verkauft.

Richter Jesse A. Baldwin ist als Trustee des Nachlasses von James E. Baker zu Gunsten der Northern Trust Company zurückgetreten. Der Nachlaß besitzt die Südostecke von Clark und Harrison Str., 100 bei 100 Fuß, mit sechsstöckigem Gebäude, und das dreistöckige Gebäude 378—380 State Str., 50 bei 108 Fuß.

Agitations-Versammlung.

Die Lincoln-Loge Nr. 10, O. d. H. S., hält am kommenden Sonntag von 3 Uhr Nachmittags an in der Schiller-Halle, Nr. 1560 Wells Str., nahe North Ave., eine Agitationsversammlung ab. Mit der Versammlung wird ein Familienkränzchen verbunden.

Führer durch Chicago.

Nunmehr ist auch im Verlag von Rand, McNally & Co. ein Führer der Stadt Chicago erschienen, welcher die neuen und alten Hausnummern, eine Zusammenstellung der Straßenbahn- und Hochbahnrouten der Stadt, die Lage der Sehenswürdigkeiten, eine Karte der Stadt und vieles andere Wissenswerthe in übersichtlicher Zusammenstellung enthält. Das Buch hat handlichs Format und ist hübsch gebunden.

— Modern. — „Ach, Käthi, ich fürchte, wir müssen uns scheiden lassen; daß ich Karl aus Liebe geheirathet, glaubt man mir erst, wenn ich ihn zum zweiten Male heirathe!"

Habt den besten Doktor

Wir heilen Männer

Für nur $1 bis $4 per Kurs

Wunden, Blutvergiftung, Schwellungen, Hautkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden, Katarrhalische Absonderung, Bruch.

Konsultation frei.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE

260 State Str., 2. Fl., zwisch. Jackson Blvd. und Van Buren Str., gegenüber Rothschilds. Officestunden täglich von 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags 9 Vorm. bis 1 Nachm.

Kaltes Wetter Komfort

$15

im Continental.

Diese spezielle Partie von Ueberziehern ist ein weiterer Beweis, daß wir im Stande sind, jeden anderen Laden in Chicago zu unterbieten. Nicht, daß der Preis so niedrig ist, sondern weil wir solch vorzügliche Qualität für das Geld bieten.

Diese Offerte schließt die populäre „Auto" Facon oder Protector Coat ein mit dem gut passenden doppelten Kragen. In allen populären und anerkannten Stoffen und Mustern. Viele andere Facons, jedes Kleidungsstück durchweg bei Hand geschneidert, zu diesem bemerkenswerth niedrigen Preise.

Andere Ueberzieher-Werthe $19 bis $35

Unsere Auslage für den Herbst und Winter umfaßt, wie immer, alle die neuesten Fabrikate und Facons — chick, auffallend oder konservativ. Jeder Ueberrock zu irgend einem Preise ist ein größerer Werth für das Geld, als Ihr sonstwo finden könnt. Sprecht vor und besichtigt unsere Offerten zu $10 bis $35.

Männer-Herbst- und Winter-Anzüge

Euch wird unsere Auslage der neuesten Facons und Muster in Herbst- und Winter-Anzügen gefallen — wenn Ihr die Preise sehet, werdet Ihr sicher einen haben wollen. Handgeschneiderte Kleidungsstücke — schön abgefertigt — fancy oder konservativer Schnitt. In Worsteds, Cassimeres und Serges — in so vielen Mustern, daß jeder Geschmack zufriedengestellt wird. Sprecht vor und sehet, welche vorzüglichen Werthe wir hier haben.

Fußbälle frei

in unserem Kinder-Dept.

Wir zeigen nicht nur die größte Auswahl in Facons von Kleidern für die Kleinen, sondern wir geben auch den größten Werth für Euer Geld bei jedem Einkauf. Wir haben die elegantesten Facons für Knaben in zuverlässigen Stoffen. Als eine spezielle Offerte geben wir mit jedem Kinder-Anzug zu $3.50 oder mehr einen echten Rugby Fußball. Holt einen für Euren Knaben und spart Geld an jed. Einkauf.

Ausstattungen, Hüte und Fußbekleidung.

Kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit unserer Behauptung, daß wir sämmtliche Artikel für Männer und Knaben führen. Seht unsere neuesten Effekte in Hemden, Halstrachten und Strumpfwaaren, unser zuverlässiges warmes Unterzeug. Seht unsere Hüte — „Stetsons" und andere. Eine vollständige Auswahl in Schuhen für Männer, Damen und Kinder. Unser Schuh-Departement für Damen bildet ein separates Departement mit einem separaten Eingang. Wir haben den größten Kleider- und Schuh-Laden auf der Westseite und können Euch an jedem Artikel Geld sparen.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr. Sonntag bis Mittag.

Ecke Milwaukee und Ashland Avenue.

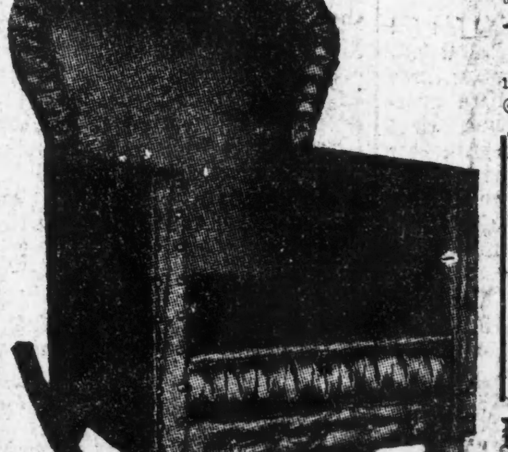
Versäumt nicht diese große Gelegenheit!

Unser erster Jahrestag und große Eröffnung beginnt am Samstag, 16. Okt., und dauert eine Woche.

Um unsere Dankbarkeit denjenigen zu beweisen, die uns während unserer Jahrestagfeier besuchen, geben wir

Frei! Frei! Frei!

einen Schaukelstuhl oder Morris Stuhl, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt — dieser Schaukelstuhl ist $14.00 werth — um mehr über den Werth und die Qualität dieses Schaukelstuhls zu erfahren, müßt Ihr ihn selbst sehen.



Um einen Schaukelstuhl oder Morris Stuhl zu erhalten, schneidet den Koupon aus und bringt ihn nach unserem Laden.

Dieser Schaukelstuhl ist mit echtem Royal Leder gepolstert und besitzt einen Werth von $14.00 — Frei für eine Woche in unserem Laden — Falls Ihr es vorzieht, könnt Ihr einen Morris-Stuhl bekommen.

Jahrestag-Koupon

Dieser Koupon, falls er in unserem Laden in der Woche vom 16. bis zum 23. Oktober vorgezeigt wird, berechtigt den Inhaber zu einem Schaukelstuhl wie im obigen Bild, frei, oder einen Morris Stuhl, falls er Möbel im Betrage von zehn Dollars von uns kauft. —

Nur ein Schaukelstuhl an jeden Kunden

Wenn Ihr Möbel, Rugs oder einen Ofen

während unserer Jahrestag-Feier kauft, werdet Ihr eine Ersparniß von 33 Proz. an jedem Artikel machen — versäumt diesen Verkauf nicht.

Abends offen. Kredit für Alle, die ihn wünschen.

GROSSMAN'S FURNITURE STORE

3231 Lincoln Ave., nahe Belmont Ave.

Ist obenauf.

Frau John Spirkel, 2578 N. Paulina Str., ist aus ihrem Kampfe mit dem Ravenswood Verbesserungsverein als Siegerin hervorgegangen. Der Bau eines Miethshauses auf dem Grundstück neben ihrem Wohnhause hatte ihren Zorn erregt. Als ihr Einspruch nichts half, ließ sie zunächst einen Trotzzaun bauen, da aber auch dieser seine Wirkung verfehlte, griff sie zu einem drastischeren Mittel und hängte ein großes Schild heraus mit der Aufschrift: „Heim für Farbige". In den letzten Tagen sind wirklich mehrere Negerfamilien in das Haus gezogen, zum nicht geringen Aerger der durchweg weißen Nachbarschaft. Da angeblich Drohungen laut geworden sind, hat Frau Spirkel sich mit der Polizei zum Zweck der Beschützung ihrer Miether in Verbindung gesetzt.

Erhebt Einwände.

Adolf F. Gartz, der Schwiegersohn von Richard T. Crane, reichte gestern im Superiorgericht eine Einwandsschrift ein, die sich auf die Klage der Crane Company gegen ihn bezieht. Die Gesellschaft hat Gartz, als er noch ihr Angestellter war, $100,000 in Aktien gegeben und auf seine Klage auf Auszahlung dieser Summe nebst Dividenden mit einer Gegenklage geantwortet, in welcher sie verlangt, daß Gartz seine Klage zurückziehen und auf die Aktien verzichten soll, weil er nicht mehr Angestellter ist. Gartz erklärt nun, daß das Verfahren der Gesellschaft, Angestellten Aktien zu geben, gesetzwidrig sei und gegen die guten Sitten verstoße. Dasselbe gelte von den einschlägigen Bestimmungen in den Nebengesetzen der Gesellschaft.

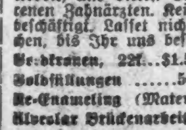
Arbeiter

Erspart Geld an Zahnarbeit.

Wir setzen die Preise herab, aber nicht die Arbeit, und bieten Euch die Dienste von erfahrenen Zahnärzten. Keine Studenten werden hier beschäftigt. Lasset nichts mit Euren Zähnen machen, bis Ihr uns besucht habt. Seht die Preise:

Gold-Kronen, 22K ...$1.50	Brückenarbeit ..$1.00
Goldfüllungen 50c	Silberfüllungen .. 25c

Re-Enameling (Materialkosten ung.) $2.00
Alveolar Brückenarbeit (Mat.-Kost. ung.) ..$2.00
Volles Set Zähne $1.00
— Garantirt —
Bestes Set Zähne $5.00
Freie Untersuchung.
Freies Ausziehen.



— Deutsch gesprochen. —
Alle Arbeit garantirt.

Union Dental Co.

(15 Jahre etablirt.)

289 Wabash Ave. Zweiter Floor.

S. W. Ecke Van Buren Str. u. Wabash Ave. Stunden: Täglich bis 9 Abds. Sonntags 10—4.

Bruchleidend?

Wir fabriziren über 70 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes Band für Jeden, von 65c aufwärts, einseitig; und von $1.25 aufwärts doppelt. Leibbinden und elastische Gummistrümpfe von $2.00 aufwärts. Im Geschäft seit 1860, haben wir heute das größte „Retail Business". Erfahrene Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr Abends; Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGER'S BANDAGEN-FABRIK,

Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Thurm-Uhr-Gebäude.

Nehmt Elevator. — 6. Stock.

Schiffskarten!

Billiger als irgendwo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderburg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Abfahrt von Chicago am 21. Oktober, 4. und 18. November.

Schnellzug nach New York ohne Umsteigen.

Keinerlei Ueberzahlung. Unannehmlichkeiten mit Gepäck. Verspätung im Hafen. Unnütze Auslagen.

Wechsel und Geldanweisungen nach allen Theilen der Welt.

J. V. ZINNER & CO.

Einzige Deutsch-Ungarische Agentur in Chicago.

71 Ost Washington Str.

Ecke Dearborn Str., 1. Stock.

Offen 8 Morg. bis 6 Abds. Sonntags 9—12.

Schiffs-Karten

Extra billig für Monat Oktober.

Abfahrt von Chicago am 21. Oktober.

Schnellzug ohne Umsteigen.

$10 billiger nach Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen, Wien, Budapest, Szegedin, Temesvar und sonstigen Plätzen in Europa.

Feine Beköstigung und Bedienung.

Gepäck vom Hause geholt und auf Dampfer befördert. $45 in erster Kajüte.

Näheres Union Ticket Office.

Anton Boenert, General-Agent

Hotel Kaiserhof, nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871.

Des Arbeiters Frau und seine Kinder

finden in

72 Ost Adams Strasse

(Basement)

Gelegenheit, Kaffee, Wein und Lunch, für 10 und 15 Cents servirt zu bekommen.

Dieser Platz ist exklusiv für Frauen und Kinder.

HARRY PLOHR,

72 Ost Adams Str.,

Der Fair gegenüber. (Basement)